Öffentlicher Teil

der Sitzung der Verbandsversammlung am 20.12.2022

Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“
- Körperschaft öffentlichen Rechts -

Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“
Am Schütz 2 – 39418 Staßfurt

Am Schütz 2
39418 Staßfurt

An die
Vertreter der Mitgliedsgemeinden

Staßfurt, 01.12.2022

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung 06/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Dienstag, dem 20. Dezember 2022** findet um **16:30 Uhr** am Sitz des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ (Am Schütz 2, 39418 Staßfurt) die Sitzung der Verbandsversammlung 06/2022 statt, zu der ich Sie hiermit herzlich einlade.

Geplante Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder der Verbandsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2022
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2022 gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Beschluss 20/2022 zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Abwassergebiet II
9. Beratung und Beschluss 21/2022 zur Neufassung der Satzung des WAZV "Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II

... 2

10. Beschluss 22/2022 zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Abwassergebiet II
11. Beratung und Beschluss 23/2022 zur 6. Satzung zur Änderung der Satzung des WAZV „Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Abwassergebiet II
12. Beratung und Beschluss 24/2022 zur Neufassung der Satzung des WAZV „Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Abwassergebiet I
13. Beratung und Beschluss 25/2022 zur Zweckvereinbarung Schmutzwasserbeseitigung Stadt Hecklingen OT Cochstedt (nur Flughafen)
14. Beratung und Beschluss 26/2022 zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" (Wasserversorgungssatzung)
15. Beratung und Beschluss 27/2022 zur 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Verbandsgemeinde „Saale-Wipper"
16. Beratung und Beschluss 28/2022 zur Neufassung der Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Stadt Staßfurt – Mischsystem
17. Beratung und Beschluss 29/2022 zur Neufassung der Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Stadt Staßfurt – Trennsystem
18. Beratung und Beschluss 30/2022 Optionsrecht § 2b Umsatzsteuergesetz
19. Mitteilungen und Anfragen
20. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

21. Feststellung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 29.09.2022
22. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
23. Beratung und Beschluss 31/2022 über die Empfehlung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022
24. Beratung und Beschluss 32/2022 zu einer Rechtsangelegenheit
25. Beratung und Beschluss 33/2022 zu einer Vertragsangelegenheit
26. Beratung und Beschluss 34/2022 zu einer Vertragsangelegenheit
27. Beratung und Beschluss 35/2022 zu einer Personalangelegenheit
28. Mitteilungen und Anfragen
29. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Stops
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Protokoll

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

der Sitzung 05/2022 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 29.09.2022
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Konferenzraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Vertreter mit 56 Stimmen

Herr Stops	Stadt Staßfurt
Herr Fries	VG „Egelner Mulde“
Herr Dr. Pech	Stadt Hecklingen
Herr Warnecke	VG „Westliche Börde“
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Nagel	VG „Saale-Wipper“
Herr Nieth	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig

4 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Frau Nicolai	Kaufmännische Leiterin
Frau Boßmann	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder der Verbandsversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Feststellung der Protokolle des öffentlichen Teils der Sitzungen der Verbandsversammlungen vom 19.07.2022 und 25.08.2022
5. Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.08.2022 gefassten Beschlusses
6. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht des Wirtschaftsprüfers und des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes des Salzlandkreises
9. Diskussion zu den Berichten und zum geprüften Jahresabschluss 2021
10. Beratung und Beschluss 15/2022 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2021
11. Beratung und Beschluss 16/2022 über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2021

12. Beratung und Beschluss 17/2022 über die Verwendung des Jahresgewinnes des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2021
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

15. Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nicht öffentlicher Teil
16. Feststellung der Protokolle des nicht öffentlichen Teils der Sitzungen der Verbandsversammlungen vom 19.07.2022 und 25.08.2022
17. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
18. Beratung und Beschluss 18/2022 über eine Vergabe
19. Beratung und Beschluss 19/2022 über eine Vergabe
20. Mitteilungen und Anfragen
21. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des WAZV "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung Herrn Stops eröffnet. Er begrüßt alle Gremienmitglieder, Herrn Nieth von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Mitarbeiter des Verbandes.

TOP 2

Herr Stops stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 56 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 3

Anmerkungen oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung im öffentlichen Teil gibt es nicht. Herr Stops stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	**Anzahl der möglichen Stimmen:**	**56**
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	**56**
	Ja – Stimmen:	**56**
	Nein – Stimmen:	**-**
	Enthaltungen:	**-**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung wird festgestellt.

TOP 4

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche zu den Protokollen der Sitzungen der Verbandsversammlungen vom 19.07.2022 und 25.08.2022.

Herr Stops stellt die öffentlichen Protokolle der Sitzung der Verbandsversammlung vom 19.07.2022 und 25.08.2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	**Anzahl der möglichen Stimmen:**	**56**
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	**56**
	Ja – Stimmen:	**56**
	Nein – Stimmen:	**-**
	Enthaltungen:	**-**

Die öffentlichen Teile der Protokolle der Sitzungen der Verbandsversammlungen vom 19.07.2022 und 25.08.2022 werden festgestellt.

TOP 5

Herr Beyer gibt den im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.08.2022 gefassten Beschluss 14/2022 - Aufnahme eines Forward-Darlehns für den Bereich Abwasser Gebiet II - bekannt.

TOP 6

Herr Beyer berichtet anhand seiner Präsentation. Den Verbandsmitgliedern wird die Präsentation per E-Mail zugesandt und ist Bestandteil des Protokolls.

Fragen zum Bericht gibt es nicht.

TOP 7

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 8

Herr Stops erteilt Herrn Nieth das Wort. Herr Nieth berichtet anhand seiner Präsentation über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

Es gibt keine Fragen zum geprüften Jahresabschluss 2021. Herr Stops dankt Herrn Nieth für seinen Vortrag.

TOP 9

Herr Beyer hat noch einen Hinweis zum geprüften Jahresabschluss 2021. Er führt zu den 13,1 Mio. Euro Verbindlichkeiten im Bereich Trinkwasser aus, dass diese Verbindlichkeiten im vergangenen Jahr deutlich höher waren und rund 900 TEURO getilgt wurden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass auf der Investitionsseite nahezu nichts getätigt wurde.
Herr Beyer betont, dass das eine ganz gefährliche Entwicklung ist.
Er erinnert daran, dass bei dem Termin im April 2022 im Haus am See - Beratung zur Refinanzierung des Trinkwasserversorgungskonzeptes 2070⁺ - diese Vorgehensweise gemeinsam so besprochen wurde.
Herr Beyer erläutert, dass, wenn über mehrere Jahre die Investitionen ausgesetzt werden, dies Substanzverschleiß zur Folge hat. Das würde bedeuten, dass das in den letzten 9 Jahren Erarbeitete bezüglich der Wasserverluste wieder zu Nichte gemacht wird.

Herr Stops wertet den Hinweis von Herrn Beyer als wichtigen Denkanstoß zu der Thematik.

Weitere Wortmeldungen zum geprüften Jahresabschluss 2021 gibt es nicht.

TOP 10

Herr Stops gibt die Beschlussvorlage 15/2022 „Feststellung des Jahresabschlusses 2021 – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt den von der BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Niederlassung Leipzig testierten und vom Fachdienst Rechnungsprüfungsamt und Revision des Salzlandkreises bestätigten Jahresabschluss für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021." bekannt.

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt die Beschlussvorlage 15/2022 „Feststellung des Jahresabschlusses 2021" zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	**Anzahl der möglichen Stimmen:**	**56**
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	**56**
	Ja – Stimmen:	**56**
	Nein – Stimmen:	**-**
	Enthaltungen:	**-**

TOP 11

Herr Stops verliest die Beschlussvorlage 16/2022 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021" – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" beschließt die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021."

Fragen oder Mitteilungen gibt es nicht. Herr Stops stellt den Beschluss 16/2022 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021" zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	**Anzahl der möglichen Stimmen:**	**56**
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	**56**
	Ja – Stimmen:	**56**
	Nein – Stimmen:	**-**
	Enthaltungen:	**-**

TOP 12

Herr Stops erläutert die Beschlussvorlage 17/2022 „Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2021 – Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzeckverbandes „Bode-Wipper" beschließt das zum 31.12.2021 ausgewiesene Jahresergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 10.529,92 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet I in Höhe von 312.535,27 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet II in Höhe von 519.917,34 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt."

Es gibt keine Fragen oder Mitteilungen. Herr Stops stellt den Beschluss 17/2022 „Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2021" zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	**Anzahl der möglichen Stimmen:**	**56**
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	**56**
	Ja – Stimmen:	**56**
	Nein – Stimmen:	**-**
	Enthaltungen:	**-**

TOP 13

Herr Fries ergreift das Wort und stellt den Antrag, bei den zukünftigen Kalkulationen den Kalkulationszeitraum von 3 Jahren auf 1 Jahr zu verkürzen, um so flexibler auf aktuelle Preisentwicklungen reagieren zu können.

Herr Beyer erklärt, dass es dafür keinen Grundsatzbeschluss gibt. Mit der jeweiligen Kalkulation wird der Zeitraum beschlossen und dieser endet automatisch durch Zeitablauf zum 31.12. des entsprechenden Jahres. Das KAG LSA gibt einen Kalkulationszeitraum von 1 bis zu 3 Jahren.

Herr Beyer führt weiter aus, dass der Verband die Variante bereits geprüft hat. Das Problem darin besteht, dass eine mögliche Überdeckung aus der letzten Kalkulationsperiode dann auch in dem verkürzten Zeitraum aufgelöst werden muss. Das hätte zur Folge, dass die Gebühren stark sinken und im Folgejahr dann wieder erheblich steigen. Dieses „Gebühren-Jojo" muss vermieden werden.

Herr Beyer sagt, dass beide Möglichkeiten kalkuliert werden und so ein direkter Vergleich möglich ist. Hierzu wird eine Informationsveranstaltung im November 2022 stattfinden.

Herr Stops stimmt Herrn Beyer zu und stellt fest, dass aufgrund dessen *kein Antrag zur Änderung des Kalkulationszeitraumes* gestellt werden braucht. Kein Vertreter widerspricht.

Protokollnotiz: In der geplanten Informationsveranstaltung im November 2022 werden die Berechnungen mit *unterschiedlichen Kalkulationszeiträumen* vorgestellt. Damit ist ein direkter Vergleich der Kalkulationszeiträume *von 3 Jahren auf 1 Jahr möglich.*
Resultierend kann dann die Entscheidung getroffen werden, ob die Änderung des Kalkulationszeitraumes auf nur 1 Jahr sinnvoll ist oder nicht. Entsprechende Unterlagen sind von Herrn Beyer vorzulegen.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen.

TOP 14

Herr Stops schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.00 Uhr.

Herr Nieth verabschiedet sich und verlässt die Sitzung der Verbandsversammlung.

Versammlungsprotokoll zur 05/2022 Sitzung der Verbandsversammlung

WAZV „Bode-Wipper“ am 29.09.2022 ab 16.30 Uhr

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PLZ, Ort / Straße	Unterschrift
1	Stops, Klaus-Dieter	Stadt Staßfurt, Hohenerxlebener Straße 12, 39418 Staßfurt	
	Stellvertreter Klaus Dieter Magenheimer		
2	Nagel, Andy	Verbandsgemeinde Saale-Wipper, Platz der Freundschaft 1, 39439 Güsten	
	Stellvertreter Gerhard Malkowski		
3	Fries, Peter	Verbandsgemeinde Egelner Mulde, Markt 18, 39435 Egeln	
	Stellvertreter Christian Meyer		
4	Dr. Pech, Bernhard	Stadt Hecklingen, Hermann-Danz-Straße 46, 39444 Hecklingen	
	Stellvertreterin Ethel Muschalle-Höllbach		
5	Warnecke, Torsten	Verbandsgemeinde Westliche Börde, Grabenstr. 14, 39397 Gröningen	
	Stellvertreter Martin Tiedge		
6	Jorde, Enrico	Eigenbetrieb Abwasser, Magdeburger Str. 24 06449 Aschersleben	
	Stellvertreterin Jutta Lässig		

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PLZ, Ort / Straße	Unterschrift
7	Beyer, Andreas	WAZV „Bode-Wipper", Am Schütz 2, 39418 Staßfurt	
8	Nicolai, Karin	WAZV „Bode-Wipper", Am Schütz 2, 39418 Staßfurt	
9	Boßmann, Mandy	WAZV „Bode-Wipper", Am Schütz 2, 39418 Staßfurt	

Unterschrift Protokollantin:

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschluss

Gremium:	Verbandsversammlung	Beschluss-Nr.:	15/2022
Zahl der Stimmen	56	TOP	10
davon anwesend	56	Sitzungsart:	Öffentlich
Ja-Stimmen	56	Ergebnis:	Einstimmig angenommen
Nein- Stimmen	-	Sitzung vom:	29.09.2022
Enthaltungen	-		

Beschlussgegenstand:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt den von der BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Niederlassung Leipzig testierten und vom Fachdienst Rechnungsprüfungsamt und Revision des Salzlandkreises bestätigten Jahresabschluss für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Feststellung des Jahresabschlusses 2021

1.1	Bilanzsumme	110.307.000,71 EUR	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	99.393.045,55 EUR	
	- das Umlaufvermögen	10.896.005,70 EUR	
	- den Rechnungsabgrenzungsposten	17.949,46 EUR	
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf		
	- das Eigenkapital	26.863.637,77 EUR	-
	- die Sonderposten	42.358.562,11 EUR	
	- die Empfangenen Ertragszuschüsse	8.388.524,34 EUR	
	- die Rückstellungen	3.447.513,96 EUR	
	- die Verbindlichkeiten	29.243.789,93 EUR	
	-den Rechnungsabgrenzungsposten	4.972,60 EUR	
1.2	Jahresgewinn	842.982,53 EUR	
1.2.1	Summe der Erträge	18.111.607,16 EUR	
1.2.2	Summe der Aufwendungen	17.268.624,63 EUR	

Staßfurt, 04.10.2022

.....
Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschluss

Gremium:	Verbandsversammlung	Beschluss-Nr.:	16/2022
Zahl der Stimmen	56	TOP	11
davon anwesend	56	Sitzungsart:	Öffentlich
Ja-Stimmen	56	Ergebnis:	Einstimmig angenommen
Nein- Stimmen	-	Sitzung vom:	29.09.2022
Enthaltungen	-		

Beschlussgegenstand:

Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschließt die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2021.

Staßfurt, 04.10.2022

Siegel

Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschluss

Gremium:	Verbandsversammlung	Beschluss-Nr.:	17/2022
Zahl der Stimmen	56	TOP	12
davon anwesend	56	Sitzungsart:	Öffentlich
Ja-Stimmen	56	Ergebnis:	Einstimmig angenommen
Nein- Stimmen	-	Sitzung vom:	29.09.2022
Enthaltungen	-		

Beschlussgegenstand:

Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2021

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" beschließt das zum 31.12.2021 ausgewiesene Jahresergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 10.529,92 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet I in Höhe von 312.535,27 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet II in Höhe von 519.917,34 Euro wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Staßfurt, 04.10.2022

Siegel

Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

TOP 6 – Bericht des Verbandsgeschäftsführers zur Sitzung der Verbandsversammlung am 20.12.2022

1. Öffentlicher Teil

Nähere Informationen zum öffentlichen Bericht des Verbandsgeschäftsführers erfolgen erst in der Sitzung der Verbandsversammlung.

Staßfurt, den 28.11.2022

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	20/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Beyer	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	8

Beschlussgegenstand:

Beschluss zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt für die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2025.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Nach Ablauf der letzten Kalkulationsperiode beginnt zum 01.01.2023 ein neuer Kalkulationszeitraum. Laut KAG LSA kann dieser zwischen 1-3 Jahren betragen. Mit Stellungnahme vom 10.10.2022 (per E-Mail am 17.10.2022 versendet) wird empfohlen, den Kalkulationszeitraum bei 3 Jahren zu belassen. Dieser ist sodann zur Rechtssicherheit zu beschließen.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	21/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Schulz	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	9

Beschlussgegenstand:

Neufassung der Satzung des WAZV "Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Durch den Ablauf der Kalkulationsperiode sind die neuen Gebührensätze in einer Satzung zu beschließen. Die Neufassung ist erforderlich geworden, um rechtliche Zweifel an der bisherigen Regelung zur Ermittlung der Wohneinheiten auszuräumen. Die Neufassung der Satzung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Satzung

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung in der

- **Verbandsgemeinde Egelner Mulde**
- **Stadt Hecklingen**
- **Stadt Staßfurt nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg**
- **Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Winningen und Wilsleben**

(zentrale Abwassergebührensatzung Gebiet 2)

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines
§ 2 Grundsatz
§ 3 Gebührenmaßstäbe für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung
§ 4 Gebührensätze
§ 4a Starkverschmutzerzuschlag
§ 5 Beauftragung Dritter
§ 6 Gebührenschuldner
§ 7 Entstehen und Beendigung der Gebührenpflicht
§ 8 Entstehen der Gebührenpflicht / Erhebungszeitraum
§ 9 Veranlagung und Fälligkeit
§10 Billigkeitsregelungen
§11 Auskunfts- und Anmeldungspflicht
§12 Anzeige- und Antragspflicht
§13 Datenverarbeitung
§14 Ordnungswidrigkeiten
§15 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zurzeit gültigen Fassung, der §§ 9 und 16 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 in der zurzeit gültigen Fassung sowie der §§ 2 ff. des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der zurzeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" in ihrer Sitzung am 20.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Allgemeines

(1) Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" (nachfolgend WAZV genannt) betreibt Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen (öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen)

1. zur zentralen Schmutzwasserentsorgung im Trenn- und Mischsystem in der
   - Verbandsgemeinde Egelner Mulde
   - Stadt Hecklingen nur in den Ortschaften Cochstedt ohne das in der Anlage 1 zu dieser Satzung dargestellte Gebiet des Flughafens, Groß Börnecke, Hecklingen und Schneidlingen
   - Stadt Staßfurt nur in den Ortschaften Athensleben, Löderburg und Neundorf (Anhalt) mit Ausnahme der in der Anlage 2 benannten Flurstücke
   - Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Wilsleben und Winningen

2. zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung mittels vorgeschalteter Kleinkläranlagen auf den Grundstücken in der
   - Verbandsgemeinde „Egelner Mulde"
   - Stadt Hecklingen nur in den Ortschaften Cochstedt ohne das in der Anlage 1 zu dieser Satzung dargestellte Gebiet des Flughafens, Groß Börnecke, Hecklingen und Schneidlingen
   - Stadt Staßfurt nur in den Ortschaften Athensleben, Löderburg und Neundorf (Anhalt) mit Ausnahme der in der Anlage 2 benannten Flurstücke
   - Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Wilsleben und Winningen

3. zur zentralen Niederschlagwasserbeseitigung für Grundstücks- und Straßenoberflächenentwässerung, soweit für letztere § 23 Abs. 5 des Straßengesetztes des Landes Sachsen-Anhalt nicht entgegensteht, im Trenn- und Mischsystem in der
   - Verbandsgemeinde Egelner Mulde
   - Stadt Hecklingen nur in den Ortschaften Schneidlingen, Hecklingen und Groß Börnecke
   - Stadt Staßfurt nur in den Ortschaften Athensleben, Löderburg und Neundorf (Anhalt) mit Ausnahme der in der Anlage 2 benannten Flurstücke
   - Stadt Aschersleben nur in der Ortschaft Winningen

als jeweils selbständige öffentliche Einrichtungen.

(2) Die Abwasserbeseitigung erfolgt nach Maßgabe der Satzung über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen (Abwasserbeseitigungssatzung).

Die Widmung der öffentlichen Einrichtung zur Niederschlagswasserbeseitigung erstreckt sich auf sämtliche Straßenflächen von Bundesstraßen sowie auf Straßenflächen von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, die in vor dem 10.07.1993 hergestellte oder erneuerte Abwasseranlagen entwässern.

§ 2
Grundsatz

Für die Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Abwasseranlagen werden Abwassergebühren für die Grundstücke erhoben, die an diese öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen sind oder in diese entwässern.

§ 3
Gebührenmaßstäbe für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserentsorgung

Die Abwassergebühr für die Schmutzwasserbeseitigung im Sinne des § 1 Abs. (1) Ziffer 1 dieser Satzung setzt sich aus der Grundgebühr und der Mengengebühr zusammen.

(1) Die Grundgebühr wird für die Inanspruchnahme der Vorhalteleistung erhoben.

a) Für Grundstücke, die nach ihrer tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen (Wohngrundstücke), wird die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung durch die zentrale öffentliche Abwasseranlage nach der Anzahl der Wohneinheiten berechnet.

aa) Als Wohneinheit gilt jede in sich abgeschlossene tatsächliche Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen, die in ihrer Gesamtheit so beschaffen sind, dass sie die Führung eines selbständigen Haushalts ermöglichen (Wohnung). Hierzu gehört, dass diese Räume zu Wohnzwecken bestimmt sind, einen selbständigen Zugang auf weisen und über notwendige Nebenräume wie Küche oder Kochnische und Toilette mit Waschgelegenheit verfügen.

bb) Als eine Wohneinheit gilt auch ein Grundstück, das mit einem Wochenendhaus/ Bungalow bebaut und ausschließlich als sogenanntes Erholungsgrundstück genutzt wird. Sollten mehrere Wochenendhäuser/ Bungalows auf einem Erholungsgrundstück errichtet worden sein, gilt jedes Wochenendhaus/ jeder Bungalow als eine Wohneinheit.

b) Bei sonstigen Grundstücken (insbesondere Gewerbegrundstücken, Grundstücken für Schulen oder sonstige öffentlichen Zwecken dienenden Grundstücken, etc.) wird die Grundgebühr gestaffelt nach der Dimensionierung des Wasserzählers erhoben. Verfügt ein Grundstück über keinen Wasserzähler, so wird für die Berechnung der Grundgebühr derjenige Wasserzähler zugrunde gelegt, der für den Verbrauch an Trinkwasser auf dem Grundstück notwendig wäre (ggf. auf Grundlage einer Schätzung des Wasserverbrauchs), mindestens jedoch die Wasserzählergröße Qn bis 6m³/h.

c) Kann ein Grundstück verschiedenartig genutzt werden, so sind die sich für die jeweilige Nutzungsart nach Absatz (1) a) und b) ergebenden Grundgebühren zu addieren.

(2) Die Mengengebühr für die Einleitung von Schmutzwasser in die zentrale öffentliche Abwasseranlage wird nach der Abwassermenge bemessen, die in diese Abwasseranlage gelangt.

a) Berechnungseinheit für die Gebühr ist 1 m³ Abwasser. Als in die öffentliche Abwasseranlage gelangt gelten:

aa) die dem Grundstück aus öffentlichen Wasserversorgungsanlagen zugeführte und durch Wasserzähler ermittelte Wassermenge,
bb) die auf dem Grundstück gewonnene oder dem Grundstück sonst zugeführte Wassermenge,
cc) die tatsächlich eingeleitete Abwassermenge bei Bestehen einer Abwassermengenmesseinrichtung.

b) Abwassermengenmesseinrichtungen nach Abs. (2) a) cc) müssen den Bestimmungen des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen in der jeweils geltenden Fassung entsprechen. Der Grundstückseigentümer hat die Abwassermengenmesseinrichtung auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten. Der Einbau der Messeinrichtung ist ebenso wie der Wechsel der Messeinrichtung durch eine Fachfirma vorzunehmen und dem Verband mit dem Standort, der Zählernummer, dem Zählerstand am Tage des Einbaus und den Nachweisen der Fachfirma über den fachgerechten Einbau innerhalb von einer Woche nach Einbau anzuzeigen.

c) Hat ein Wasserzähler oder eine Abwassermengenmesseinrichtung nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wasser- bzw. Abwassermenge vom Verband unter Zugrundelegung des Verbrauchs bzw. der Einleitungsmenge des Vorjahres und unter Berücksichtigung der begründeten Angaben des Gebührenpflichtigen geschätzt.

d) Die Wassermenge nach Abs. (2) a) bb) ist durch Wasserzähler nachzuweisen. Die v.g. Wasserzähler werden durch den WAZV gebührenpflichtig bereitgestellt, montiert und verplombt. Der Gebührenpflichtige hat den ordnungsgemäßen Umgang mit dem Wasserzähler und dessen ordnungsgemäße und frostsichere Unterbringung zu sichern. Wassermengennachweise auf der Grundlage von Wasserzählern, die durch Dritte installiert werden, werden nicht anerkannt.

e) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasseranlage gelangt sind, werden abgesetzt. Das bestimmte Wassermengen nicht in die öffentliche Abwasseranlage gelangt sind, ist durch Wasserzähler nachzuweisen. Der Wasserzähler wird durch den WAZV „Bode-Wipper" gebührenpflichtig bereitgestellt, montiert und verplombt. Sind die nicht in die öffentliche Einrichtung gelangten Abwassermengen nicht durch Wasserzähler nachzuweisen, kann die Absetzung dieser Mengen unter Vorlage eines entsprechenden Gutachtens innerhalb eines Monats nach Ablauf des Kalenderjahres beim Verband schriftlich beantragt werden. Die Kosten des Gutachtens hat der Antragsteller zu tragen. Die Erstfüllung von Feuerlöschteichen ist absetzbar.

f) Wassermengen, die durch Wasserrohrbrüche nicht in die zentrale öffentliche Abwasserentsorgungsanlage gelangt sind, werden auf Antrag, der spätestens einen Monat nach dem Ereignis und der Möglichkeit der Kenntnisnahme zu stellen ist, abgesetzt. Bei der in diesem Absatz ausgestalteten Monatsfrist handelt es sich um eine Ausschlussfrist, das heißt, Anträge, die nach der Monatsfrist beim Verband eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Die anzusetzende Wassermenge wird unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Trinkwasserverbrauchs im Verbandsgebiet und unter Berücksichtigung der auf dem Grundstück am 30.06. des Vorjahres amtlich gemeldeten Personen oder der begründeten Angaben des Gebührenschuldners geschätzt. Zuviel erhobene Gebühren sind zu verrechnen oder zu erstatten.

(3) Für die tatsächliche Einleitung von vorgereinigtem Schmutzwasser einer Dreikammerkläranlage nach § 1 Abs. 1 Ziffer 2 dieser Satzung in die zentrale öffentliche Abwasseranlage wird eine verbrauchsbezogene Kanalbenutzungsgebühr sowie eine Grundgebühr erhoben. Die Höhe der Grundgebühr richtet sich nach der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebührengebiet 2. Die verbrauchsbezogene Kanalbenutzungsgebühr wird nach der Abwassermenge bemessen, die in diese Abwasseranlage gelangt. Berechnungseinheit für die Gebühr ist 1 m³ Abwasser.
Für die Bemessung des in die zentrale öffentliche Abwasseranlage gelangten Abwassers gelten die Bestimmungen des Abs. (2) a) – f) sinngemäß.

(4) Die Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung im Sinne des § 1 Abs. (1) Ziffer 3 dieser Satzung wird, soweit nicht Abs. (5) und (6) einschlägig ist nach der Größe der bebauten, befestigten und/oder teilbefestigten Fläche, nachfolgend Gebührenbemessungsfläche genannt, bemessen, von der auch Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt.

Als der Abwasserbeseitigungsanlage zugeführt gelten Niederschlagswassermengen, die von bebauten, befestigten und/oder teilbefestigten Flächen in die Abwasserbeseitigungsanlage direkt oder indirekt gelangen. Die Berechnungseinheit für die Niederschlagswassergebühr ist 1 m² Gebührenbemessungsfläche. Diese Fläche ist in vollen Quadratmetern anzugeben. Bruchzahlen < 0,50 werden auf die vorhergehende volle Zahl abgerundet, Bruchzahlen ≥ 0,50 werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

a) Der Gebührenpflichtige hat dem Verband auf dessen Anforderung binnen eines Monats die Berechnungsgrundlagen für die Festsetzung der Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung mitzuteilen. Maßgeblich sind die am 01.01. des jeweiligen Erhebungszeitraumes bestehenden Verhältnisse.

b) Kommt der Gebührenpflichtige seiner Mitteilungspflicht gemäß Buchst. a) nicht fristgemäß nach, so kann der Verband die Berechnungsdaten schätzen.

(5) Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung von Bundesstraßen wird nach den Fahrbahn-, Gehweg-, Radweg- und Parkflächen bemessen, von denen Niederschlag in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Berechnungseinheit ist 1 m² Fläche der Fahrbahn-, Gehweg-, Radweg- und Parkfläche. Abs. (4) Satz 2, 4 und 5 gelten entsprechend.

(6) Die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung von Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, die in vor dem 10.07.1993 hergestellte oder erneuerte Abwasseranlagen entwässern, wird nach den Fahrbahn-, Gehweg-, Radweg- und Parkflächen bemessen, von denen Niederschlag in die öffentliche Abwasseranlage gelangt. Berechnungseinheit ist 1 m² Fläche der Fahrbahn-, Gehweg-, Radweg- und Parkfläche. Abs. (4) Satz 2, 4 und 5 gelten entsprechend.

§ 4
Gebührensätze

(1) Es werden folgende Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung erhoben:

Die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung nach § 3 Abs. (1) a) dieser Satzung (Wohngrundstücke) beträgt je Wohneinheit 11,00 EUR je Monat. Die Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung nach § 3 Abs. (1) b) (sonstige Grundstücke) beträgt bei:

Wasserzähler mit		Grundgebühr EUR/ Monat
Nenndurchfluss Qn bis	Dauerdurchfluss Q3 bis	
6 m³/h	10 m³/h	28,11
10 m³/h	16 m³/h	44,98
15 m³/h	25 m³/h	70,28
40 m³/h	40 – 63 m³/h	177,10
60 m³/h	63 – 100 m³/h	281,11
150 m³/h	160 -250 m³/h	702,78

(2) Die verbrauchsbezogene Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung nach § 3 Abs. (2) dieser Satzung beträgt 2,89 EUR/m³.

(3) Die verbrauchsbezogene Gebühr für die Beseitigung des vorgereinigten Schmutzwassers von Dreikammerkläranlagen nach § 3 Abs. (3) dieser Satzung beträgt

a) bis 31.12.2022 4,03 EUR/m³.
b) ab 01.01.2023 4,15 EUR/m³.

(4) Die verbrauchsbezogene Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung nach § 3 Abs. (4), (5) und (6) dieser Satzung beträgt

a) bis 31.12.2022 1,14 EUR/m².
b) ab 01.01.2023 0,99 EUR/m².

§ 4a
Starkverschmutzerzuschlag

(1) Für die Einleitung von Abwässern, die einen CSB-Wert höher 1.000mg/l aufweisen, wird neben der Mengengebühr gem. § 4 Abs. 1 ein Starkverschmutzerzuschlag erhoben. Der Starkverschmutzerzuschlag wird nach folgender Formel erhoben:

$$Gz = G \times \frac{(X \times \text{festgestellter CSB} + Y)}{1000} - G$$

Gz = Starkverschmutzerzuschlag in €/m³
G = allgemeine Gebühr in €/m³
X = schmutzfrachtabhängiger Gebührenanteil
Y = mengenabhängiger Gebührenteil

(2) Zur Ermittlung des Starkverschmutzerzuschlags werden vom WAZV „Bode-Wipper" aus dem Probenentnahmeschacht (Einleitstelle) vier 24-Stundenmischproben über automatisch schöpfende Probenentnahmegeräte pro Jahr entnommen.

(3) Bei Grundstücken mit mehreren Anschlusskanälen (Einleitstellen) werden die Proben jeweils zeitgleich entnommen. Abs. (2) gilt entsprechend. In diesen Fällen errechnet sich der mittlere CSB-Wert aus den CSB-Frachten der Teilströme. Die Abflüsse der Teilströme werden durch Wasserzähler oder Abwassermengenmessgeräte gemessen. § 3 (2) gilt entsprechend. Grundstücksanschlüsse, die ausschließlich der Ableitung von häuslichem Abwasser dienen, werden bei der Berechnung des Starkverschmutzerzuschlags nicht berücksichtigt.

(4) Der für den Starkverschmutzerzuschlag maßgebende CSB-Wert wird aus der abgesetzten Probe in einem von der Oberen Wasserbehörde anerkannten chemischen Labor in mg/l gemessen.

(5) Dem Starkverschmutzerzuschlag wird das arithmetische Mittel des nach Abs. (2) bis (3) ermittelten CSB-Wertes zugrunde gelegt.

(6) Die Mischprobenentnahmen erfolgen an unterschiedlichen Produktionstagen, die vom WAZV „Bode-Wipper" festgelegt werden. Auf Antrag und auf Kosten des Gebührenschuldners können die Abwassermischproben häufiger entnommen werden.

§ 5
Beauftragung Dritter

Ermittlung von Berechnungsgrundlagen, die Gebührenberechnung, die Ausfertigung und Versendung von Gebührenbescheiden sowie die Entgegennahme der zu entrichtenden Gebühren können von einem beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

§ 6
Gebührenschuldner

(1) Gebührenpflichtig ist, wer die mit der öffentlichen Einrichtung gebotene Leistung in Anspruch nimmt (Benutzer). Gebührenschuldner ist daneben, vorbehaltlich der Regelung in Satz 3 der Eigentümer oder sonst dinglich Nutzungsberechtigte des Grundstückes, von dem aus die Leistung in Anspruch genommen wird. Schuldner der Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung für die Straßenflächen im Sinne von § 3 Abs. (4) bis (6) dieser Satzung ist der Straßenbaulastträger. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Bei Wohneigentümergemeinschaften (WEG) ist neben dem Gebührenschuldner nach Absatz 1) die WEG als solche gebührenpflichtig, daneben ist der Benutzer der öffentlichen Einrichtung gebührenpflichtig. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(3) Beim Wechsel des Grundstückseigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Tag des Überganges auf den neuen Pflichtigen über. Wenn der bisher Gebührenpflichtige die Mitteilung über den Wechsel versäumt, so haftet er für die Gebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung beim Verband entfallen, neben dem neuen Pflichtigen.

§ 7
Entstehen und Beendigung der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht für die Leistungsgebühr für Abwasser entsteht, sobald das Grundstück an die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen ist oder der zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage von dem Grundstück Abwasser zugeführt wird. Sie erlischt, sobald der Grundstücksanschluss beseitigt wird oder die Zuführung von Abwasser endet.

(2) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr entsteht, sobald die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage durch den Gebührenschuldner in Anspruch genommen werden kann. Sie erlischt, sobald auf dem Grundstück der Grundstücksanschluss beseitigt wird.

§ 8
Entstehen der Gebührenpflicht/Erhebungszeitraum

(1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.

(2) Die Gebührenschuld entsteht jeweils mit Ablauf des Erhebungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraums, entsteht die Gebührenschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses.

§ 9
Veranlagung und Fälligkeit

(1) Auf die nach Ablauf des Erhebungszeitraumes festzusetzende Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sind Abschlagszahlungen am 01.03., 01.04., 01.05., 01.06., 01.07., 01.08., 01.09., 01.10., 01.11. und 01.12. des laufenden Jahres zu leisten. Die Höhe der Abschlagszahlungen wird durch Bescheid nach den Berechnungen des Vorjahres festgesetzt. Entsteht die Gebührenpflicht erstmalig im Lauf eines Kalenderjahres, wird die Abschlagszahlung nach der voraussichtlich entstehenden Jahresgebühr festgesetzt.

Die voraussichtliche Jahresgebühr wird aus dem durchschnittlichen Wasserverbrauch pro Person im Verbandsgebiet errechnet. Wird die Personenzahl nicht angezeigt, wird die voraussichtliche Jahresgebühr nach der letzten Jahresverbrauchsabrechnung für dieses Grundstück ermittelt.

(2) Die Abwassergebühr wird durch Bescheid festgesetzt und ist 2 Wochen nach der Bekanntgabe des Bescheides fällig. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser. Die Gebühren können zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

§ 10
Billigkeitsregelungen

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Abgabepflichtigen bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden. Eine Stundung und ein Erlass stehen unter dem Vorbehalt, nach Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Einzelfall zu sozialverträglichen Belastungen zu gelangen.

Für die Verwirklichung, die Fälligkeit und das Erlöschen von Ansprüchen aus dem Abgabeschuldverhältnis gelten die §§ 218 bis 223, 224 Abs. 1 und 2, §§ 225, 226, 227 Abs. 1, §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

§ 11
Auskunfts- und Anmeldungspflicht

(1) Die Abgabepflichtigen und ihre Vertreter haben dem Verband bzw. dem von ihm Beauftragten jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.

(2) Der Verband bzw. der von ihm Beauftragte können an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Abs. (1) zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfange zu helfen.

(3) Soweit im Verbandsgebiet die öffentliche Wasserversorgung durch Dritte erfolgt, haben die Abgabepflichtigen zu dulden, dass sich der Verband zur Feststellung der Abwassermengen nach § 3 Abs. (2) und (3) die Verbrauchsdaten von diesen mitteilen bzw. über Datenträger übermitteln lässt.

(4) Soweit der Verband zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht die Einhaltung des von ihm erlassenen Satzungsrechts oder sonstigen öffentlichen Rechts überwachen oder seine darauf beruhenden Entscheidungen ausführt, hat der Grundstückseigentümer und Besitzer folgendes jederzeit zu gestatten:

- das Betreten von Betriebsgrundstücken und Räumen während der Betriebszeit,
- das Betreten von Wohnräumen sowie von Betriebsgrundstücken und Räumen außerhalb der Betriebszeit, sofern die Prüfung zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung erforderlich ist, und
- das Betreten von Grundstücken und Anlagen, die nicht zum unmittelbar angrenzenden befriedeten Besitztum von Räumen nach den Anstrichen 1 und 2 gehören.

Im Übrigen haben Eigentümer und Besitzer der Grundstücke, auf denen öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen hergestellt, errichtet, eingebaut, aufgestellt, unterhalten oder betrieben werden, das Betreten der Grundstücke zu gestatten, Auskünfte zu erteilen und technische Ermittlungen und Prüfungen zu ermöglichen.

§ 12
Anzeige- und Antragspflicht

(1) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem Verband sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(2) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgaben beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich dem Verband schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

(3) Ist zu erwarten, dass sich im Laufe des Kalenderjahres die Abwassermenge um mehr als 50 v. H. der Abwassermenge des Vorjahres erhöhen oder ermäßigen wird, so hat der Abgabe pflichtige dem Verband hiervon unverzüglich Mitteilung zu machen.

(4) Jegliche Veränderungen am Grundstück, die Einfluss auf die Berechnung der Niederschlagswassergebührenhöhe (sowohl Minderung als auch Mehrung der Gebührenbemessungsfläche) haben, sind einen Monat vor Realisierung der Veränderung beim Verband schriftlich anzuzeigen.

§ 13
Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichten sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung (§ 3 Abs. 3 DSG-LSA) der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß §§ 9 und 10 DSG-LSA (Vor- und Zuname der Abgabepflichtigen und deren Anschriften; Grundstücks- und Grundbuchbezeichnungen) durch den Verband zulässig.

(2) Der Verband darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches und des Melderechts bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

§ 14
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG–LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

a) entgegen § 3 Abs. (2) d) Satz 1 dieser Satzung dem Verband die Wassermenge für den abgelaufenen Erhebungszeitraum nicht innerhalb eines Monats anzeigt;

b) entgegen § 3 Abs. (2) d) Satz 2 dieser Satzung keinen Wasserzähler einbauen lässt;

c) entgegen § 3 Abs. (4) dieser Satzung dem Verband auf dessen Aufforderung nicht binnen eines Monats die Berechnungsgrundlage (Größe der bebauten und befestigten Grundstücksfläche) mitteilt;

d) entgegen § 9 Abs. (2) Satz 2 dieser Satzung trotz Aufforderung dem Verband den Verbrauch des ersten Monats nicht unverzüglich mitteilt;

e) entgegen § 11 Abs. (1) dieser Satzung die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlichen Auskünfte nicht erteilt;

f) entgegen § 11 Abs. (2) dieser Satzung verhindert, dass der Verband bzw. der von ihm Beauftragte an Ort und Stelle ermitteln kann und die dazu erforderliche Hilfe verweigert;

g) entgegen § 11 Abs. (4) das Betreten der Grundstücke, Räume bzw. Anlagen verweigert oder behindert oder die erforderlichen Auskünfte nicht erteilt oder technische Ermittlungen oder Prüfungen nicht ermöglicht;

h) entgegen § 12 Abs. (1) dieser Satzung den Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück nicht innerhalb eines Monats anzeigt;

i) entgegen § 12 Abs. (2) Satz 1 dieser Satzung nicht unverzüglich schriftlich anzeigt, dass Anlagen auf dem Grundstück vorhanden sind, die die Berechnung der Abgaben beeinflussen;

j) entgegen § 12 Abs. (2) Satz 2 dieser Satzung die Neuanschaffung, Änderung oder Beseitigung solcher Anlagen nicht schriftlich anzeigt;

k) entgegen § 12 Abs. (4) dieser Satzung die Änderung der Gebührenbemessungsfläche nicht anzeigt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- EUR geahndet werden.

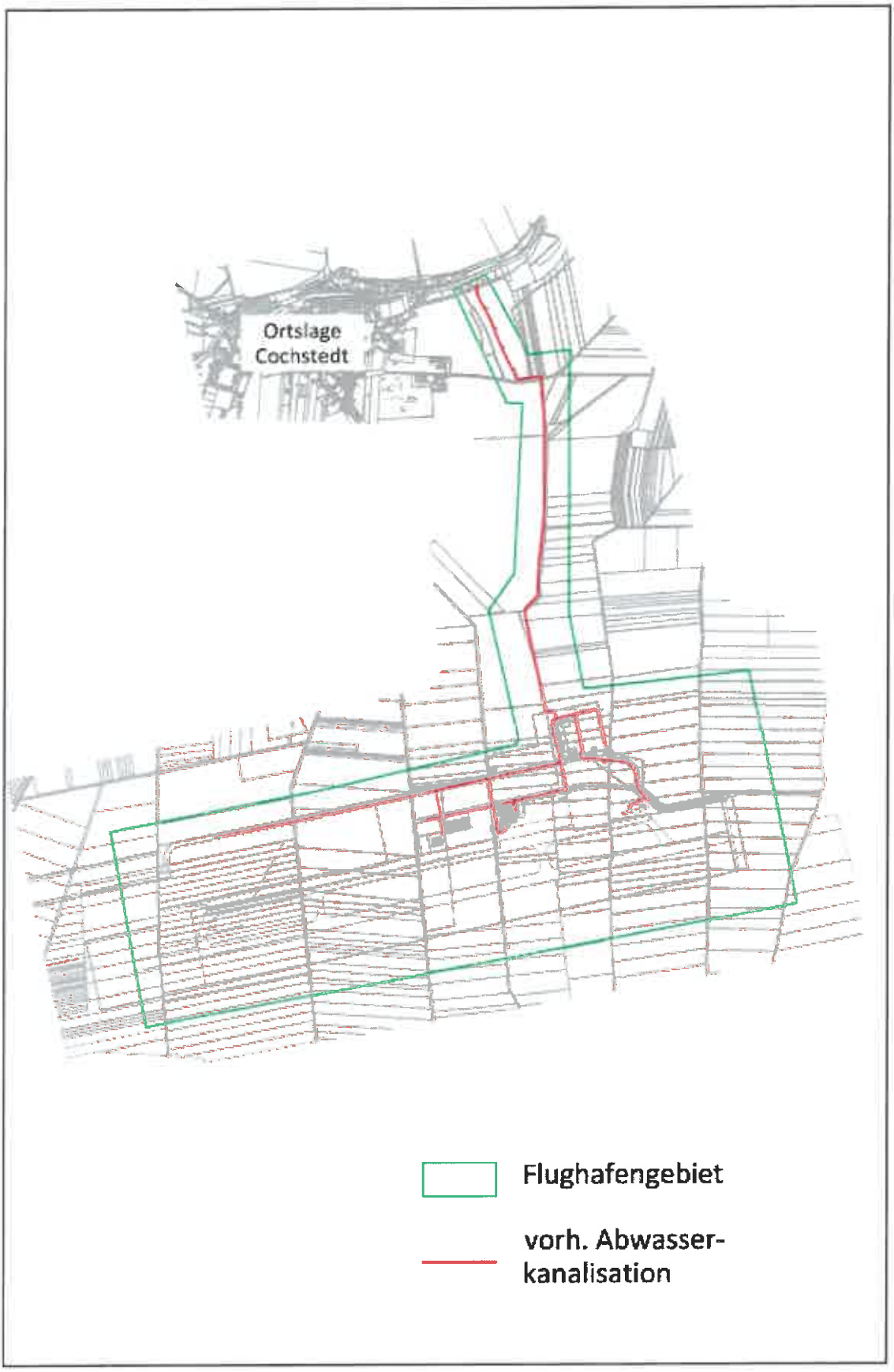
§ 15
Inkrafttreten

Diese Abgabensatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Staßfurt, den

Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

Anlage 1


Ortslage
Cochstedt
Flughafengebiet
vorh. Abwasser-
kanalisation

Anlage 2

Gemarkung	**Flur**	**Flurstück**	
Neundorf	2	697	
Neundorf	2	669	
Neundorf	2	196	
Neundorf	2	197	
Neundorf	2	199	
Neundorf	2	200	
Neundorf	2	201	
Neundorf	2	202	
Neundorf	2	203	
Neundorf	2	204	
Neundorf	2	205	
Neundorf	2	206	
Neundorf	2	207	
Neundorf	2	208	
Neundorf	2	209	
Neundorf	2	210	
Neundorf	2	211	
Neundorf	2	212	
Neundorf	2	213	
Neundorf	2	214	
Neundorf	2	215	
Neundorf	2	216	
Neundorf	2	217	
Neundorf	2	218	
Neundorf	2	219	
Neundorf	2	220	
Neundorf	2	221	
Neundorf	2	222	
Neundorf	2	223	
Neundorf	2	544/224	
Neundorf	2	545/224	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	22/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Beyer	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	10

Beschlussgegenstand:

Beschluss zum dreijährigen Kalkulationszeitraum für die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt für die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II den Kalkulationszeitraum 01.01.2023 – 31.12.2025.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Nach Ablauf der letzten Kalkulationsperiode beginnt zum 01.01.2023 ein neuer Kalkulationszeitraum. Laut KAG LSA kann dieser zwischen 1-3 Jahren betragen. Mit Stellungnahme vom 17.10.2022 wird empfohlen, den Kalkulationszeitraum bei 3 Jahren zu belassen. Dieser ist sodann zur Rechtssicherheit zu beschließen.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	23/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Schulz	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	11

Beschlussgegenstand:

Sechste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt die sechste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung Gebiet II.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Durch den Ablauf der Kalkulationsperiode sind auch die neuen Gebührensätze in einer Satzungsänderung zu beschließen. Die Änderungssatzung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

6. Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der

- **Verbandsgemeinde „Egelner Mulde“**
- **Stadt Hecklingen**
- **Stadt Staßfurt - nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg**
- **Stadt Aschersleben - nur in den Ortschaften Winningen und Wilsleben**

(dezentrale Abwassergebührensatzung Gebiet 2)

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zur Zeit gültigen Fassung, der §§ 9 und 16 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. S 81), in der zur Zeit gültigen Fassung sowie der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ in ihrer Sitzung am 20.12.2022 folgende Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet 2 beschlossen:

Artikel I – sachliche Änderungen

Die Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der

- Verbandsgemeinde „Egelner Mulde“
- Stadt Hecklingen
- Stadt Staßfurt - nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg
- Stadt Aschersleben - nur in den Ortschaften Winningen und Wilsleben

vom 19.01.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 2 des WAZV Bode-Wipper vom 21.10.2011), zuletzt geändert durch die 5. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der

- Verbandsgemeinde „Egelner Mulde“
- Stadt Hecklingen
- Stadt Staßfurt - nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg
- Stadt Aschersleben - nur in den Ortschaften Winningen und Wilsleben

vom 19.12.2019 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 10 des WAZV Bode-Wipper vom 20.12.2019) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird die Zahl „82,32“ durch die Zahl „118,02“ ersetzt.

2. In § 3 Abs. 2 wird die Zahl „6,45“ durch die Zahl „7,20“ ersetzt.

3. In § 3 Abs. 3 wird die Zahl „30,00“ durch die Zahl „50,00“ ersetzt.

Artikel II – Inkrafttreten

Die 6. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der

- Verbandsgemeinde „Egelner Mulde“
- Stadt Hecklingen
- Stadt Staßfurt - nur in den Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg
- Stadt Aschersleben - nur in den Ortschaften Winningen und Wilsleben

tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2023 in Kraft.

Staßfurt, den

- Siegel -

Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	24/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Schulz	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	12

Beschlussgegenstand:

Neufassung der Satzung des WAZV "Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet I

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung Gebiet I.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Durch den Ablauf der Kalkulationsperiode sind die neuen Gebührensätze in einer Satzung zu beschließen. Die Neufassung ist erforderlich geworden, um rechtliche Zweifel an der bisherigen Regelung zur Ermittlung der Wohneinheiten auszuräumen. Die Neufassung der Satzung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Satzung

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung in der

- **Verbandsgemeinde Saale Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben**
- **Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal**
- **Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg**

(zentrale Abwassergebührensatzung Gebiet 1)

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines
§ 2 Grundsatz
§ 3 Gebührenmaßstäbe
§ 4 Gebührensätze
§ 5 Starkverschmutzergebühr
§ 6 Gebührenschuldner
§ 7 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht
§ 8 Erhebungszeitraum
§ 9 Festsetzung und Fälligkeit
§ 10 Auskunfts- und Duldungspflicht
§ 11 Anzeigepflicht
§ 12 Datenverarbeitung
§ 13 Ordnungswidrigkeiten
§ 14 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zur Zeit gültigen Fassung, der §§ 9 und 16 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. S 81), in der zur Zeit gültigen Fassung sowie der §§ 2, 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" in ihrer Sitzung am 20.12.2022 folgende Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet 1 beschlossen:

§ 1
Allgemeines

(1) Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" (nachfolgend WAZV „Bode-Wipper" genannt) betreibt Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen (öffentliche Abwasserbeseitigungsanlagen)

zur zentralen Schmutzwasserentsorgung in der

- Verbandsgemeinde Saale Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal
- Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg

zur Ableitung des in Kleinkläranlagen vorbehandelten Schmutzwassers in Niederschlagswasserkanälen in der

- Verbandsgemeinde Saale Wipper nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben
- Stadt Aschersleben nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal
- Stadt Staßfurt ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg

als jeweils selbständige öffentliche Einrichtung.

(2) Die Abwasserbeseitigung erfolgt nach Maßgabe der Satzung über die Beseitigung von Abwasser und den Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen (Abwasserbeseitigungssatzung).

(3) Der WAZV „Bode-Wipper" erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen gemäß Abs. (1).

§ 2
Grundsatz

Für die Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen werden Abwassergebühren für die Grundstücke erhoben, die an diese öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen sind oder in diese entwässern.

§ 3
Gebührenmaßstäbe

Die Gebühr wird für die Beseitigung von Abwasser berechnet, getrennt nach Grundgebühr und Mengengebühr.

(1) Die Mengengebühr für die Schmutzwasserentsorgung wird nach der Abwassermenge bemessen, die in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt. Berechnungseinheit für die Gebühr ist 1 m³ Abwasser.

a) Als in die öffentliche Schmutzwasseranlage gelangt gelten

aa) die dem Grundstück aus öffentlichen Wasserversorgungsanlagen zugeführte und durch Wasserzähler ermittelte Wassermenge,
bb) die auf dem Grundstück gewonnene oder dem Grundstück sonst zugeführte Wassermenge,
cc) die tatsächlich eingeleitete Abwassermenge bei Bestehen einer Abwassermengenmesseinrichtung.

b) Abwassermengenmesseinrichtungen nach Abs. (1) a) cc) müssen den Bestimmungen des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen in der jeweils geltenden Fassung entsprechen. Der Grundstückseigentümer hat die Abwassermengenmesseinrichtung auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten. Der Einbau der Messeinrichtung ist ebenso wie der Wechsel der Messeinrichtung durch eine Fachfirma vorzunehmen und dem Verband mit dem Standort, der Zählernummer, dem Zählerstand am Tage des Einbaus und den Nachweisen der Fachfirma über den fachgerechten Einbau innerhalb von einer Woche nach Einbau anzuzeigen.

c) Hat ein Wasserzähler oder eine Abwassermengenmesseinrichtung nicht richtig oder überhaupt nicht angezeigt, so wird die Wasser- bzw. Abwassermenge vom WAZV „Bode-Wipper" unter Zugrundelegung des Verbrauchs bzw. der Einleitungsmenge des Vorjahres und unter Berücksichtigung der begründeten Angaben des Gebührenpflichtigen geschätzt.

d) Die Wassermengen nach Abs. (1) a) bb) sind durch Wasserzähler nachzuweisen. Die v.g. Wasserzähler werden durch den WAZV „Bode-Wipper" gebührenpflichtig bereitgestellt, montiert und verplombt. Der Gebührenpflichtige hat den ordnungsgemäßen Umgang mit dem Wasserzähler und dessen ordnungsgemäße und frostsichere Unterbringung zu sichern. Wassermengennachweise auf der Grundlage von Wasserzählern, die durch Dritte installiert werden, werden nicht anerkannt.

e) Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentliche Abwasseranlage gelangt sind, werden abgesetzt. Das bestimmte Wassermengen nicht in die öffentliche Abwasseranlage gelangt sind, ist durch Wasserzähler nachzuweisen. Der Wasserzähler wird durch den WAZV „Bode-Wipper" gebührenpflichtig bereitgestellt, montiert und verplombt. Sind die nicht in die öffentliche Einrichtung gelangten Abwassermengen nicht durch Wasserzähler nachzuweisen, kann die Absetzung dieser Mengen unter Vorlage eines entsprechenden Gutachtens innerhalb eines Monats nach Ablauf des Kalenderjahres beim Verband schriftlich beantragt werden. Die Kosten des Gutachtens hat der Antragsteller zu tragen. Die Erstfüllung von Feuerlöschteichen ist absetzbar.

f) Wassermengen, die durch Wasserrohrbrüche nicht in die zentrale öffentliche Abwasserentsorgungsanlage gelangt sind, werden auf Antrag, der spätestens einen Monat nach dem Ereignis und der Möglichkeit der Kenntnisnahme zu stellen ist, abgesetzt. Bei der in diesem Absatz ausgestalteten Monatsfrist handelt es sich um eine Ausschlussfrist, das heißt, Anträge, die nach der Monatsfrist beim Verband eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die anzusetzende Wassermenge wird unter Zugrundelegung des durchschnittlichen Trinkwasserverbrauchs im Verbandsgebiet und unter Berücksichtigung der auf dem Grundstück am 30.06. des Vorjahres amtlich gemeldeten Personen oder begründeten Angaben des Gebührenschuldners geschätzt. Zuviel erhobene Gebühren sind zu verrechnen oder zu erstatten.

(2) Die Schmutzwassergebühr für das Einleiten von in Kleinkläranlagen vorgeklärtem Abwasser wird nach der Einleitungsmenge bemessen, die in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt. Berechnungseinheit für die Gebühr ist 1 m³ Abwasser. Als in die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage gelangt gelten die Abwassermengen nach Abs. (1) a), b), c), d) und f).

(3) Kostenerstattungen für sonstige erbrachte Leistungen im Bereich der Abwasserentsorgung bemessen sich nach dem Kostenaufwand auf der Grundlage einer Kalkulation.

§ 4
Gebührensätze

(1) Die Mengengebühr beträgt bei der

1. zentralen Schmutzwasserentsorgung	1,39 €/m³
2. Einleitung von in Kleinkläranlagen nach DIN 4261 Teil 1 vorgeklärtem Abwasser in Niederschlagswasserkanäle	1,70 €/m³.

(2) In der Gebühr gemäß Abs. (1) Punkt 1. und 2. ist die an das Land Sachsen-Anhalt zu entrichtende Abwasserabgabe enthalten.

(3) Zusätzlich zur Mengengebühr gemäß Abs. (1) Punkt 1. wird eine Grundgebühr in Höhe von monatlich 6,00 €/ wirtschaftlicher Einheit erhoben.

a) Als wirtschaftliche Einheit gilt bei zu wohnzwecken genutzten Grundstücken jede in sich abgeschlossene tatsächliche Zusammenfassung einer Mehrheit von Räumen, die in ihrer Gesamtheit so beschaffen sind, dass sie die Führung eines selbständigen Haushalts ermöglichen (Wohnung). Hierzu gehört, dass diese Räume zu Wohnzwecken bestimmt sind, einen selbständigen Zugang aufweisen und über notwendige Nebenräume wie Küche oder Kochnische und Toilette mit Waschgelegenheit verfügen.

b) Als eine wirtschaftliche Einheit gilt auch ein Grundstück, das mit einem Wochenendhaus/ Bungalow bebaut und ausschließlich als sogenanntes Erholungsgrundstück genutzt wird. Sollten mehrere Wochenendhäuser/ Bungalows auf einem Erholungsgrundstück errichtet worden sein, gilt jedes Wochenendhaus/ jeder Bungalow als eine wirtschaftliche Einheit.

c) Bei nicht zu wohnzwecken bzw. zu erholungszwecken genutzten Grundstücken werden die wirtschaftlichen Einheiten (WE) wie folgt ermittelt:

Kleingewerbe innerhalb von Wohnhäusern

- Ladenlokal je angefangene 500 m²	1 WE
- Werkstatt, Büro, Lager je	1 WE
- Anwalt, Arzt, Architekten, Steuerberater und sonstige Büropraxen bis 10 Mitarbeiter	1 WE
- je angefangene weitere 10 Mitarbeiter	1 WE
- Sparkassen, Banken bis 10 Mitarbeiter	1 WE
- je angefangene weitere 10 Mitarbeiter	1 WE
- Kirchen und Gemeindezentren	1 WE
- Kindereinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) bis 20 Kinder	1 WE
- je angefangene weitere 20 Kinder	1 WE

Schulen

- Schulen bis 100 Kinder	2 WE
- je angefangene weitere 50 Kinder	1 WE

Sportstätten

- Sportstätte	1 WE
- Clubhaus	1 WE
- Hallenbad je angefangene 100 m³ Beckeninhalt (auch privat im Wohnhausbereich)	1 WE

Gast- und Hotelgewerbe, Wohn- und Pflegeheime

- Gaststätten bis 20 Plätze	1 WE
- je angefangene weitere 30 Plätze	1 WE
- Hotel, Pensionen, Zimmervermietungen je angefangene 20 Betten	1 WE
- Wohn- und Pflegeheime u. Krankenhäuser, je angefangene 10 Pflegeplätze/Krankenhausbetten	1 WE
je angefangene 5 Appartements	1 WE

Gewerbe, Industrie, Einkaufseinrichtungen, Bürohäuser

- Tankstelle	1 WE
- Tankstelle mit automatischer Waschanlage	2 WE
- Landwirtschaftlicher Betrieb für den häuslichen Bereich nach den sonstigen Feststellungen für den Wohnbereich für den betrieblichen Teil, jedoch nur, wenn Abwasser eingeleitet wird	1 WE
- Einkaufseinrichtungen, Gewerbe- und Industriebetriebe, Rathäuser, Bürohäuser bis 5.000 m² je angefangene 500 m² Geschossfläche	1 WE
für die 5.000 m² übersteigende Fläche je angefangene 1.000 m² Geschossfläche	1 WE

(4) Ist im Einzelfall die Bestimmung der Wirtschaftseinheiten für die gewerblichen Einrichtungen nach dieser Regelung nicht möglich, werden für die Ermittlung die dafür zutreffenden ATV-Vorschriften herangezogen.

(5) Kann ein Grundstück verschiedenartig genutzt werden, so sind die sich für die jeweilige Nutzungsart nach Abs. (3) ergebenden Grundgebühren zu addieren.

§ 5
Starkverschmutzer*zuschlag*

(1) Für die Einleitung von Abwässern, die einen CSB-Wert höher 1.000mg/l aufweisen, wird neben der Mengengebühr gem. § 4 Abs. (1) ein Starkverschmutzerzuschlag erhoben. Der Starkverschmutzerzuschlag wird nach folgender Formel erhoben:

$$Gz = G \times \left(X \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{1000} + Y\right) - G$$

Gz = Starkverschmutzerzuschlag in €/m³
G = allgemeine Gebühr in €/m³
X = schmutzfrachtabhängiger Gebührenanteil
Y = mengenabhängiger Gebührenteil"

(2) Zur Ermittlung des Starkverschmutzerzuschlags werden vom WAZV „Bode-Wipper" aus dem Probenentnahmeschacht (Einleitstelle) vier 24-Stundenmisch- proben über automatisch schöpfende Probenahmegeräte pro Jahr entnommen.

(3) Bei Grundstücken mit mehreren Anschlusskanälen (Einleitstellen) werden die Proben jeweils zeitgleich entnommen. Abs. (2) gilt entsprechend. In diesen Fällen errechnet sich der mittlere CSB-Wert aus den CSB-Frachten der Teilströme. Die Abflüsse der Teilströme werden durch Wasserzähler oder Abwassermengenmessgeräte gemessen. § 3 Abs. (1) gelten entsprechend. Grundstücksanschlüsse, die ausschließlich der Ableitung von häuslichem Abwasser dienen, werden bei der Berechnung des Starkverschmutzerzuschlags nicht berücksichtigt.

(4) Der für den Starkverschmutzerzuschlag maßgebende CSB-Wert wird aus der abgesetzten Probe in einem von der Oberen Wasserbehörde anerkannten chemischen Labor in mg/l gemessen.

(5) Dem Starkverschmutzerzuschlag wird das arithmetische Mittel des nach Abs. (2) und (3) ermittelten CSB-Wertes zugrunde gelegt.

(6) Die Mischprobenentnahmen erfolgen an unterschiedlichen Produktionstagen, die vom WAZV „Bode-Wipper" festgelegt werden. Auf Antrag und auf Kosten des Gebührenschuldners können die Abwassermischproben häufiger entnommen werden.

§ 6
Gebührenschuldner

(1) Gebührenpflichtig ist, wer die mit der öffentlichen Einrichtung gebotene Leistung in Anspruch nimmt (Benutzer). Gebührenschuldner ist daneben auch der Eigentümer oder sonst dinglich Nutzungsberechtigte des Grundstückes, von dem aus die Leistung in Anspruch genommen wird. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Bei Wohneigentümergemeinschaften (WEG) ist neben dem Gebührenschuldner nach Abs. (1) die WEG als solche gebührenpflichtig, daneben ist der Benutzer der öffentlichen Einrichtung gebührenpflichtig. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(3) Beim Wechsel des Grundstückseigentümers geht die Gebührenpflicht mit dem Tag des Überganges auf den neuen Pflichtigen über. Wenn der bisher Gebührenpflichtige die Mitteilung über den Wechsel versäumt, so haftet er für die Gebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung beim Verband entfallen, neben dem neuen Pflichtigen.

§ 7
Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

(1) Die Gebührenpflicht für die Mengengebühr entsteht, sobald das Grundstück an die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen ist oder der zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage von dem Grundstück Abwasser zugeführt wird. Sie erlischt, sobald der Grundstücksanschluss beseitigt wird oder die Zuführung von Abwasser endet.

(2) Die Grundgebührenpflicht entsteht, sobald die zentrale öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage durch den Gebührenschuldner in Anspruch genommen werden kann. Die Grundgebührenschuld erlischt mit dem Tag, an dem der Grundstücksanschluss beseitigt wird. Sie wird bei Beginn oder Beendigung inmitten eines Monats durch die taggenaue Berechnung als Anteil der Monatsgrundgebührenschuld ermittelt.

(3) Die Kostenerstattungspflicht gemäß § 3 Abs. (3) entsteht mit der Inanspruchnahme einer Leistung.

§ 8
Erhebungszeitraum

(1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenschuld während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.

(2) Die Gebührenschuld entsteht jeweils mit Ablauf des Erhebungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Erhebungszeitraums, entsteht die Gebührenschuld mit Ende des Benutzungsverhältnisses.

(3) In den Fällen des § 8 Abs. (2) entsteht die Gebührenschuld für den bisherigen Gebührenpflichtigen mit Beginn des auf den Übergang der Gebührenpflicht folgenden Monats, für den neuen Gebührenpflichtigen mit Ablauf des Erhebungszeitraums.

(4) Soweit die Gebühr nach den durch Wasserzähler ermittelten Wassermengen erhoben wird (§ 3 Abs. (1)), gilt als Berechnungsgrundlage der Wasserverbrauch des Erhebungszeitraums.

§ 9
Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Veranlagung der Gebührenpflichtigen erfolgt durch den WAZV „Bode-Wipper" durch Bekanntgabe eines Bescheides für den Erhebungszeitraum. Die Gebühr ist 2 Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Abweichend von Satz 2 kann in begründeten Fällen eine spätere Fälligkeit festgelegt werden.

(2) Auf die nach Ablauf des Erhebungszeitraumes festzusetzende Gebühr sind Abschlagszahlungen, jeweils zum 1.3., 1.4., 1.5., 1.6. 1.7., 1.8., 1.9., 1.10., 1.11. und 1.12. des laufenden Jahres zu leisten. Die Höhe der Abschlagszahlungen wird durch Bescheid nach den Berechnungen des Vorjahres festgesetzt. Entsteht die Gebührenpflicht erstmalig im Lauf eines Kalenderjahres, wird die Abschlagszahlung nach der voraussichtlich entstehenden Jahresgebühr festgesetzt. Die voraus-sichtliche Jahresgebühr wird aus dem durchschnittlichen Wasserverbrauch pro Person im Verbandsgebiet errechnet. Wird die Personenzahl nicht angezeigt, wird die voraussichtliche Jahresgebühr nach der letzten Jahresverbrauchsabrechnung für dieses Grundstück ermittelt.

(3) Die Gebühren und Abschlagszahlungen können mit anderen Gebühren und Abgaben erhoben werden.

§ 9a
Billigkeitsregelungen

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden. Zinsen sind nach der Abgabenordnung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 613, 1977, S. 269) in der jeweils gültigen Fassung zu entrichten.

§ 10
Auskunfts- und Duldungspflicht

(1) Die Abgabenpflichtigen und ihre Vertreter haben dem WAZV „Bode-Wipper" bzw. dem von ihm Beauftragten jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.

(2) Der WAZV „Bode-Wipper“ bzw. der von ihm Beauftragte kann an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Abs. 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfange zu helfen.

(3) Soweit sich der WAZV „Bode-Wipper“ bei der öffentlichen Wasserversorgung eines Dritten bedient, haben die Abgabepflichtigen zu dulden, dass sich der WAZV „Bode-Wipper“ zur Feststellung der Abwassermengen nach § 3 Abs. (1) die Verbrauchsdaten von dem Dritten mitteilen bzw. über Datenträger übermitteln lässt.

§ 11
Anzeigepflicht

(1) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem WAZV „Bode-Wipper“ sowohl vom Veräußerten als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

(2) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgaben beeinflussen, so hat der Abgabenpflichtige dies unverzüglich dem Verband schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

(3) Ist zu erwarten, dass sich im Laufe des Kalenderjahres die Abwassermenge um mehr als 50 v.H. der Abwassermenge des Vorjahres erhöhen oder ermäßigen wird, so hat der Abgabenpflichtige hiervon dem Verband unverzüglich Mitteilung zu machen.

§ 12
Datenverarbeitung

(1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichten sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung (§ 3 Abs. 3 DSG-LAS) der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß §§ 9 und 10 DSG-LSA (Vor- und Zuname der Abgabepflichtigen und deren Anschriften; Grundstücks- und Grundbuchbezeichnung) durch den WAZV „Bode-Wipper“ zulässig.

(2) Der WAZV „Bode-Wipper“ darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches und des Melderechts bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Abs. (1) genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

(2) Soweit der WAZV „Bode-Wipper“ nicht die Wasserversorgung durchführt, ist er berechtigt, mit dem jeweiligen Wasserversorgungsunternehmen Verträge abzuschließen, die die sichere Bereitstellung der Trinkwasserverbrauchsdaten an den WAZV „Bode-Wipper“ als Grundlage für die Berechnung von Abwassergebühren gewährleisten.

§ 13
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG-LSA handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. entgegen § 3 Abs. (1) d) Satz 1 dem WAZV „Bode-Wipper“ die Wassermengen für den abgelaufenen Erhebungszeitraum nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf des Erhebungszeitraumes anzeigt;

2. entgegen § 3 Abs. (1) d) Satz 2 keinen Wasserzähler vom Wasserversorgungsunternehmen einbauen lässt;

3. entgegen § 3 Abs. (1) d) Satz 3 nicht ordnungsgemäß mit dem Wasserzähler umgeht;

4. entgegen § 10 Abs. (1) die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlichen Auskünfte nicht mitteilt;

5. entgegen § 10 Abs. (2) verhindert, dass der WAZV „Bode-Wipper" bzw. der von ihm Beauftragte an Ort und Stelle ermitteln kann und die dazu erforderliche Hilfe verweigert;

6.entgegen § 11 Abs. (1) den Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück nicht innerhalb eines Monats schriftlich anzeigt;

7. entgegen § 11 Abs. (2) Satz 1 nicht unverzüglich schriftlich anzeigt, dass Anlagen auf dem Grundstück vorhanden sind, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen;

8. entgegen § 11 Abs. (2) Satz 2 die Neuanschaffung, Änderung oder Beeinflussung solcher Anlagen nicht schriftlich anzeigt;

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu EURO 10.000,00 geahndet werden.

§ 14
Inkrafttreten

Diese Abgabensatzung tritt nach ihrer Bekanntmachung rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Staßfurt, den

Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	25/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Beyer	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	13

Beschlussgegenstand:

Zweckvereinbarung zur Schmutzwasserbeseitigung Stadt Hecklingen OT Cochstedt (nur Flughafen)

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt die Zweckvereinbarung zur Schmutzwasserbeseitigung mit der Stadt Hecklingen für den OT Cochstedt (nur Flughafen) und ermächtigt den Verbandsgeschäftsführer des WAZV "Bode-Wipper" zur Unterschrift.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Ablauf der bisherigen Vereinbarung zum 31.12.2022 ist der Abschluss einer neuen erforderlich. Die Vereinbarung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Zweckvereinbarung Schmutzwasserbeseitigung Stadt Hecklingen OT Cochstedt (nur Flughafen)

zwischen

der **Stadt Hecklingen**, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Hendrik Mahrholdt, Herrmann-Danz-Straße 46, 39444 Hecklingen

- nachfolgend Stadt Hecklingen-

und

dem **Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper"**, vertreten durch den Verbandsgeschäftsführer Herrn Andreas Beyer, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt

- nachfolgend WAZV -

Präambel

Ziel dieser Zweckvereinbarung ist, langfristig eine technisch und organisatorisch sichere und wirtschaftlich tragfähige Schmutzwasserbeseitigung im Rahmen des vorhandenen Anlagenbestandes zu gewährleisten.

Dazu verpflichtet sich der WAZV für die Stadt im nachfolgend vereinbarten Umfang die kaufmännische Geschäftsbesorgung und technische Überwachung im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung i. S. d. § 3 Abs. 1 GKG-LSA durchzuführen.

Es wird vereinbart, dass die Stadt Rechts- und Pflichtenträger der Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung bleibt und nur die kaufmännische Geschäftsbesorgung und technische Überwachung im nachfolgend vereinbarten Umfang auf den WAZV übertragen wird.

§ 1
Vertragsgegenstand und Vertragsgebiet

1. Gegenstand dieses Vertrages ist die Regelung der Übertragung der kaufmännischen Geschäftsbesorgung und technischen Überwachung für die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung im Vertragsgebiet. Art und Umfang der Geschäftsbesorgung/Überwachung bestimmen sich auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen-Anhalt und den Regelungen dieser Zweckvereinbarung.

2. Die Abgrenzung des Vertragsgebietes ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Lagekarte. Es umfasst nur das Gebiet des Flughafens des OT Cochstedt.

§ 2
Grundlagen des Vertrages

Grundlagen des Vertrages sind:

- das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen-Anhalt (GKG LSA),
- das Kommunalverfassungsgesetz (KVG LSA)
- das Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)
- die Schmutzwasserbeseitigungssatzung der Stadt Hecklingen (technische Satzung)
- die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Hecklingen im Gebiet des Flughafens Ortsteil Cochstedt
- die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Hecklingen im Gebiet des Flughafens Ortsteil Cochstedt

in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3
Art und Umfang der Aufgabenübertragung

1. Die Stadt betreibt nach Maßgabe der Satzung über die Abwasserbeseitigung vom 22.09.2020 in der derzeit gültigen Fassung zur Beseitigung des im § 1 Abs. 2 benannten Entsorgungsgebiets anfallenden Schmutzwassers eine rechtlich selbständige Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung.

2. Die Stadt überträgt dem WAZV die in dieser Vereinbarung benannten und die in der Anlage 2 zusammengestellten Aufgaben. Der WAZV gestattet der Stadt die technischen, kaufmännischen und verwaltungsseitigen Einrichtungen des Verbandes insoweit mit zu benutzen.

3. Der WAZV nimmt zur Erfüllung der übernommenen Aufgaben die Einrichtung zur Schmutzwasserbeseitigung mit den dazugehörenden Grundstücken, Geräten, Arbeitsmitteln und sämtlichem sonstigen Zubehör in ihrer Gesamtheit, insbesondere mit allen erforderlichen Dokumenten in Besitz, soweit dies für den Geschäftsbetrieb erforderlich ist. Das Eigentum hieran verbleibt bei der Stadt.

4. Die Stadt stellt dem WAZV alle zur Erfüllung der übernommenen Aufgaben erforderlichen Unterlagen (soweit vorhanden) zur Verfügung.

   Hierzu gehören insbesondere:

   - Bestandsunterlagen
   - Kalkulationen für Gebühren und Kostenerstattungen
   - Monatliche Kontoauszüge für Zahlungseingänge Flughafen Cochstedt
   - Monatlich Ergebnisse aus Vollstreckung

5. Der WAZV wird bei den übertragenen Aufgaben ausschließlich im Namen und für Rechnung der Stadt tätig.

§ 4
Grundsätze der Aufgabenerfüllung

1. Die für die Stadt maßgebenden Gesetze, Verordnungen, Satzungen werden auch vom WAZV beachtet. Dies gilt insbesondere für die sich aus den Satzungen, Gesetzen und Verordnungen ergebenden einzuhaltenden Fristen.

2. Der WAZV wirkt an notwendigen Anpassungen und Überarbeitungen des Satzungsrechtes mit.

§ 5
Entscheidungsrecht der Stadt

Über alle öffentlichen Angelegenheiten der Schmutzwasserbeseitigung, die nicht durch zwingende (gesetzliche oder behördliche) Bestimmungen geregelt sind, entscheidet allein die Stadt. Der WAZV beachtet und wendet im Rahmen seiner Befugnisse nach dieser Zweckvereinbarung bestehendes und künftiges Satzungsrecht an.

§ 6
Betrieb und Unterhaltung

1. Die Überwachung der öffentlichen Einrichtung wird durch den WAZV nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es können keine Ersatzansprüche gegen den WAZV geltend gemacht werden, wenn er hieran aus objektiven Gründen oder infolge höherer Gewalt gehindert ist.

2. Der Zustand der Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung hat den Anforderungen der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Regelwerken zu genügen. Soweit das nicht der Fall ist, ist die Einrichtung durch die Stadt in einen gesetzeskonformen Zustand zu versetzen. Den WAZV wird die Stadt auf die hierzu durchzuführenden Maßnahmen hinweisen.

3. Es wird vereinbart, dass der WAZV die Stadt in geeigneter Weise über seine Tätigkeiten informiert. Soweit die Stadt rechtlich im Außenverhältnis gegenüber Behörden zur Erstellung und Abgabe von Informationen verpflichtet ist, hat der WAZV im Innenverhältnis diese zu erstellen und der Stadt zu übergeben.

§ 7
Informationspflichten und Prüfungsrecht der Stadt

1. Die Parteien verpflichten sich, zur Gewährleistung einer an den Gesichtspunkten der Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit orientierten Schmutzwasserbeseitigung jederzeit vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, d. h., sich gegenseitig rechtzeitig und umfassend zu informieren und sich über alle Maßnahmen abzustimmen, die den Regelungsbereich der vorliegenden Zweckvereinbarung betreffen.

2. Die Stadt hat jederzeit das Recht, Einblick in die vom WAZV zur Erfüllung der Pflichten dieser Zweckvereinbarung eingerichteten Buchführung bzw. den entsprechenden Teilen der Gesamtbuchführung und die dort befindlichen bzw. zuzuordnenden Geschäftsunterlagen zu nehmen, auf Verlangen Kopien zu erhalten und Auskünfte über den wirtschaftlichen Stand zu verlangen.

§ 8
Haftung des WAZV

Der WAZV haftet für von ihm zu vertretende Sach- und Vermögensschäden nur in dem Umfang, wie die von ihm unterhaltende Betriebshaftpflichtversicherung für den jeweiligen Schaden Deckung gewährt. Weitergehende Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit nicht wegen Vorsatzes zwingend gehaftet wird.

§ 9
Leistungsabrechnung mit der Stadt

1. Die Stadt erstattet dem WAZV die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen angefallenen Kosten. Die erbrachten Leistungen werden nach pauschalem Aufwand abgerechnet und sind jeweils in 2 Teilbeträgen zum 01.01. und 01.07. des jeweiligen Jahres fällig.

2. Die Kosten betragen pro Jahr für den Zeitraum 2023-2025 für die kaufmännische Geschäftsbesorgung 1.072,75 Euro, für die technische Überwachung 4.373,54 Euro zzgl. der am Tag der Rechnungslegung gültigen Umsatzsteuer.

3. Leistungen, die die Überwachungstätigkeit des WAZV überschreiten, sind gesondert zu beauftragen und zu vergüten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Stundenverrechnungssätzen zzgl. der am Tag der Rechnungslegung gültigen Umsatzsteuer.

§ 10
Benutzung der gemeindlichen Verkehrsräume

Der WAZV ist berechtigt, bei der Erfüllung der von ihm mit dieser Vereinbarung übernommenen Aufgaben die gemeindlichen Verkehrsräume in der Stadt unentgeltlich zu benutzen, soweit der Gemeingebrauch dadurch nicht über das erforderliche Maß hinaus beeinträchtigt wird. Soweit für die Überwachungstätigkeit Nutzungsrechte erforderlich sind, gestattet die Stadt dem WAZV die Ausübung dieser.

§ 11
Haushaltsplan, Erfolgsplan, Jahresabschluss

1. Vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres stellt der WAZV alle zur Erarbeitung des Haushalts für die „Kostenrechnende Einrichtung Schmutzwasser" erforderlichen Kennzahlen zur Verfügung.

2. Die Vorlage durch den WAZV nach Abs. 1 muss so erfolgen, dass der Haushalt rechtzeitig aufgestellt werden kann.

3. Der WAZV legt der Stadt die Saldenlisten für „Kostenrechnende Einrichtung Schmutzwasser" bis zum 31.03. des Folgejahres vor.

§ 12
Einzug der Gebühren

1. Jeglicher Zahlungsverkehr, der die Schmutzwasserbeseitigung betrifft, ist über das Konto der Stadt Hecklingen abzuwickeln.

2. Die Stadt Hecklingen verpflichtet sich, den WAZV mindestens 1 x im Monat über erfolgte Zahlungen durch Übersendung des Kontoauszuges zu informieren. Die Information kann elektronisch erfolgen.

§ 13
Vertragsdauer/Abwicklung

1. Die Zweckvereinbarung wird beginnend ab 01.01.2023 abgeschlossen und ersetzt die Zweckvereinbarung vom 09./10.02.2021. Sie endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, am 31.12.2025.

2. Das Recht zur Kündigung aus wichtigen Gründen bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu erfolgen und ist zu begründen. Ein wichtiger Grund liegt z. B. vor, wenn eine der Vertragsparteien die ihr obliegenden Leistungen nicht erbringt und diese auch trotz Mahnung nicht nachholt.

3. Bei Vertragsbeendigung ist der WAZV verpflichtet, die während der Betriebsführung ausschließlich für die Stadt erstellten Geschäfts-, Betriebs- und sonstige Unterlagen innerhalb von drei Monaten nach Vertragsbeendigung an die Stadt herauszugeben.

§ 14
Personalübernahme

Eine Personalübernahme erfolgt nicht.

§ 15
Versicherungen

Die vermögensrechtlichen Versicherungen für die Sachanlagen der Stadt schließt diese eigenständig ab.

§ 16
Aufgabenerfüllung

Der WAZV kann die Rechte und Pflichten aus dieser Zweckvereinbarung gemäß § 1 auf einen anderen ganz oder teilweise nur mit Zustimmung der Stadt übertragen.

§ 17
Unwirksamkeitsklausel

Sollen einzelne Bestimmungen dieser Zweckvereinbarung unwirksam sein oder werden, führt das nicht zur Unwirksamkeit der ganzen Vereinbarung. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche dem beabsichtigten wirtschaftlichen und technischen Erfolg möglichst nahekommenden Vereinbarungen zu ersetzen.

§ 18
Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderungen dieser Schriftformklausel.

§ 19
Bestandteile der Zweckvereinbarung

Die Anlage 1 und die Anlage 2 sind Bestandteil dieser Zweckvereinbarung.

§ 20
Bekanntmachung

Die beteiligten kommunalen Körperschaften haben die Zweckvereinbarung nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen.

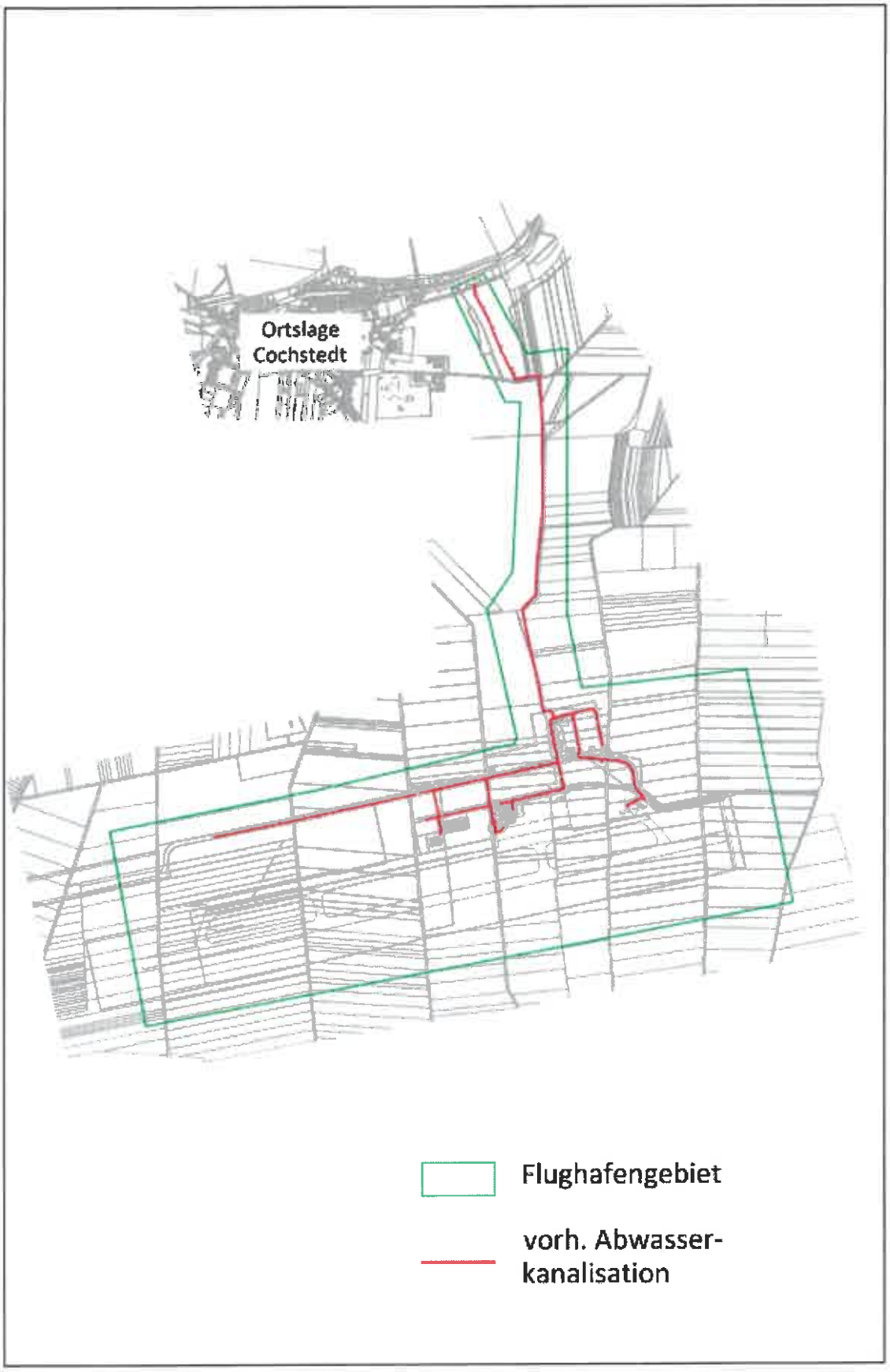
§ 21
In-Kraft-Treten

Diese Zweckvereinbarung wird am Tage nach der letzten Bekanntmachung, frühestens am 01.Januar 2023 wirksam.

Staßfurt, Hecklingen,

Andreas Beyer Hendrik Mahrholdt

Anlage 1


Ortslage
Cochstedt
Flughafengebiet
vorh. Abwasser-
kanalisation

Anlage 2 - Leistungsverzeichnis

Kaufmännische Geschäftsbesorgung

1. Jahresverbrauchsabrechnung

- Verwaltung und Vorhaltung von Stamm- und Bewegungsdaten
- Grundstückdatenerfassung
- Erstellung von Gebührenbescheiden für zentrale Entsorgung Schmutzwasser
- Pflege von Tarifänderungen
- Kontrolle der Zahlungseingänge/Zahlungsausgänge
- Erstellung OP-Listen, Saldenlisten nach Vorlage der Kontoauszüge
- Mahnwesen; vom WAZV wird die 1. Mahnung erstellt, die zwangsweise Beitreibung erfolgt durch die Stadt
- Widerspruchsbearbeitung; Vorbereitung des Widerspruchsbescheides, welcher durch die Stadt erlassen wird
- Zuarbeiten zu Klageverfahren
- Erarbeitung von Stundungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden
- Vorbereitung der Vollstreckung; nach Mahnung werden alle für die Vollstreckung relevanten Unterlagen an die Stadt übergeben
- Kundendienst; Bearbeitung von Anfragen, Reklamationen, Beschwerden

2. Rechnungswesen

- Debitorenbuchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Zuarbeiten zum Haushaltsplan

3. Satzungsrecht/Kalkulationen

- Vorschläge für Änderungen des Satzungsrechtes
- Mitwirkung bei der Erstellung von Kalkulationen für Gebühren

4. Öffentlichkeitsarbeit

- Ansprechpartner für Fragen der Bürger/Firmen im Rahmen der Schmutzwasserbeseitigung
- Veröffentlichung der Satzungen auf der Internetpräsenz des WAZV

Technische Überwachung der Schmutzwasserbeseitigungsanlage

- Kontrolle von jährlich 1/3 der Haltungen und Schächte sowie Reinigung der Schmutzfänger (insgesamt 4.910 m, 111 Schächte)
- Kontrolle und Befreiung der Schächte der Transportleitung, Befreiung von Wildwuchs zur Früherkennung von Verstopfungen (2.450 m, 39 Schächte)
- Kanalspiegel zur Früherkennung von Verstopfungen
- Bedienung und Wartung der vorhandenen Technik nach Betriebsvorschriften
- Durchführung der Eigenkontrollen
- An- und Abfahrt
- Hinweise auf erforderliche Maßnahmen nach § 6 Abs. 2 dieser Vereinbarung

Nicht enthalten sind tatsächliche Kosten, die im z.B. Havariefall anfallen, sowie Kosten für Reparaturen/Erneuerungen (einschließlich Vorbereitung etc.).

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	26/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Schulz	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	14

Beschlussgegenstand:

3. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstückemit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ (Wasserversorgungssatzung)

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die 3 Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ (Wasserversorgungssatzung) und ermächtigt den Verbandsgeschäftsführer des WAZV "Bode-Wipper" zur Unterschrift.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Die 3. Änderungssatzung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ (Wasserversorgungssatzung)

Präambel

Aufgrund der §§ 8, 45 Abs. 2 Nr. 1 und 99 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zur Zeit gültigen Fassung, der §§ 9 und 16 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. S 81) sowie des § 70 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 2011, 492), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ in ihrer Sitzung am 20.12.2022 folgende 3. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ vom 19.10.2004, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Aschersleben Staßfurt Nr. 18 vom 03.12.2004, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ vom 23.12.2020 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 11 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ vom 28.12.2020 wird wie folgt geändert:

§ 29 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Abs. 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen:

1. § 4 Abs. 1 und 2 sein Grundstück bzw. jedes Gebäude nicht an die öffentliche Wasserversorgungsanlage anschließt,
2. § 6 nicht seinen gesamten Wasserbedarf der öffentlichen Wasserversorgungsanlage entnimmt,
3. § 7 Abs. 5 dem WAZV „Bode-Wipper“ nicht vor Errichtung einer Eigenversorgungsanlage Mitteilung macht oder nicht durch geeignete Maßnahmen die Netztrennung sicherstellt,
4. § 10 Abs. 1 dem WAZV „Bode-Wipper“ das Verlegen von Leitungen, Anbringen von Schildern einschl. Zubehör nicht zulässt,
5. § 11 Abs. 2 nicht die baulichen Voraussetzungen für den Grundstücksanschluss auf dem Grundstück schafft oder Einwirkungen auf den Grundstücksanschluss vornimmt oder vornehmen lässt,
6. § 11 Abs. 3 die Leitungen überbaut, frostgefährdet und die Zugänglichkeit nicht sichert,

7. § 11 Abs. 5 Beschädigungen des Grundstücksanschluss nicht unverzüglich dem WAZV „Bode-Wipper“ mitteilt,
8. § 12 Abs. 1 keinen Wasserzählerschacht oder Wasserzählerschrank nach Verlangen des WAZV „Bode-Wipper“ an der Grundstücksgrenze anbringt,
9. § 12 Abs. 2 nicht die Einrichtungen in ordnungsgemäßem Zustand und jederzeit zugänglich hält,
10. § 13 Abs. 2 Anlagen nicht unter Beachtung der Vorschriften der Satzung, anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, ändert oder unterhält,
11. § 14 Abs. 1 den Antrag zur Wasserversorgung nicht oder nicht rechtzeitig stellt,
12. § 14 Abs. 2 die notwendigen Angaben und Unterlagen nicht übermittelt,
13. § 17 Abs. 1 Kundenanlagen nicht so betreibt, dass Störungen anderer Kunden, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des WAZV „Bode-Wipper“ oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind,
14. § 17 Abs. 2 Erweiterungen und Änderungen der Kundenanlage sowie die Verwendung zusätzlicher Verbrauchseinrichtungen nicht unverzüglich dem WAZV „Bode-Wipper“ mitteilt,
15. § 18 den Zutritt nicht gestattet,
16. § 19 Abs. 2 Wasser unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringen der Messeinrichtung entnimmt
17. § 19 Abs. 3 den Verlust, die Beschädigung und Störungen der Messeinrichtung oder die Beschädigung Verplombung dem WAZV „Bode-Wipper“ nicht unverzüglich mitteilt oder die Messeinrichtung nicht vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost schützt,
18. § 22 Abs. 1 Wasser an Dritte ohne schriftliche Zustimmung des WAZV „Bode-Wipper“ weiterleitet,
19. § 23 Abs. 1 Hydrantenstandrohre ohne Genehmigung des WAZV „Bode-Wipper“ verwendet,
20. § 24 Abs. 1 und 2 Wasser nach Einstellung der Versorgung ohne Zustimmung des WAZV „Bode-Wipper“ entnimmt,
21. § 25 Eingriffe an der öffentlichen Wasserversorgung vornimmt,
22. § 26 Abs. 2 Betriebsstörungen an der Wasserversorgung nicht unverzüglich dem WAZV „Bode-Wipper“ mitteilt,
23. § 26 Abs. 3 den Wechsel des Eigentümers nicht unverzüglich schriftlich mitteilt,
24. § 26 Abs. 4 die erhebliche Änderung des Wasserbedarfs nicht unverzüglich mitteilt.

Artikel 2

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Staßfurt, den

Andreas Beyer
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	27/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Beyer	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	15

Beschlussgegenstand:

Ergänzung der Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Verbandsgemeinde „Saale-Wipper" vom 12.12.2014

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt die Ergänzung der Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Verbandsgemeinde „Saale-Wipper" vom 12.12.2014 und ermächtigt den Verbandsgeschäftsführer des WAZV "Bode-Wipper" zur Unterschrift.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Die Ergänzung der Zweckvereinbarung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Vereinbarung zur Ergänzung der Zweckvereinbarung
Niederschlagswasserbeseitigung vom 12.12.2014

zwischen

der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, vertreten durch den Verbandsgemeindebürgermeister Jan Ochmann, Platz der Freundschaft 1, 39439 Güsten

und

dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper", vertreten durch den Verbandsgeschäftsführer Andreas Beyer, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt

Präambel

Mit Zweckvereinbarung vom 12.12.2014 haben die Parteien die Besorgung der kaufmännischen und technischen Geschäftsführung der Niederschlagswasserbeseitigung im Rahmen einer Zweckvereinbarung geregelt. Im § 10 Abs. 1 dieser Vereinbarung ist bestimmt, dass die Verbandsgemeinde dem WAZV die Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erstattet und die erbrachten Leistungen nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden. Diese vom WAZV erbrachten Leistungen waren bislang nicht umsatzsteuerpflichtig. Zum 01.01.2017 wurde das Umsatzsteuerrecht mit Einführung des § 2b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts geändert. Da der WAZV von dem Optionsrecht nach § 27 Abs. 22a UStG Gebrauch gemacht hat, sind die Leistung zur Geschäftsbesorgung noch bis 31.12.2022 umsatzsteuerfrei. Ab dem 01.01.2023 unterliegen sie jedoch der Umsatzsteuer. Da die Zweckvereinbarung vom 12.12.2014 hierzu keine Regelung erhält, sind die Parteien darüber einig, dass § 10 Abs. 1 der Zweckvereinbarung um die folgende Regelung ergänzt wird:

„Die vom WAZV erbrachten Leistungen unterliegen der jeweils geltenden Umsatzsteuer, welche dem WAZV von der Verbandsgemeinde zu erstatten ist."

Genehmigung und Bekanntmachung

Die beteiligten kommunalen Körperschaften haben diese Ergänzung der Zweckvereinbarung nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften bekannt zu machen.

In-Kraft-Treten

Die Ergänzung der Zweckvereinbarung wird am Tag nach der letzten Bekanntmachung, frühestens am 01.01.2023 wirksam.

Staßfurt,

Andreas Beyer

Güsten,

Jan Ochmann

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	28/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Schulz	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	16

Beschlussgegenstand:

Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung im Mischsystem

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ beschließt die Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Stadt Staßfurt im Mischsystem und ermächtigt den Verbandsgeschäftsführer des WAZV "Bode-Wipper" zur Unterschrift.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Zum 01.01.2017 wurde das Umsatzsteuerrecht mit Einführung des § 2b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts geändert. Da der WAZV von dem Optionsrecht nach § 27 Abs. 22a UStG Gebrauch gemacht hat, sind die Leistung zur Geschäftsbesorgung noch bis 31.12.2022 umsatzsteuerfrei. Ab dem 01.01.2023 unterliegen sie jedoch der Umsatzsteuer.

Anlage: Zweckvereinbarung

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung im Mischsystem

zwischen

der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Bürgermeister René Zok, Hohenerxlebener Str. 12, 39418 Staßfurt

- nachfolgend Stadt -

und

dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper", vertreten durch den Verbandsgeschäftsführer Andreas Beyer, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt,

- nachfolgend WAZV -

wird folgende Zweckvereinbarung geschlossen:

Präambel

Ziel dieser Zweckvereinbarung ist, langfristig eine technisch und organisatorisch sichere und wirtschaftlich tragfähige Niederschlagswasserbeseitigung im Rahmen des vorhandenen Anlagenbestandes zu gewährleisten. Dazu verpflichtet sich der WAZV für die Stadt im nachfolgend vereinbarten Umfang die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung i. S. d. § 3 Abs. 1 GKG-LSA durchzuführen. Es wird vereinbart, dass die Stadt Rechts- und Pflichtenträger der Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung bleibt und nur die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung im nachfolgend vereinbarten Umfang auf den WAZV übertragen wird. Diese Zweckvereinbarung ersetzt die von der Stadt und dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" geschlossene Zweckvereinbarung vom 12.12.2014.

§ 1
Vertragsgegenstand und Vertragsgebiet

1. Gegenstand dieses Vertrages ist die Regelung der Übertragung der kaufmännischen und technischen Geschäftsbesorgung für die Niederschlagswasserbeseitigung mittels Mischwasserkanälen im Vertragsgebiet. Art und Umfang der Geschäftsbesorgung bestimmen sich auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen-Anhalt und den Regelungen dieser Zweckvereinbarung.

2. Die Abgrenzung des Vertragsgebietes ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Lagekarte.

3. Die im Rahmen dieser Zweckvereinbarung kaufmännisch und technisch betreuten Mischwasserkanäle sind in der Anlage 2 zusammengestellt.

§ 2
Grundlagen des Vertrages

Grundlagen des Vertrages sind:

- das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen-Anhalt (GKG LSA),
- die Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
- das Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)
- die Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Stadt Staßfurt (technische Satzung)
- die Satzung der Stadt Staßfurt über die Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse
- die Niederschlagswassergebührensatzung Stadt Staßfurt

in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3
Art und Umfang der Aufgabenübertragung

1. Die Stadt überträgt dem WAZV die in dieser Vereinbarung benannten und die in der Anlage 3 zusammengestellten Aufgaben für die in der Anlage 2 benannten Mischwasserkanäle. Der WAZV gestattet der Stadt die technischen, kaufmännischen und verwaltungsseitigen Einrichtungen des Verbandes insoweit mit zu benutzen.

2. Die Stadt stellt dem WAZV alle zur Erfüllung der übernommenen Aufgaben erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

   Hierzu gehören insbesondere:

   - Ergebnisse aus Vollstreckungen
   - Kalkulationen für Gebühren und Kostenerstattungen

3. Der WAZV wird bei den übertragenen Aufgaben ausschließlich im Namen und für Rechnung der Stadt tätig.

§ 4
Grundsätze der Aufgabenerfüllung

1. Für die Aufgabenerfüllung nach dieser Zweckvereinbarung durch den WAZV stellt die Stadt im Haushaltsplan, Produkt „Niederschlagswasserbeseitigung“ die notwendigen finanziellen Mittel im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ein. Der WAZV beschafft alle zum Betrieb der Anlagen erforderlichen Hilfs- und Betriebsstoffe, Material (einschließlich Ersatz- und Verschleißteile) für die Wartung und Instandhaltung und übernimmt die Lagerhaltung. Dies gilt jedoch nur, soweit Mittel hierfür nach den Veranschlagungen im Haushaltsplan bereitstehen.

2. Die für die Stadt maßgebenden Gesetze, Verordnungen, Satzungen werden auch vom WAZV beachtet. Dies gilt insbesondere für die sich aus den Satzungen, Gesetzen und Verordnungen ergebenden einzuhaltenden Fristen.

3. Der WAZV wirkt an notwendigen Anpassungen und Überarbeitungen des Satzungsrechtes mit.

§ 5
Entscheidungsrecht der Stadt

Über alle öffentlichen Angelegenheiten der Niederschlagswasserbeseitigung, die nicht durch zwingende (gesetzliche oder behördliche) Bestimmungen geregelt sind, entscheidet allein die Stadt. Der WAZV beachtet und wendet im Rahmen seiner Befugnisse nach dieser Zweckvereinbarung bestehendes und künftiges Satzungsrecht an.

§ 6
Betrieb und Unterhaltung

1. Der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der öffentlichen Einrichtung werden durch den WAZV nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es können keine Ersatzansprüche gegen den WAZV geltend gemacht werden, wenn er hieran aus objektiven Gründen oder höherer Gewalt gehindert ist.

2. Der Zustand der Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung hat den Anforderungen der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Regelwerken zu genügen. Soweit das nicht der Fall ist, ist die Einrichtung in einen gesetzeskonformen Zustand zu versetzen. Dabei sind Übergangsfristen und Ausnahmegenehmigungen auszuschöpfen. Den WAZV trifft diese Pflicht nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt; er hat bei der Aufstellung des Haushaltsplans auf Maßnahmen hinzuweisen, die erforderlich sind, um die Einrichtung in einen dem Satz 1 entsprechenden Zustand zu versetzen.

3. Der WAZV ist verpflichtet, unter Wahrung der Umweltbelange und der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung, die Durchführung der Niederschlagswasserbeseitigung sicherzustellen. Hierfür hat die Stadt die Mittel bereitzustellen, andernfalls ist der WAZV von der Haftung freigestellt. Der WAZV hat dafür Sorge zu tragen, dass die Niederschlagswasserbeseitigung den gesetzlichen Bestimmungen bzw. Genehmigungen (Einleiterlaubnis) entspricht. Die Vertragsparteien gehen davon aus, dass entsprechende Erlaubnisse oder Genehmigungen vorliegen.

4. Es wird vereinbart, dass der WAZV die Stadt in geeigneter Weise über seine Tätigkeiten informiert. Soweit die Stadt rechtlich im Außenverhältnis gegenüber Behörden zur Erstellung und Abgabe von Informationen verpflichtet ist, hat der WAZV im Innenverhältnis diese zu erstellen und der Stadt zu übergeben.

§ 7
Informationspflichten und Prüfungsrecht der Stadt

1. Die Parteien verpflichten sich, zur Gewährleistung einer an den Gesichtspunkten der Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit orientierten Niederschlagswasserbeseitigung jederzeit vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, d. h., sich gegenseitig rechtzeitig und umfassend zu informieren und sich über alle Maßnahmen abzustimmen, die den Regelungsbereich der vorliegenden Zweckvereinbarung betreffen.

2. Der WAZV verpflichtet sich, die zum Jahresabschluss der Stadt für die Aufgabe Niederschlagswasser erforderlichen Unterlagen bereitzustellen, soweit er diese Unterlagen im Rahmen der mit dieser Vereinbarung übernommen Aufgaben führt.

3. Die Stadt hat jederzeit das Recht, Einblick in die vom WAZV zur Erfüllung der Pflichten dieser Zweckvereinbarung eingerichteten Buchführung bzw. den entsprechenden Teilen der Gesamtbuchführung und die dort befindlichen bzw. zuzuordnenden Geschäftsunterlagen zu nehmen, auf Verlangen Kopien zu erhalten und Auskünfte über den wirtschaftlichen Stand zu verlangen. Ist es zur Prüfung der Ordnungsgemäßheit der Buchführung notwendig, auch in solchen Teilen der Buchführung und Geschäftsunterlagen Einsicht zu nehmen, die nicht die Aufgabenerfüllung im Rahmen dieser Zweckvereinbarung betreffen, so hat die Prüfung für den Aufgabenübertragenden zunächst durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt zu erfolgen. Im gegenseitigen Einvernehmen kann die Prüfung der ordnungsgemäßen Buchführung auch von einem unabhängigen, von Berufs wegen zur Verschwiegenheit verpflichteten Dritten im Auftrag der Stadt durchgeführt werden.

§ 8
Herstellen, Anschaffen, Verbessern der Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung

1. Der WAZV hat die Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung der Stadt im Mischwassersystem und die Grundstücksanschlüsse für die Niederschlagswasserbeseitigung bei erforderlichem Bedarf entsprechend den rechtlichen Bestimmungen herzustellen, zu erweitern, zu verbessern oder zu erneuern. Die nach Satz 1 erstellten Anlagen gehen in das Miteigentum/ Eigentum der Stadt über. Die Stadt stellt die Finanzierung sicher, der WAZV ist nicht verpflichtet, selbst hierfür Darlehen aufzunehmen oder eigene finanzielle Mittel einzusetzen.

2. Dem WAZV obliegt die in Abs. 1 begründete Pflicht im Rahmen und zur Erfüllung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes der Stadt sowie nach Maßgabe aller weiteren einschlägigen rechtlichen Vorschriften. Er hat darüber hinaus alle Maßnahmen zur Erfüllung seiner in Abs. 1 beschriebenen Aufgaben rechtzeitig konzeptionell zu entwickeln, zu planen und auszuführen.

3. Die Maßnahmen zur Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung sind so auszuführen, dass sie den Anforderungen der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit genügen und dem Stand der Technik und allen gesetzlichen Bestimmungen sowie behördlichen Auflagen und Anordnungen entsprechen.

4. Soweit eine einzelne Maßnahme eine Wertgrenze von 5.000,00 € übersteigt, ist vor der Ausführung der jeweiligen Maßnahme zur Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung die Zustimmung der Stadt einzuholen, soweit nicht Gefahr in Verzug gegeben ist bzw. es sich um fortlaufende Teilarbeiten einer bestimmten Maßnahme handelt.

5. Die Stadt trifft die Entscheidungen zur Durchführung des Vergabeverfahrens und die Vergabeentscheidung.

§ 9
Haftung des WAZV

Der WAZV haftet für von ihm zu vertretende Sach- und Vermögensschäden nur in dem Umfang, wie die von ihm unterhaltende Betriebshaftpflichtversicherung für den jeweiligen Schaden Deckung gewährt. Weitergehende Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit nicht wegen Vorsatzes zwingend gehaftet wird.

§ 10
Leistungsabrechnung mit der Stadt

1. Die Stadt erstattet dem WAZV die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen angefallenen Kosten. Die erbrachten Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Die Kosten für die erbrachten Leistungen werden auf Basis der Selbstkosten ermittelt, Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Die für die Abrechnung erforderlichen Planzahlen sind jeweils bis zum 31. August des Vorjahres vorzulegen. Die Endabrechnung erfolgt bis spätestens 31. März des auf das Abrechnungsjahr folgenden Jahres.

2. Der WAZV hat eine ordnungsgemäße Kosten- und Leistungsrechnung vorzuhalten, welche die gesonderte Erfassung der für Abrechnung relevanten Leistungsmengen und Kosten gewährleistet. Gemeinsame Kosten (z. B. für die Verwaltung) sind verursachungsgerecht zuzuordnen; die Parteien werden über die zur Anwendung kommenden Aufteilungsschlüssel eine Verständigung herbeiführen. Spezielle Kosten, die nicht regelmäßig anfallen sowie spezielle Leistungen Dritter werden entsprechend ausgewiesen und separat vergütet.

3. Die Stadt leistet dem WAZV zum 25.03., 25.06., 25.09. und 25.12. eines jeden Kalenderjahres Abschlagszahlungen in Höhe der voraussichtlichen Jahreskosten auf ein vom WAZV benanntes Konto. Fehlbeträge bzw. Guthaben zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und den tatsächlichen Jahreskosten werden innerhalb von 14 Tagen nach dem Legen der Jahresrechnung zwischen den Parteien ausgeglichen.

4. Die Parteien gehen bei Abschluss dieser Vereinbarung davon aus, dass die hier vereinbarten Leistungen nicht der Umsatzsteuer unterliegen. Sollte auf diese Leistungen gleichwohl Umsatzsteuer anfallen, ist diese von der Stadt mit auszugleichen.

5. Die Parteien gehen davon aus, dass die Übernahme der hier vereinbarten Leistungen nicht zur Einstufung der Abwasserbeseitigung als Betrieb gewerblicher Art führt. Sollte die Finanzverwaltung hier zu einem anderen Ergebnis kommen, wird die Stadt die für den Teil der Niederschlagswasserbeseitigung zu zahlende Körperschaftssteuer dem WAZV erstatten. Beiden Parteien steht in diesem Fall das Recht zur Kündigung aus wichtigemn Grund gem. § 14 Abs. 3 dieser Vereinbarung zu.

§ 11
Benutzung der gemeindlichen Verkehrsräume

1. Der WAZV ist berechtigt, bei der Erfüllung der von ihm mit dieser Vereinbarung übernommenen Aufgaben die gemeindlichen Verkehrsräume in der Stadt unentgeltlich zu benutzen, soweit der Gemeingebrauch dadurch nicht über das erforderliche Maß hinaus beeinträchtigt wird. Der WAZV tritt in bestehende Nutzungsrechte ein bzw. beschafft diese der Stadt auf deren Kosten.

2. Falls für die Benutzung der Grundstücke Dritter eine Genehmigung von Behörden oder Privaten erforderlich ist, wird sich der WAZV im Auftrag der Stadt mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln um die Erlangung der Genehmigung bemühen, wobei die Genehmigung formal von der Stadt beantragt wird und an sie zu erteilen ist. Ist die Genehmigung nicht zu erreichen, so ruht die betreffende Verpflichtung des WAZV für die Dauer der Behinderung.

§ 12
Haushaltsplan, Erfolgsplan, Jahresabschluss

1. Vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres stellt der WAZV alle zur Erarbeitung des Haushalts für die „Kostenrechnende Einrichtung Niederschlagswasser" erforderlichen Kennzahlen zur Verfügung.

2. Die Vorlage durch den WAZV nach Abs. 1 muss so erfolgen, dass der Wirtschaftsplan rechtzeitig festgestellt werden kann. Steht die Beschlussfassung über den Haushaltsplan zu Beginn des neuen Haushaltsjahres trotz ordnungsgemäßer Vorlage durch den WAZV noch aus, so kann der WAZV den Betrieb gemäß § 103 KVG LSA einstweilen nach dem Haushaltsplan des Vorjahres fortführen.

3. Der WAZV hat den Jahresabschluss der Stadt für den Bereich Niederschlagswasser bis zum 31.03. des Folgejahres vorzulegen.

§ 13
Vollmacht, Einzug der Gebühren und Kostenerstattungen

1. Der WAZV handelt nicht im eigenen Namen. Er ist berechtigt die Stadt zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Zweckvereinbarung gegenüber Behörden, Geldinstituten und gegenüber allen sonstigen Dritten zu vertreten.

2. Über wichtige Angelegenheiten, die den Kreis des üblichen Geschäftsverkehrs überschreiten, ist eine Entscheidung der Stadt herbeizuführen.

3. Wird die Zustimmung nicht erteilt, hat das beabsichtige Rechtsgeschäft bzw. die Maßnahme zu unterbleiben.

4. Der WAZV ist berechtigt und verpflichtet, Gebühren und Kostenerstattungen zu veranlagen und im Namen der Stadt zu erheben.

5. Jeglicher Zahlungsverkehr, der die Niederschlagswasserbeseitigung betrifft, ist vom WAZV über das hierfür eingerichtete Konto abzuwickeln.

§ 14
Vertragsdauer/Abwicklung

1. Die Zweckvereinbarung wird unbefristet beginnend ab 01.01.2023 abgeschlossen. Sie ersetzt ab dem vorgenannten Zeitpunkt die zwischen der Stadt Staßfurt und dem WAZV „Bode-Wipper" abgeschlossene Zweckvereinbarung vom 12.12.2014.

2. Die Parteien können die Zweckvereinbarung jederzeit mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des Kalenderjahres kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und förmlich zugestellt werden.

3. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigen Gründen bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu erfolgen und ist zu begründen. Ein wichtiger Grund liegt z. B. vor, wenn eine der Vertragsparteien die ihr obliegenden Leistungen nicht erbringt und diese auch trotz Mahnung nicht nachholt.

4. Bei Vertragsbeendigung ist der WAZV verpflichtet, die während der Betriebsführung ausschließlich für die Stadt erstellten Geschäfts-, Betriebs- und sonstige Unterlagen innerhalb von drei Monaten nach Vertragsbeendigung an die Stadt herauszugeben.

§ 15
Personalübernahme

Bei Beendigung des Vertrages ist die Stadt verpflichtet, die ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung im Vertragsgebiet beschäftigten Arbeitnehmer zu den in diesem Zeitpunkt geltenden tariflichen Bedingungen zu übernehmen (Betriebsübergang nach § 613a BGB) oder dem WAZV je Arbeitnehmer eine Abstandszahlung von 3 Jahresgehältern zu leisten.

§ 16
Versicherungen

Die vermögensrechtlichen Versicherungen für die Sachanlagen der Stadt schließt diese eigenständig ab.

§ 17
Aufgabenerfüllung

Der WAZV kann die Rechte und Pflichten aus dieser Zweckvereinbarung gemäß § 1 auf einen anderen ganz oder teilweise nur mit Zustimmung der Stadt übertragen.

§ 18
Unwirksamkeitsklausel

Sollen einzelne Bestimmungen dieser Zweckvereinbarung unwirksam sein oder werden, führt das nicht zur Unwirksamkeit der ganzen Vereinbarung. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche dem beabsichtigten wirtschaftlichen und technischen Erfolg möglichst nahe kommenden Vereinbarungen zu ersetzen.

§ 19
Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderungen dieser Schriftformklausel.

§ 20
Bestandteile der Zweckvereinbarung

Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Zweckvereinbarung.

§ 21
Genehmigung und Bekanntmachung

Diese Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde. Die beteiligten kommunalen Körperschaften haben die Zweckvereinbarung nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen.

§ 22
In-Kraft-Treten

Diese Zweckvereinbarung wird am Tage nach der letzten Bekanntmachung, frühestens am 01.01.2023 wirksam. Die Zweckvereinbarung vom 12.12.2014 tritt mit Wirksamwerden dieser Zweckvereinbarung außer Kraft.

Staßfurt,

Andreas Beyer

Staßfurt,

Renè Zok

Anlage 3 - Leistungsverzeichnis

A. Technische Geschäftsbesorgung

- Bedienung und Wartung der vorhandenen Technik nach Betriebsvorschriften
- Durchführung der Eigenkontrollen
- Erfassung und Nachhaltung aller statistischen Daten, Mengenerfassungen und Stromverbräuche
- Durchführung von Reparaturen und Bau- und Anlagenteilen sowie Ersatzleistungen (in Abstimmung mit der Stadt)
- Instandhaltung der Anlagen und Leitungen
- Durchführung von Netzkontrollen
- Beseitigung von Verstopfungen
- Reinigung, Spülung, Saugleistungen im Netz nach Bedarf
- Kontrolle der von Einleitern, speziell Indirekt- und Problemeinleitern
- Schadensbehebung und Sofortreparaturen
- Bereitschaftsdienst für Störungsbeseitigungen
- Erstellung von Schachterlaubnissen

B. Kaufmännische Geschäftsbesorgungen

1. Jahresverbrauchsabrechnung

- Verwaltung und Vorhaltung von Stamm- und Bewegungsdaten
- Grundstückdatenerfassung
- Erstellung von Gebührenbescheiden für zentrale Entsorgung Niederschlagswasser
- Pflege von Tarifänderungen
- Kontrolle der Zahlungseingänge
- Abstimmung der Sachkonten mit der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Buchungsjournalen, OP-Listen, Saldenlisten
- Mahnwesen; vom WAZV wird die 1. Mahnung erstellt, die zwangsweise Beitreibung erfolgt durch die Stadt
- Widerspruchsbearbeitung; Vorbereitung des Widerspruchsbescheides, welcher durch die Stadt erlassen wird
- Zuarbeiten zu Klageverfahren
- Erarbeitung von Stundungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden
- Vorbereitung der Vollstreckung; nach Mahnung werden alle für die Vollstreckung relevanten Unterlagen an die Stadt übergeben
- Kundendienst; Bearbeitung von Anfragen, Reklamationen, Beschwerden

2. Erstellung von Kostenerstattungsbescheiden

- Verwaltung und Vorhaltung von Stamm- und Bewegungsdaten
- Erstellung von Kostenerstattungsbescheiden (einschließlich Vorausleistungsbescheiden)
- Grundstückdatenerfassung
- Eigentumsklärung

- Kontrolle der Zahlungseingänge
- Mahnwesen; vom WAZV wird die 1. Mahnung erstellt, die zwangsweise Beitreibung erfolgt durch die Stadt
- Widerspruchsbearbeitung; Vorbereitung des Widerspruchsbescheides, welcher durch die Stadt erlassen wird
- Zuarbeiten zu Klageverfahren
- Erarbeitung von Stundungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden
- Vorbereitung der Vollstreckung; nach Mahnung werden alle für die Vollstreckung relevanten Unterlagen an die Stadt übergeben
- Kundendienst; Bearbeitung von Anfragen, Reklamationen, Beschwerden

3. Rechnungswesen

- Finanzbuchhaltung
  - Rechnungsbearbeitung ohne Investitionsrechnungen
  - Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
  - Zahlungsverkehr
  - Konten- und Kassenführung
  - sonstige Geschäftsbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Jahresberichten

4. Haushaltsplan

- Zuarbeiten zum Haushaltsplan
- Vorschläge für Investmaßnahmen

5. Träger öffentlicher Belange

im Auftrag und im Namen der Stadt erfolgt die:
- Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange, Bauleitplanungen, Flächennutzungsplänen, Baulückenerschließungen
- Mitarbeit bei Planung von Erschließungsvorhaben, technische und buchhalterische Übernahme von Erschließungsgebieten
- Bearbeitung von Freistellungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden

6. Anschlusswesen

im Auftrag und im Namen der Stadt erfolgt die:
- Koordinierung der Verlegung/Sanierung von Hausanschlüssen
- Kontrolle der Baudurchführung
- Beratung der Anschlussnehmer
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen/Bauvoranfragen
- Erarbeitung von Entwässerungsgenehmigungen

7. Plankammer

- Pflege und Verwaltung der Bestandsunterlagen (nach Übergabe der Daten durch die Stadt)
  - analog
  - digital
- Einarbeitung von Lageskizzen

8. Satzungsrecht/Kalkulationen

- Vorschläge für Änderungen des Satzungsrechtes
- Mitwirkung bei der Erstellung von Kalkulationen für Gebühren/ Beiträge/ Kostenerstattungen

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Ansprechpartner für Fragen der Bürger im Rahmen der Niederschlagswasserbeseitigung
- Veröffentlichung der Satzungen auf der Internetpräsenz des WAZV

Anlage 2

WAZV Bode-Wipper
Am Schütz 2, 39418 Staßfurt

Mischwasserkanäle Staßfurt

18.10.2022

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1272	M1272	M1271	Charlottenstraße	39,8	400	400
M3582	M3582	M3581	Achenbachstraße	88,3	500	500
M3587	M3587	M3582	Achenbachstraße	35,3	250	250
M3005	M3005	M3004	Ackerstraße	10,1	300	300
M3006	M3006	M3005	Ackerstraße	1,6	300	300
M3007	M3007	M3006	Ackerstraße	12,8	300	300
M3008	M3008	M3007	Ackerstraße	54,6	300	300
M3009	M3009	M3008	Ackerstraße	55,9	250	250
M3010	M3010	M3009	Ackerstraße	54,9	250	250
M3011	M3011	M3010	Ackerstraße	56,2	250	250
M3119	M3119	M3004	Ackerstraße	11,9	400	400
M3120	M3120	M3119	Ackerstraße	1,5	400	400
M3121	M3121	M3120	Ackerstraße	27,2	400	400
M3122	M3122	M3121	Ackerstraße	55,7	400	400
M3123	M3123	M3122	Ackerstraße	53,8	400	400
M3124	M3124	M3123	Ackerstraße	57,6	300	300
M3125	M3125	M3124	Ackerstraße	52,4	300	300
M3126	M3126	M3125	Ackerstraße	55,7	250	250
M303	M303	M302	Am Botanischen Garten	15,5	1000	1000
M304	M304	M303	Am Botanischen Garten	30,4	1000	1000
M305	M305	M304	Am Botanischen Garten	59,2	1000	1000
M306	M306	M305	Am Botanischen Garten	51,0	1000	1000
M307	M307	M306	Am Botanischen Garten	53,1	1000	1000
M308	M308	M307	Am Botanischen Garten	52,8	1000	1000
M309	M309	M308	Am Botanischen Garten	50,9	1000	1000
M1136	M1136	M1127	Amselweg	57,7	400	400
M1137	M1137	M1136	Amselweg	57,9	400	400
M1525	M1525	M3092	An der Bode	27,0	500	750
M221	M221	M1525	An der Bode	31,0	500	500
M3214	M3214	M3648	An der Bode	48,2	500	500
M3215	M3215	M3214	An der Bode	17,9	500	500
M3216	M3216	M3215	An der Bode	59,0	500	500
M3217	M3217	M3216	An der Bode	54,8	500	500
M3218a	M3218	M3217	An der Bode	35,1	500	500
M3648	M3648	M3019	An der Bode	45,6	600	600
M6023	M6023	M6024	An der Löderburger Bahn	74,6	250	250
M6025	M6025	M6026	An der Löderburger Bahn	59,9	300	300
M6026	M6026	M6027	An der Löderburger Bahn	10,2	300	300
M131	M6027	M1989	An der Löderburger Bahn	24,8	300	300
M1989	M1989	M1990	An der Löderburger Bahn	34,7	300	300
M1990	M1990	M1991	An der Löderburger Bahn	42,9	300	300
M1991	M1991	M1992	An der Löderburger Bahn	15,5	300	300
M1992	M1992	M1993	An der Löderburger Bahn	55,0	300	300
M3127	M3127	M3126	An der Löderburger Bahn	6,3	150	150
M3516	M3516	M1510	An der Löderburger Bahn	67,3	300	300
M3517	M3517	M3516	An der Löderburger Bahn	68,7	300	300
M3518	M3518	M3517	An der Löderburger Bahn	25,3	200	200
M3037	M3037	M3035	Andreasstraße	13,0	300	300
M3679	M3679	M3037	Andreasstraße	36,1	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M3680	M3680	M3679	Andreasstraße	80,2	250	250
M3681	M3681	M3680	Andreasstraße	63,8	250	250
M1499	M1499	M1500	Athenslebener Weg	52,9	500	500
M1500	M1500	M1501	Athenslebener Weg	53,6	450	450
M1501	M1501	M1502	Athenslebener Weg	52,3	450	450
M1502	M1502	M1504	Athenslebener Weg	58,4	450	450
M1504	M1504	M1505	Athenslebener Weg	59,2	500	500
M1505	M1505	M1507	Athenslebener Weg	58,9	400	400
M1507	M1507	M1508	Athenslebener Weg	59,2	400	400
M1508	M1508	M1509	Athenslebener Weg	30,3	400	400
M1509	M1509	M1510	Athenslebener Weg	27,5	400	400
M1510	M1510	M1511	Athenslebener Weg	76,8	400	400
M1511	M1511	M942	Athenslebener Weg	15,0	400	400
M1513	M1513	M1514	Athenslebener Weg	6,2	250	250
M1514	M1514	M1512	Athenslebener Weg	104,9	300	300
M1515	M1515	M1513	Athenslebener Weg	32,3	300	300
M1518	M1518	M1515	Athenslebener Weg	10,5	300	300
M1519	M1519	M1518	Athenslebener Weg	33,0	300	300
M1520	M1520	M1519	Athenslebener Weg	37,4	300	300
M1521	M1521	M1520	Athenslebener Weg	36,8	300	300
M1522	M1522	M1521	Athenslebener Weg	41,9	300	300
M1526	M1526	M1522	Athenslebener Weg	38,0	200	200
M1537	M1537	M3580	Athenslebener Weg	8,9	400	400
M3140	M3140	M3138	Athenslebener Weg	10,0	350	350
M3141	M3141	M3140	Athenslebener Weg	39,2	250	250
M3142	M3142	F2104	Athenslebener Weg	37,1	250	250
M3143	M3143	M3142	Athenslebener Weg	38,5	250	250
M3580	M3580	M942	Athenslebener Weg	8,5	450	450
M1516	M1516	M1515	Athenslebener Weg	3,4	250	250
M1517	M1517	M1516	Athenslebener Weg	3,4	200	200
M180	M180	M181	Athenslebener Weg	41,2	200	200
M181	M181	F2104	Athenslebener Weg	5,9	300	300
M3581	M3581	M3580	Athenslebener Weg	9,1	500	500
M3653	M3653	M1508	Athenslebener Weg	77,6	250	250
M3654	M3654	M3653	Athenslebener Weg	7,7	250	250
M3655	M3655	M3654	Athenslebener Weg	51,4	250	250
M3656	M3656	M3655	Athenslebener Weg	55,2	250	250
M3657	M3657	M3656	Athenslebener Weg	52,9	250	250
M4016	M4016	M4017	Athenslebener Weg	5,0	400	400
M4017	M4017	M4018	Athenslebener Weg	36,4	400	400
M4018	M4018	M4019	Athenslebener Weg	12,3	400	400
M4019	M4019	M4020	Athenslebener Weg	4,5	400	400
M4020	M4020	M4093	Athenslebener Weg	16,5	400	400
M4021	M4021	M4022	Athenslebener Weg	38,8	400	400
M4022	M4022	M4023	Athenslebener Weg	24,6	400	400
M4023	M4023	M4024	Athenslebener Weg	47,2	400	400
M4024	M4024	M4025	Athenslebener Weg	35,5	400	400
M4025	M4025	M4026	Athenslebener Weg	9,0	400	400
M4026	M4026	M4027	Athenslebener Weg	50,7	400	400

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M4027	M4027	M4028	Athenslebener Weg	59,7	400	400
M4028	M4028	M4029	Athenslebener Weg	55,9	400	400
M4029	M4029	M4030	Athenslebener Weg	27,6	400	400
M4030	M4030	M1499	Athenslebener Weg	78,0	400	400
M4093	M4093	M4021	Athenslebener Weg	26,3	400	400
M195	M195	M3258	Atzendorfer Straße	23,2	600	800
M196	M196	M195	Atzendorfer Straße	44,4	600	800
M197	M197	M196	Atzendorfer Straße	44,6	600	800
M198	M198	M197	Atzendorfer Straße	49,8	500	500
M199	M199	M198	Atzendorfer Straße	50,8	500	500
M200	M200	M199	Atzendorfer Straße	24,9	450	450
M200a	M200a	M200	Atzendorfer Straße	24,9	300	300
M201	M201	M200	Atzendorfer Straße	36,8	250	250
M202	M202	M3509	Atzendorfer Straße	20,1	350	350
M210	M210	M208	Atzendorfer Straße	66,9	200	200
M3032	M3032	M3031	Atzendorfer Straße	3,5	400	400
M3034	M3034	M3031	Atzendorfer Straße	41,8	1400	1400
M3035	M3035	M3034	Atzendorfer Straße	33,5	1400	1400
M3036	M3036	M3035	Atzendorfer Straße	35,0	1400	1400
M3257	M3257	M3259	Atzendorfer Straße	5,3	1000	1000
M3258	M3258	M3257	Atzendorfer Straße	13,4	800	800
M3259	M3259	M3260	Atzendorfer Straße	75,8	1200	1200
M3260	M3260	M3036	Atzendorfer Straße	43,5	1200	1200
M3500	M3500	M3501	Atzendorfer Straße	26,9	300	300
M3501	M3501	M3502	Atzendorfer Straße	26,9	300	300
M3502	M3502	M3503	Atzendorfer Straße	1,4	300	150
M3503	M3503	M3504	Atzendorfer Straße	14,1	300	300
M3504	M3504	M3505	Atzendorfer Straße	36,2	300	300
M3505	M3505	M3506	Atzendorfer Straße	79,5	300	300
M3506	M3506	M3507	Atzendorfer Straße	79,7	300	300
M3507	M3507	M3508	Atzendorfer Straße	12,9	300	300
M3508	M3508	M202	Atzendorfer Straße	68,0	300	300
M3509	M3509	M200	Atzendorfer Straße	5,0	600	400
M402	M402	M401	Atzendorfer Weg	46,6	200	200
M398	M398	M399	August-Bebel-Straße	8,8	400	400
M399	M399	M400	August-Bebel-Straße	36,4	400	400
M397	M397	M398	August-Bebel-Straße	53,6	400	400
M400	M400	M486	August-Bebel-Straße	43,2	400	400
M401	M401	M398	August-Bebel-Straße	109,2	200	200
M486	M486	A2023	August-Bebel-Straße	9,6	400	400
M907	M907	M911	Bergmannstraße	40,2	250	250
M908	M908	M907	Bergmannstraße	55,3	200	200
M909	M909	M919	Bergmannstraße	56,2	200	200
M910	M910	M909	Bergmannstraße	52,2	200	200
M911	M911	M900	Bergmannstraße	39,5	250	250
M918	M918	M917	Bergmannstraße	55,8	200	200
M919	M919	M918	Bergmannstraße	62,3	200	200
M222	M222	M3024	Bergstraße	2,2	250	250
M230	M230	M4010	Bergstraße	3,8	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M3023	M3023	M3020	Bergstraße	10,6	250	250
M3024	M3024	M3023	Bergstraße	14,8	250	250
M4008	M4008	M222	Bergstraße	9,7	250	250
M4009	M4009	M4008	Bergstraße	14,3	250	250
M4010	M4010	M4009	Bergstraße	19,5	250	250
M228	M228	M229	Bergstraße	25,6	250	250
M229	M229	M230	Bergstraße	22,9	250	250
M230a	M230	M231	Bergstraße	16,1	250	250
M231	M231	M232	Bergstraße	38,4	250	250
M232	M232	M3647	Bergstraße	20,9	250	250
M3647	M3647	M3645	Bergstraße	13,4	250	250
M1184	M1184	M1185	Berliner Straße	44,6	250	250
M1185	M1185	M1186	Berliner Straße	45,2	250	250
M1186	M1186	M1187	Berliner Straße	46,3	350	350
M1186a	M1186a	M1186b	Berliner Straße	47,9		
M1186b	M1186b	M1186	Berliner Straße	7,6		
M1187	M1187	M5160	Berliner Straße	46,6	350	350
M1276	M1276	M5163	Bernburger Straße	34,6	300	300
M1277	M1277	M1276	Bernburger Straße (Staßfurt)	25,2	300	300
M1278	M1278	M1277	Bernburger Straße (Staßfurt)	4,5	250	250
M1279	M1279	M1278	Bernburger Straße (Staßfurt)	23,5	250	250
M1356	M1356	M1277	Bernburger Straße (Staßfurt)	27,3	300	300
M1357	M1357	M1356	Bernburger Straße (Staßfurt)	47,7	200	200
M1365	M1365	M1366	Bernburger Straße (Staßfurt)	7,2	500	500
M1366	M1366	M3768	Bernburger Straße (Staßfurt)	3,0	300	300
M1370	M1370	M1371	Bernburger Straße (Staßfurt)	39,0	600	600
M1371	M1371	M1373	Bernburger Straße (Staßfurt)	51,3	600	600
M1372	M1372	M1371	Bernburger Straße (Staßfurt)	13,5	600	600
M1373	M1373	M1374	Bernburger Straße (Staßfurt)	49,6	600	600
M1374	M1374	M1375	Bernburger Straße (Staßfurt)	43,5	600	600
M1375	M1375	M1376	Bernburger Straße (Staßfurt)	51,3	600	600
M1376	M1376	M1377	Bernburger Straße (Staßfurt)	10,2	600	600
M1377	M1377	M1327	Bernburger Straße (Staßfurt)	6,6	600	600
M3760	M3760	M3761	Bernburger Straße (Staßfurt)	45,2	250	250
M3761	M3761	M3762	Bernburger Straße (Staßfurt)	25,0	250	250
M3762	M3762	M3763	Bernburger Straße (Staßfurt)	67,6	300	300
M3763	M3763	M3767	Bernburger Straße (Staßfurt)	63,7	300	300
M3767	M3767	M3768	Bernburger Straße (Staßfurt)	52,3	400	400
M3768	M3768	M3769	Bernburger Straße (Staßfurt)	54,0	500	500
M3769	M3769	M1370	Bernburger Straße (Staßfurt)	41,8	500	500
M3770	M3770	M3769	Bernburger Straße (Staßfurt)	29,4	200	200
M5165	M5165	M5166	Bindemannstraße	59,9	200	200
M5166	M5166	M5167	Bindemannstraße	66,3	250	250
M5167	M5167	M1320	Bindemannstraße	92,5	400	400
M1993	M1993	M3586	Birkenweg (Staßfurt)	8,6	400	400
M3583	M3583	M3582	Birkenweg (Staßfurt)	40,9	400	400
M3584	M3584	M3583	Birkenweg (Staßfurt)	21,1	400	400
M3585	M3585	M3584	Birkenweg (Staßfurt)	48,1	400	400
M3586	M3586	M3585	Birkenweg (Staßfurt)	46,4	400	400

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M3588	M3588	M3582	Birkenweg (Staßfurt)	49,7	250	250
M3589	M3589	M3588	Birkenweg (Staßfurt)	51,4	250	250
M3590	M3590	M3589	Birkenweg (Staßfurt)	40,5	250	250
M3591	M3591	M3590	Birkenweg (Staßfurt)	48,4	250	250
M3042	M3042	M3039	Bischofstraße	51,4	400	400
M3043	M3043	M3042	Bischofstraße	44,1	400	400
M3250	M3250	M3249	Bischofstraße	12,2	300	300
M3251	M3251	M3250	Bischofstraße	81,1	300	300
M3252	M3252	M3251	Bischofstraße	79,5	250	250
M3253	M3253	M3252	Bischofstraße	79,8	250	250
M1430	M1430	M1293	Blumenstraße	50,1	250	250
M1431	M1431	M1430	Blumenstraße	51,7	200	200
M1468	M1468	M1431	Blumenstraße	54,0	200	200
M1290	M1290	M1995	Bodestraße (Staßfurt)	4,6	1000	1000
M1291	M1291	M1290	Bodestraße (Staßfurt)	55,3	400	400
M1292	M1292	M1291	Bodestraße (Staßfurt)	49,2	350	350
M1293	M1293	M1292	Bodestraße (Staßfurt)	47,6	350	350
M1293a	M5110	M1293	Bodestraße (Staßfurt)	11,7	300	300
M1294	M1294	M5110	Bodestraße (Staßfurt)	35,2	300	300
M1294a	S5077	M1294	Bodestraße (Staßfurt)	26,0	250	250
M1995	M1995	M1996	Bodestraße (Staßfurt)	64,9	1000	1000
M1996	M1996	M3597	Bodestraße (Staßfurt)	6,0	200	200
M1996a	M1996	F2084	Bodestraße (Staßfurt)	6,0	1000	1000
M1997	M1997	M1998	Bodestraße (Staßfurt)	51,9	1000	1000
M1998	M1998	A2068	Bodestraße (Staßfurt)	25,5	1000	1000
M3597	M3597	M3598	Bodestraße (Staßfurt)	39,9	200	200
M3598	M3598	M3600	Bodestraße (Staßfurt)	30,0	200	200
M3600	M3600	F2127	Bodestraße (Staßfurt)	2,6	200	200
M3601	M3601	MPWS038-01	Bodestraße (Staßfurt)	6,0	200	200
M338	M338	M339	Buchenweg	44,3	300	300
M339	M339	M340	Buchenweg	39,9	300	300
M340	M340	M341	Buchenweg	40,3	300	300
M341	M341	M342	Buchenweg	40,3	400	400
M342	M342	M343	Buchenweg	38,5	400	400
M343	M343	M306	Buchenweg	7,6	400	400
M344	M344	M338	Buchenweg	43,1	300	300
M370	M370	M371	Buchenweg	69,9	200	200
M371	M371	M372	Buchenweg	61,9	250	250
M372	M372	M373	Buchenweg	60,2	250	250
M373	M373	M376	Buchenweg	60,1	350	350
M978	M978	M977	Calbesche Straße	43,3	300	300
M1543	M1543	M1544	Calbesche Straße	49,8	200	200
M1544	M1544	M1545	Calbesche Straße	51,7	200	200
M3147	M3147	M975	Calbesche Straße	77,3	300	300
M3148	M3148	M975	Calbesche Straße	19,1	300	300
M3742	M3742	M971	Calbesche Straße	15,1	300	300
M3743	M3743	M3742	Calbesche Straße	91,8	300	300
M4400	M4400	M4401	Calbesche Straße	74,4	300	300
M1545	M1545	M950	Calbesche Straße	6,7	200	200

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M979	M979	M978	Calbesche Straße	58,4	250	250
M980	M980	M979	Calbesche Straße	59,5	250	250
M1201	M1201	M1202	Charlottenstraße	45,3	400	400
M1202	M1202	M1123	Charlottenstraße	38,9	500	500
M1206	M1206	M1208	Charlottenstraße	26,0	200	200
M1208	M1208	M1210	Charlottenstraße	40,5	200	200
M1210	M1210	M1211	Charlottenstraße	66,7	200	200
M1211	M1211	M1212	Charlottenstraße	63,6	200	200
M1270	M1270	M1201	Charlottenstraße	36,5	350	350
M1270A	M1270A	M1270	Charlottenstraße	41,9	350	350
M1271	M1271	M1270A	Charlottenstraße	59,5	400	400
M1273	M1273	M1272	Charlottenstraße	41,4	400	400
M1274	M1274	M1273	Charlottenstraße	39,4	400	400
M1275	F1275	M1274	Charlottenstraße	31,2	400	400
M5163	M5163	M5162	Charlottenstraße	93,5	300	300
M1220	M1220	M1221	Concordiastraße	43,1	250	250
M1303	M1303	M1304	Conrad-Röntgen-Straße	43,2	350	350
M1304	M1304	M1305	Conrad-Röntgen-Straße	17,1	350	350
M1305	M1305	M4001	Conrad-Röntgen-Straße	4,0	400	400
M4000	M4000	F2127	Conrad-Röntgen-Straße	3,4	200	200
M4001	M4001	M4000	Conrad-Röntgen-Straße	84,1	500	500
M1229	M1229	M1420	Depotstraße	65,0	200	200
M4004	M4004	M1229	Depotstraße	67,4	250	250
M1054	M1054	M1052	Doberitzer Weg	4,6	300	300
M1055	M1055	M1054	Doberitzer Weg	53,3	300	300
M1056	M1056	M1055	Doberitzer Weg	22,9	300	300
M1057	M1057	M1056	Doberitzer Weg	40,4	300	300
M1050	M1050	M1069	Doberitzer Weg	54,0	500	500
M1051	M1051	M1050	Doberitzer Weg	8,9	200	200
M1052a	M1052a	M1050	Doberitzer Weg	45,8	500	500
M1053	M1053	M1052	Doberitzer Weg	4,7	200	200
M1052	M1052	M4405	Dobritzer Straße	39,5	500	500
M4405	M4405	M1051	Dobritzer Straße	80,4	500	500
M374	M374	M375	Dr.-Frank-Straße	55,0	700	700
M375	M375	M376	Dr.-Frank-Straße	60,8	600	600
M377	M377	M378	Dr.-Frank-Straße	58,6	700	700
M378	M378	M379	Dr.-Frank-Straße	59,8	700	700
M379	M379	M380	Dr.-Frank-Straße	62,1	700	700
M380	M380	M381	Dr.-Frank-Straße	57,8	700	700
M381	M381	M382	Dr.-Frank-Straße	66,0	700	700
M376	M376	M377	Dr.-Frank-Straße	62,4	700	700
M1109	M1109	M1110	Eigene Scholle	27,0	600	600
M1110	M1110	M1112	Eigene Scholle	16,7	600	600
M1112	M1112	M1113	Eigene Scholle	43,9	600	600
M1113	M1113	M1114	Eigene Scholle	43,8	600	600
M1114	M1114	M1114a	Eigene Scholle	45,6	600	600
M1115	M1115	M1109	Eigene Scholle	54,9	500	500
M1116	M1116	M1115	Eigene Scholle	53,1	500	500
M1111	M1111	M1110	Eigene Scholle	16,0	200	200

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1124	M1124	M1116	Eigene Scholle	17,6	200	200
M1124a	M1124a	M1124	Eigene Scholle	80,9	250	250
M3493	M3493	M3494	Erich-Weinert-Straße	44,3	300	300
M3494	M3494	M3495	Erich-Weinert-Straße	54,3	300	300
M3495	M3495	M3496	Erich-Weinert-Straße	62,0	300	300
M3496	M3496	M3497	Erich-Weinert-Straße	48,8	300	300
M3497	M3497	M3498	Erich-Weinert-Straße	54,8	300	300
M3498	M3498	M3499	Erich-Weinert-Straße	51,0	300	300
M3499	M3499	M3510	Erich-Weinert-Straße	49,7	400	400
M3510	M3510	M10	Erich-Weinert-Straße	34,7	400	400
M237	M237	M3643	Fleischergasse	38,0	250	250
M3643	M3643	M3642	Fleischergasse	24,2	250	250
M321	M321	M318	Freiheitsstraße	10,8	500	500
M322	M322	M321	Freiheitsstraße	48,3	500	500
M323	M323	M322	Freiheitsstraße	47,9	500	500
M324	M324	M323	Freiheitsstraße	5,1	500	500
M325	M325	M324	Freiheitsstraße	41,6	350	350
M326	M326	M325	Freiheitsstraße	43,1	350	350
M327	M327	M326	Freiheitsstraße	41,2	200	200
M328	M328	M327	Freiheitsstraße	51,4	200	200
M329	M329	M328	Freiheitsstraße	44,1	200	200
M330	M330	M329	Freiheitsstraße	56,4	200	200
M3144	M3144	M957	Friedensring	27,0	300	300
M951	M951	M953	Friedensring	18,2	250	250
M953	M953	M954	Friedensring	24,2	250	250
M954	M954	M955	Friedensring	36,5	300	300
M955	M955	M956	Friedensring	63,4	400	400
M956	M956	M957	Friedensring	62,2	400	400
M957	M957	M958	Friedensring	54,3	350	350
M958	M958	M959	Friedensring	57,1	400	400
M959	M959	M961	Friedensring	56,2	400	400
M961	M961	M3145	Friedensring	15,7	400	400
M963	M963	M955	Friedensring	29,0	300	300
M964	M964	M963	Friedensring	47,6	300	300
M965	M965	M967	Friedensring	61,5	250	250
M967	M967	M958	Friedensring	62,3	250	250
M969	M969	M965	Friedensring	56,4	250	250
M970	M970	M969	Friedensring	49,4	250	250
M971	M971	M970	Friedensring	57,2	200	200
M345	M345	M323	Friedrich-Engels-Ring	52,7	400	400
M346	M346	M345	Friedrich-Engels-Ring	15,5	400	400
M347	M347	M346	Friedrich-Engels-Ring	26,8	400	400
M348	M348	M347	Friedrich-Engels-Ring	33,0	400	400
M386	M386	M385	Friedrich-Engels-Ring	44,1	650	650
M387	M387	M386	Friedrich-Engels-Ring	49,1	650	650
M388	M388	M387	Friedrich-Engels-Ring	49,5	750	750
M389	M389	M388	Friedrich-Engels-Ring	42,2	750	750
M393	M393	M389	Friedrich-Engels-Ring	24,8	750	750
M394	M394	M395	Friedrich-Engels-Ring	7,1	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M395	M395	M396	Friedrich-Engels-Ring	11,1	400	400
M382	M382	M383	Friedrich-Engels-Ring	14,5	700	700
M383	M383	M391	Friedrich-Engels-Ring	4,3	550	550
M390	M390	M394	Friedrich-Engels-Ring	26,6	300	300
M391	M391	M390	Friedrich-Engels-Ring	4,9	550	550
M392	M392	M393	Friedrich-Engels-Ring	3,2	1200	1200
M396	M396	M397	Friedrich-Engels-Ring	43,0	400	400
M310	M310	M302	Gänsefurther Straße	20,3	650	650
M311	M311	M310	Gänsefurther Straße	30,0	600	600
M313	M313	M311	Gänsefurther Straße	40,9	600	600
M314	M314	M313	Gänsefurther Straße	34,1	600	600
M315	M315	M314	Gänsefurther Straße	33,6	600	600
M317	M317	M316	Gänsefurther Straße	40,4	600	600
M318	M318	M317	Gänsefurther Straße	47,3	600	600
M320a	M320a	M320	Gänsefurther Straße	19,8	250	250
M319	M319	M318	Gänsefurther Straße (Staßfurt)	37,9	250	250
M320	M320	M319	Gänsefurther Straße (Staßfurt)	38,2	250	250
M384	M384	A2021	Gänsefurther Straße (Staßfurt)	61,4	650	650
M385	M385	M384	Gänsefurther Straße (Staßfurt)	4,4	650	650
M2108	S2108	S3102	Gartenallee	72,5	200	200
M1142	M1142	M1141	Georg-Büchner-Weg	41,8	150	150
M1143	M1143	M1144	Georg-Büchner-Weg	47,2	200	200
M3050	M3050	M3044	Goethestraße	42,3	400	400
M3056	M3056	M3050	Goethestraße	48,6	400	400
M3057	M3057	M3056	Goethestraße	59,8	400	400
M3058	M3058	M3057	Goethestraße	49,1	300	300
M3059	M3059	M3058	Goethestraße	52,5	250	250
M3060	M3060	M3059	Goethestraße	56,7	250	250
M3061	M3061	M3054	Goethestraße	61,6	250	250
M3062	M3062	M3061	Goethestraße	73,7	250	250
M1392	M1392	M1393	Grabenstraße	64,2	200	200
M1393	M1393	M1387	Grabenstraße	60,6	200	200
M267	M267	M268	Hamsterstraße	71,1	250	250
M268	M268	M269	Hamsterstraße	52,8	250	250
M270	M270	M269	Hamsterstraße	39,3	250	250
M3638	M3638	M3637	Hamsterstraße	24,5	250	250
M6022	M6022	M267	Hamsterstraße	28,9	250	250
M265	M265	M6022	Hamstestraße	35,9	200	200
M3605	M3605	M1000	Häuerstraße	65,3	300	300
M3606	M3606	M3605	Häuerstraße	6,1	300	300
M3607	M3607	M3606	Häuerstraße	45,8	300	300
M3608	M3608	M3607	Häuerstraße	44,1	300	300
M3609	M3609	M3608	Häuerstraße	68,4	300	300
M3610	M3610	M3609	Häuerstraße	74,1	300	300
M3611	M3611	M3610	Häuerstraße	68,1	300	300
M3612	M3612	M3611	Häuerstraße	83,9	300	300
M3613	M3613	M3612	Häuerstraße	39,3	250	250
M1117	M1117	M1116a	Heimstraße	94,4	500	500
M1118	M1118	M1117	Heimstraße	38,0	500	500

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1119	M1119	M1118	Heimstraße	45,2	500	500
M1121	M1121	F2101	Heimstraße	23,3	500	500
M1122	M1122	M1121	Heimstraße	31,9	500	500
M1123	M1123	M1122	Heimstraße	6,8	300	300
M1125	M1125	M1126	Heimstraße	53,4	200	200
M1126	M1126	M1127	Heimstraße	79,1	250	250
M1127	M1127	M1130	Heimstraße	26,7	400	400
M1130	M1130	M1131	Heimstraße	47,5	500	500
M1146	M1146	M1144	Heimstraße	7,1	200	200
M1156	M1156	M1146	Heimstraße	57,9	200	200
M1157	M1157	M1156	Heimstraße	34,3	200	200
M1158	M1158	F2037	Heimstraße	6,4	200	200
M1159	M1159	F2037	Heimstraße	8,0	200	200
M1160	M1160	M1158	Heimstraße	36,2	200	200
M1161	M1161	M1160	Heimstraße	31,9	200	200
M1162	M1162	M1161	Heimstraße	33,0	200	200
M1163	M1163	M1162	Heimstraße	37,0	200	200
M1164	M1164	M1159	Heimstraße	36,8	150	150
M1098	M1098	M3661	Heinrich-Heine-Straße	51,6	200	200
M1131	M1131	M1117	Heinrich-Heine-Straße	52,8	500	500
M3662	M3662	M3661	Heinrich-Heine-Straße	53,0	250	250
M3663	M3663	M3662	Heinrich-Heine-Straße	50,7	250	250
M10	M10	M11	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	77,7	700	1050
M11	M11	M12	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	54,7	700	1050
M12	M12	M13	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	55,0	700	1050
M1212	M1212	M1213	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	37,1	200	200
M1213	M1213	M1214	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	45,7	200	200
M1214	M1214	M1216	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	60,9	200	200
M1216	M1216	M17	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	60,0	200	200
M13	M13	M14	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	51,1	700	1050
M1319	M1319	M1321	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	71,1	800	1200
M14	M14	M16	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	52,4	700	1050
M1407	M1407	M1212	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	46,2	200	200
M1409	M1409	M1407	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	46,3	200	200
M1411	M1411	M1409	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	51,2	200	200
M1413	S1413	M1411	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	50,7	200	200
M1420	M1420	M1422	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	74,4	200	200
M1422	M1422	M1423	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	31,9	300	300
M1423	M1423	M1424	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	31,8	300	300
M1424	M1424	M1425	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	37,3	500	500
M1425	M1425	M1426	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	31,0	500	500
M1426	M1426	M1427	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	40,4	500	500
M1466	M1466	M1467	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	19,2	200	200
M1789	M1789	M1425	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	50,5	200	200
M1790	M1790	M1789	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	48,3	200	200
M18	M18	M19	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	50,2	800	1200
M19	M19	M20	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	45,9	800	1200
M20	M20	M21	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	49,3	800	1200
M21	M21	M3261	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	3,5	800	1200

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M3261	M3261	MPWS187-01	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	19,5	250	250
M3261a	M3261	A2071	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	10,4	800	1200
M15	M15	M17	Hohenerxlebener Straße	52,8	800	1200
M16	M16	M15	Hohenerxlebener Straße	2,6	700	1050
M17	M17	M18	Hohenerxlebener Straße	2,0	800	1200
M1321	M1321	M1318	Hohenerxlebener Straße	33,9	800	1200
M3019	M3019	M4000a	Hohlweg	8,4	1400	1400
M3020	M3020	M3019	Hohlweg	16,5	250	250
M3021	M3021	M3019	Hohlweg	17,3	1400	1400
M3022	M3022	M3021	Hohlweg	3,5	1400	1400
M3025	M3025	M3022	Hohlweg	53,1	1400	1400
M3026	M3026	M3025	Hohlweg	3,3	300	300
M3027	M3027	M3026	Hohlweg	46,4	300	300
M3028	M3028	M3025	Hohlweg	28,5	1400	1400
M3029	M3029	M3028	Hohlweg	29,2	1400	1400
M3030	M3030	M3029	Hohlweg	41,5	1400	1400
M3031	M3031	M3030	Hohlweg	58,1	1400	1400
M4000a	M4000a	A2089	Hohlweg	6,0	1400	1400
M1432	M1432	M1433	Humboldtstraße	50,3	250	250
M1433	M1433	M1294	Humboldtstraße	50,1	250	250
M1469	M1469	M1432	Humboldtstraße	53,9	250	250
M331	M331	M332	Im Rosenhag	54,9	250	250
M332	M332	M333	Im Rosenhag	51,0	400	400
M333	M333	M334	Im Rosenhag	50,2	400	400
M334	M334	M335	Im Rosenhag	49,1	400	400
M335	M335	M304	Im Rosenhag	12,5	400	400
M3001	M3001	M3000	Im Winkel	13,4	400	400
M3002	M3002	M3001	Im Winkel	51,6	200	200
M1328	M1328	M1327	Industriestraße	18,7	800	1200
M1329	M1329	M1328	Industriestraße	18,7	700	700
M1330	M1330	M1329	Industriestraße	71,3	700	700
M1331	M1331	M1330	Industriestraße	72,1	600	600
M1332	M1332	M1331	Industriestraße	28,5	450	450
M1333	M1333	M1332	Industriestraße	22,2	500	500
M1334	M1334	M1333	Industriestraße	19,1	400	400
M1335	M1335	M1334	Industriestraße	85,4	500	500
M1336	M1336	M1331	Industriestraße	37,6	300	300
M1337	M1337	M1332	Industriestraße	45,9	300	300
M1338	M1338	M1337	Industriestraße	45,9	300	300
M1339	M1339	M1338	Industriestraße	6,9	200	200
M1340	M1340	M1338	Industriestraße	39,8	300	300
M1341	M1341	M1340	Industriestraße	41,1	300	300
M1342	M1342	M1343	Industriestraße	13,0	200	200
M1343	M1343	M1344n	Industriestraße	8,2	200	200
M1344n	M1344n	M1341	Industriestraße	13,1	300	300
M1345n	M1345n	M1344n	Industriestraße	46,6	300	300
M1346n	M1346n	M1345n	Industriestraße	49,9	300	300
M1347	M1347	M3751	Industriestraße	21,5		
M1348	M1348	M1336	Industriestraße	30,5	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1349	M1349	M1348	Industriestraße	41,3	200	200
M1350	M1350	M1349	Industriestraße	41,7	200	200
M1351	M1351	M1350	Industriestraße	33,6	200	200
M1378	M1378	M1328	Industriestraße	6,1	400	400
M3751	M3751	M1346n	Industriestraße	3,6	200	200
M3752	M3752	M3751	Industriestraße	3,0		
M4408	M4408	M4409	Industriestraße	64,4	300	300
M4408a	M4408a	M4408	Industriestraße	79,7	300	300
M4409	M4409	M4410	Industriestraße	10,1	300	300
M1394	M1394	M1395	Inselstraße	55,2	200	200
M1395	M1395	M1292	Inselstraße	50,2	250	250
M1467	M1467	M1394	Inselstraße	56,8	200	200
M1320	M1320	M1319	Jahnplatz	54,8	800	1200
M1151	M1151	M3667	Johann-Gottfried-Herder-Weg	2,4	200	200
M1152	M1152	M1151	Johann-Gottfried-Herder-Weg	62,2	200	200
M1153	M1153	M1152	Johann-Gottfried-Herder-Weg	42,4	200	200
M1154	M1154	M1153	Johann-Gottfried-Herder-Weg	42,5	200	200
M1155	M1155	M1154	Johann-Gottfried-Herder-Weg	15,0	200	200
M1165	M1165	M1156	Johann-Gottfried-Herder-Weg	13,5	200	200
M1166	M1166	M1165	Johann-Gottfried-Herder-Weg	11,6	200	200
M3664	M3664	M1166	Johann-Gottfried-Herder-Weg	43,8	200	200
M3665	M3665	M3664	Johann-Gottfried-Herder-Weg	29,0	200	200
M3667	M3667	M3666	Johann-Gottfried-Herder-Weg	60,3	250	250
M3668	M3668	M3667	Johann-Gottfried-Herder-Weg	30,8	200	200
M117	M117	M3003	Kalistraße	86,5	300	300
M118	M118	M117	Kalistraße	54,1	250	250
M119	M119	M118	Kalistraße	44,1	250	250
M120	M120	M117	Kalistraße	43,9	250	250
M1999	M1999	M3047	Kalistraße	27,4	500	500
M3000	M3000	M1999	Kalistraße	6,3	500	500
M3003	M3003	M3001	Kalistraße	16,8	400	400
M3047	M3047	M3045	Kalistraße	24,9	500	500
M5166.1	F5166.1	M5166	Kalkstraße	65,5	250	250
M1382	M1382	F5166.1	Kalkstraße	55,0	200	200
M1383	R1383	M1382	Kalkstraße	53,3	200	200
M1389	M1389	M1388	Karlstraße (Staßfurt)	60,4	250	250
M1390	M1390	M1389	Karlstraße (Staßfurt)	18,6	200	200
M1391	M1391	M1390	Karlstraße (Staßfurt)	45,9	200	200
M1099	M1099	M1100	Käthe-Kollwitz-Weg	52,5	300	300
M1100	M1100	M1101	Käthe-Kollwitz-Weg	52,2	300	300
M1101	M1101	M1102	Käthe-Kollwitz-Weg	50,8	300	300
M1102	M1102	M1103	Käthe-Kollwitz-Weg	34,0	300	300
M1103	M1103	M13	Käthe-Kollwitz-Weg	9,9	300	300
M1144	M1144	M1145	Käthe-Kollwitz-Weg	57,0	300	300
M1145	M1145	M1147	Käthe-Kollwitz-Weg	53,8	300	300
M1147	M1147	M1148	Käthe-Kollwitz-Weg	52,0	300	300
M1148	M1148	M3666	Käthe-Kollwitz-Weg	1,3	300	300
M1149	M1149	M1099	Käthe-Kollwitz-Weg	52,3	300	300
M3666	M3666	M1149	Käthe-Kollwitz-Weg	49,1	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1232	M1232	M1233	Kirchstraße	43,7	200	200
M1233	M1233	M1234	Kirchstraße	45,8	200	200
M1234	M1234	M1422	Kirchstraße	45,5	200	200
M896	M896	M1012	Knappenweg	13,4	350	350
M897	M897	M896	Knappenweg	45,5	350	350
M898	M898	M897	Knappenweg	44,8	350	350
M899	M899	M898	Knappenweg	58,0	300	300
M900	M900	M899	Knappenweg	58,5	300	300
M901	M901	M900	Knappenweg	57,5	250	250
M902	M902	M901	Knappenweg	59,2	250	250
M6020	M6020	M6021	Krumme Straße	11,7	250	250
M6021	M6021	M6022	Krumme Straße	14,8	250	250
M903	M903	M902	Kumpelstieg	42,7	200	200
M904	M904	M903	Kumpelstieg	28,2	200	200
M905	M905	M906	Kumpelstieg	41,1	200	200
M906	M906	M907	Kumpelstieg	41,9	200	200
M148	M148	M149	Kurze Straße (Staßfurt)	44,1	300	300
M149	M149	M150	Kurze Straße (Staßfurt)	62,2	450	450
M150	M150	M151	Kurze Straße (Staßfurt)	41,3	450	450
M151	M151	M197	Kurze Straße (Staßfurt)	13,2	450	450
M3051	M3051	M3041	Lange Straße (Staßfurt)	50,0	500	500
M3052	M3052	M3041	Lange Straße (Staßfurt)	58,7	400	400
M3053	M3053	M3052	Lange Straße (Staßfurt)	58,3	400	400
M3063	M3063	M3053	Lange Straße (Staßfurt)	18,8	250	250
M3064	M3064	M3063	Lange Straße (Staßfurt)	31,6	250	250
M3065	M3065	M3064	Lange Straße (Staßfurt)	43,1	250	250
M3066	M3066	M3065	Lange Straße (Staßfurt)	40,5	250	250
M3133	M3133	M3051	Lange Straße (Staßfurt)	53,4	400	400
M3134	M3134	M3133	Lange Straße (Staßfurt)	50,8	400	400
M3135	M3135	M3134	Lange Straße (Staßfurt)	50,2	300	300
M3136	M3136	M3135	Lange Straße (Staßfurt)	56,5	250	250
M3137	M3137	M3136	Lange Straße (Staßfurt)	50,3	250	250
M1175	M1175	M1174	Lessingweg	55,9	200	200
M1176	M1176	M1175	Lessingweg	39,1	200	200
M1176A	M1176A	M1176	Lessingweg	40,9	200	200
M3054	M3054	M3053	Liebigstraße	59,5	300	300
M3055	M3055	M3054	Liebigstraße	29,3	250	250
M3672	M3672	M3671	Liebigstraße	59,6	300	300
M3673	M3673	M3672	Liebigstraße	32,0	300	300
M1221	M1221	M4003	Liliensteg	41,9	250	250
M4002	M4003	M4002	Liliensteg	63,8	250	250
M349	M349	M348	Lindenweg	3,7	350	350
M350	M350	M349	Lindenweg	53,7	350	350
M351	M351	M350	Lindenweg	59,5	250	250
M352	M352	M351	Lindenweg	60,2	200	200
M353	M353	M352	Lindenweg	74,2	200	200
M354	M354	M355	Lindenweg	45,1	200	200
M355	M355	M356	Lindenweg	46,8	200	200
M356	M356	M357	Lindenweg	47,7	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M357	M357	M350	Lindenweg	20,2	350	350
M1000	M1000	M983	Lindigstraße	51,6	500	500
M993	M993	M994	Lindigstraße	52,8	300	300
M994	M994	M995	Lindigstraße	35,0	300	300
M995	M995	M996	Lindigstraße	33,9	300	300
M996	M996	M997	Lindigstraße	35,3	300	300
M997	M997	M998	Lindigstraße	29,6	300	300
M998	M998	M999	Lindigstraße	68,1	500	500
M999	M999	M1000	Lindigstraße	99,6	500	500
M3078	M3078	M3128	Löbnitzer Weg	58,5	600	600
M3079	M3079	M3078	Löbnitzer Weg	44,3	600	600
M3080	M3080	M3079	Löbnitzer Weg	44,7	600	600
M3081	M3081	M3080	Löbnitzer Weg	50,7	600	600
M3128	M3128	A2110	Löbnitzer Weg	8,0	600	600
M3246	M3246	A2111	Löbnitzer Weg	5,5	250	250
M6028	M6028	M6029	Löbnitzer Weg	22,5		
M6029	M6029	M6030	Löbnitzer Weg	33,1		
M6030	M6030	M6031	Löbnitzer Weg	6,3		
M1006	M1006	M1008	Löderburger Straße	50,9	500	500
M1008	M1008	M374	Löderburger Straße	8,0	500	500
M1010	M1010	M374	Löderburger Straße	8,1	400	400
M1011	M1011	M1010	Löderburger Straße	24,5	400	400
M1012	M1012	M1011	Löderburger Straße	43,9	400	400
M1013	M1013	M1012	Löderburger Straße	52,5	300	300
M1014	M1014	M1013	Löderburger Straße	53,1	300	300
M1015	M1015	M1016	Löderburger Straße	55,0	250	250
M1016	M1016	M1017	Löderburger Straße	49,4	300	300
M1017	M1017	M1018	Löderburger Straße	50,2	300	300
M1018	M1018	M1019	Löderburger Straße	41,9	300	300
M1019	M1019	M1020	Löderburger Straße	42,1	350	350
M1020	M1020	M1021	Löderburger Straße	44,6	400	400
M1021	M1021	M1022	Löderburger Straße	45,2	400	400
M1022	M1022	M1023	Löderburger Straße	45,2	400	400
M1023	M1023	M1024	Löderburger Straße	44,4	400	400
M1024	M1024	M309	Löderburger Straße	31,1	400	400
M1025	M1025	M309	Löderburger Straße	21,5	1000	1000
M1026	M1026	M927	Löderburger Straße	12,6	400	400
M1027	M1027	M1026	Löderburger Straße	44,1	400	400
M1028	M1028	M1027	Löderburger Straße	43,8	400	400
M1029	M1029	M1028	Löderburger Straße	38,9	400	400
M1030	M1030	M1029	Löderburger Straße	35,5	350	350
M1031	M1031	M1030	Löderburger Straße	35,4	350	350
M1039	M1039	M1040	Löderburger Straße	50,9	250	250
M1039a	M1039a	M1039	Löderburger Straße	61,5	250	250
M1040	M1040	M1041	Löderburger Straße	47,4	250	250
M1041	M1041	M1042	Löderburger Straße	52,8	350	350
M1042	M1042	M1031	Löderburger Straße	39,7	350	350
M1043	M1043	M1026	Löderburger Straße	54,2	300	300
M1044	M1044	M1025	Löderburger Straße	25,2	500	500

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1791	M1791	M1011	Löderburger Straße	9,8	350	350
M923	M923	M1043	Löderburger Straße	45,2	300	300
M927	M927	M928	Löderburger Straße	1,6	1000	1000
M928	M928	M1044	Löderburger Straße	44,8	1000	1000
M1003	M1003	M1004	Löderburger Straße	24,9	400	400
M1004	M1004	M1006	Löderburger Straße	27,5	400	400
M269	M269	M273	Michaelisstraße	40,5	250	250
M272	M272	M271	Michaelisstraße	41,6	300	300
M273	M273	M272	Michaelisstraße	42,0	300	300
M1313	M1313	M1291	Mittelstraße	59,3	200	200
M1314	M1314	M1313	Mittelstraße	58,6	200	200
M1429	M1429	M1314	Mittelstraße	56,9	200	200
M1169	M1169	M1170	Mozartweg	52,1	200	200
M1169a	M1169a	M1169	Mozartweg	12,4	200	200
M1170	M1170	M1171	Mozartweg	45,8	200	200
M207	M207	M3012	Mühlenstraße (Staßfurt)	30,6	300	300
M208	M208	M207	Mühlenstraße (Staßfurt)	3,2	200	200
M3012	M3012	M3035	Mühlenstraße (Staßfurt)	12,5	400	400
M3013	M3013	M207	Mühlenstraße (Staßfurt)	11,1	300	300
M3014	M3014	M3013	Mühlenstraße (Staßfurt)	5,3	300	300
M3015	M3015	M3014	Mühlenstraße (Staßfurt)	54,3	250	250
M3016	M3016	M3014	Mühlenstraße (Staßfurt)	27,6	250	250
M3017	M3017	M3016	Mühlenstraße (Staßfurt)	35,6	250	250
M3018	M3018	M3017	Mühlenstraße (Staßfurt)	34,0	250	250
M171	M171	M6027	Neuer Weg	33,2	250	250
M172	M172	M171	Neuer Weg	44,6	250	250
M173	M173	M172	Neuer Weg	45,9	250	250
M174	M174	M173	Neuer Weg	39,5	250	250
M4110	M4110	M4111	Nordstraße	59,4	300	300
M4111	M4111	M1003	Nordstraße	58,1	300	300
M5160	M5160	M1188	Oststraße	42,6	350	350
M5161	M5161	M5160	Oststraße	90,2	300	300
M1138	M1138	M1137	Oststraße (Staßfurt)	43,5	400	400
M1139	M1139	M1138	Oststraße (Staßfurt)	44,1	400	400
M1140	M1140	M1139	Oststraße (Staßfurt)	37,3	300	300
M1141	M1141	M1140	Oststraße (Staßfurt)	31,7	300	300
M1171	M1171	M1173	Oststraße (Staßfurt)	42,9	200	200
M1172	M1172	M1171	Oststraße (Staßfurt)	18,6	200	200
M1173	M1173	M1174	Oststraße (Staßfurt)	35,4	300	300
M1174	M1174	M1141	Oststraße (Staßfurt)	33,2	300	300
M1188	M1188	M1137	Oststraße (Staßfurt)	43,3	350	350
M247	M247	M3218	Pastorgasse	31,9	500	500
M1528	M1528	M3646	Petrikirchstraße	35,3	250	250
M245	M245	M246	Petrikirchstraße	22,2	300	300
M245a	M245a	M245	Petrikirchstraße	52,3	250	250
M246	M246	M247	Petrikirchstraße	7,4	350	350
M248	M248	M247	Petrikirchstraße	42,3	300	300
M249	M249	M248	Petrikirchstraße	21,8	250	250
M250	M250	M249	Petrikirchstraße	19,3	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M271	M271	M245	Petrikirchstraße	9,5	350	350
M3646	M3646	M3645	Petrikirchstraße	29,6	250	250
M3138	M3138	M3637	Prinzenberg	47,5	400	400
M3637	M3637	M3639	Prinzenberg	19,3	400	400
M3639	M3639	M3642	Prinzenberg	47,1	400	400
M3642	M3642	M3644	Prinzenberg	14,5	400	400
M3644	M3644	M3645	Prinzenberg	24,3	400	400
M3645	M3645	M3648	Prinzenberg	73,4	400	400
M6034	M6034	M6033	Promenadenweg	26,1	300	300
M298a	M298a	M298b	Promenadenweg	42,3	200	200
M298b	M298b	M298c	Promenadenweg	17,0	200	200
M298c	M298c	M298d	Promenadenweg	33,9	200	200
M1387	M1387	M5167	Querstraße	46,1	300	300
M1388	M1388	M1387	Querstraße (Staßfurt)	52,4	250	250
M924	M924	M923	Reinhardt Straße	61,7	250	250
M925	M925	M926	Reinhardt Straße	0,0	250	250
M3675	M3675	M3142	Robert-Koch-Straße	5,9	250	250
M3676	M3676	M3675	Robert-Koch-Straße	5,4	250	250
M3674	M3674	M3672	Robert-Koch-Straße	26,6	300	300
M3677	M3677	M3676	Robert-Koch-Straße	6,5	250	250
M3678	M3678	M3677	Robert-Koch-Straße	32,5	250	250
M3635	M3635	M3636	Rosmarienstraße	40,5	250	250
M3636	M3636	F3641	Rosmarienstraße	7,4	250	250
M3640	M3640	M3639	Rosmarienstraße	9,0	250	250
M3641	F3641	M3640	Rosmarienstraße	14,2	250	250
M1177	M1177	M1139	Salzeck	41,2	300	300
M1177a	M1177a	M1177	Salzeck	44,4	300	300
M1178	M1178	M1177a	Salzeck	40,1	300	300
M1179	M1179	M1178	Salzeck	41,0	350	350
M1180	M1180	M1179	Salzeck	48,9	250	250
M6010	M6010	M6011	Salzstraße	10,1	800	800
M6011	M6011	M6012	Salzstraße	51,3	800	800
M6012	M6012	M6013	Salzstraße	52,1	800	800
M6013	M6013	M6014	Salzstraße	66,3	800	800
M6014	M6014	M6015	Salzstraße	46,9	800	800
M6015	M6015	M6016	Salzstraße	61,6	800	800
M6016	M6015	F6016a	Salzstrasse	19,2	800	800
M1181	M1181	M1180	Salzwerkstraße	62,5	200	200
M1182	M1182	M1183	Salzwerkstraße	43,3	200	200
M1183	M1183	M1184	Salzwerkstraße	43,2	200	200
M1191	M1191	M1184	Salzwerkstraße	49,9	200	200
M234	M234	M235	Schäfereiberg	26,1	250	250
M235	M235	M236	Schäfereiberg	28,3	250	250
M236	M236	M237	Schäfereiberg	42,3	250	250
M1032	M1032	M1033	Schillerstraße	13,3	200	200
M1033	M1033	M1034	Schillerstraße	9,4	250	250
M1034	M1034	M1035	Schillerstraße	35,8	250	250
M1035	M1035	M1036	Schillerstraße	39,8	300	300
M1036	M1036	M1037	Schillerstraße	40,2	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M1037	M1037	M1038	Schillerstraße	40,4	350	350
M1038	M1038	M1041	Schillerstraße	12,6	350	350
M1069	M1069	F2119	Schlachthofstraße	53,6	1000	1500
M1070	M1070	F2008	Schlachthofstraße	8,3	1000	1500
M1471	M1471	M3032	Schlachthofstraße	6,5	400	400
M1472	M1472	M1471	Schlachthofstraße	40,6	250	250
M3082	M3082	M3081	Schlachthofstraße	58,3	600	600
M3083	M3083	M3082	Schlachthofstraße	26,1	600	600
M3084	M3084	M3083	Schlachthofstraße	40,0	600	600
M3145	M3145	M3146	Schlachthofstraße	25,0	500	500
M3146	M3146	M975	Schlachthofstraße	26,5	500	500
M3247	M3247	M3129	Schlachthofstraße	61,3	1100	1400
M3247a	M3247	M3246	Schlachthofstraße	6,0	300	300
M4401	M4401	M3148	Schlachthofstraße	70,2	300	300
M975	M975	M977	Schlachthofstraße	40,5	500	500
M977	M977	M981	Schlachthofstraße	53,8	500	500
M981	M981	M982	Schlachthofstraße	37,4	500	500
M3077	MDSS269-04	M3084	Schlachthofstraße	2,0		
M982	M982	F2141	Schlachthofstraße	57,0	500	500
M983	M983	F2142	Schlachthofstraße	2,2	1000	1500
M3094	M3094	M3095	Schöner Blick	10,8	200	200
M3092	M3092	M3092a	Schöner Blick	4,9	200	200
M3092a	M3092a	M3093	Schöner Blick	79,8	2000	2000
M3093	M3093	PW2	Schöner Blick	6,9	250	250
M3095	M3095	MPWS269-01	Schöner Blick	5,6	200	200
M4000b	M4000a	M3092a	Schöner Blick	3,3		
M1322	M1322	M1320	Schubertstraße	59,3	800	1200
M1324	M1324	M1322	Schubertstraße	60,1	800	1200
M1325	M1325	M1324	Schubertstraße	50,4	800	1200
M1326	M1326	M1325	Schubertstraße	50,0	1000	1000
M1327	M1327	M1326	Schubertstraße	75,6	800	1200
M1250	M1250	M5164	Schulstraße	44,7	350	350
M1230	M1230	M1231	Schulstraße (Staßfurt)	60,8	200	200
M1231	M1231	M1247	Schulstraße (Staßfurt)	63,2	200	200
M1237	M1237	M1241	Schulstraße (Staßfurt)	28,6	300	300
M1239	M1239	M1237	Schulstraße (Staßfurt)	57,1	200	200
M1241	M1241	M1242	Schulstraße (Staßfurt)	46,6	300	300
M1242	M1242	M1243	Schulstraße (Staßfurt)	14,6	300	300
M1243	M1243	M1244	Schulstraße (Staßfurt)	8,4	300	300
M1244	M1244	M1245	Schulstraße (Staßfurt)	12,4	300	300
M1245	M1245	M1246	Schulstraße (Staßfurt)	56,6	300	300
M1246	M1246	M1247	Schulstraße (Staßfurt)	56,1	300	300
M1247	M1247	M1248	Schulstraße (Staßfurt)	38,9	350	350
M1248	M1248	M1249	Schulstraße (Staßfurt)	38,0	350	350
M1249	M1249	M1250	Schulstraße (Staßfurt)	9,3	350	350
M1251	M1251	M1252	Schulstraße (Staßfurt)	43,2	350	350
M1252	M1252	M1424	Schulstraße (Staßfurt)	43,9	350	350
M4005	M4005	M1423	Schulstraße (Staßfurt)	7,4	250	250
M4006	M4006	M4005	Schulstraße (Staßfurt)	3,2	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M4007	M4007	M4006	Schulstraße (Staßfurt)	68,0	250	250
M224	M224	M222	Schulzengasse	31,5	250	250
M128	M128	M127	Sodastraße	57,2	250	250
M129	M129	M128	Sodastraße	41,9	250	250
M6024	M6024	M6025	Sodastraße	37,3	300	300
M127	M127	M5049	Sodastraße	67,0	300	300
M132	M132	M5049	Sodastraße	4,4	300	300
M133	M133	M132	Sodastraße	57,3	250	250
M134	M134	M133	Sodastraße	6,9	200	200
M135	M135	M134	Sodastraße	17,3	200	200
M3004	M3004	M3039	Stadtbadstraße	56,7	800	800
M3039	M3039	M3249	Stadtbadstraße	7,4	800	800
M3041	M3041	M3004	Stadtbadstraße	57,3	700	700
M3044	M3044	M3041	Stadtbadstraße	56,8	700	700
M3045	M3045	M3044	Stadtbadstraße	59,1	700	700
M3046	M3046	M3045	Stadtbadstraße	58,9	600	600
M3249	M3249	M3254	Stadtbadstraße	41,7	1000	1000
M3254	M3254	M3255	Stadtbadstraße	30,8	1000	1000
M3255	M3255	M3256	Stadtbadstraße	38,1	1000	1000
M3256	M3256	M3257	Stadtbadstraße	57,0	1000	1000
M5049	M5049	M5150	Stadtbadstraße	30,2	300	300
M5150	M5150	M5151	Stadtbadstraße	3,1	300	300
M5151	M5151	M3046	Stadtbadstraße	31,3	300	300
M912	M912	M898	Steigerweg	50,2	250	250
M913	M913	M912	Steigerweg	47,8	300	300
M914	M914	M913	Steigerweg	51,4	300	300
M915	M915	M914	Steigerweg	49,5	300	300
M916	M916	M917	Steigerweg	15,0	200	200
M917	M917	M920	Steigerweg	75,1	200	200
M920	M920	M922	Steigerweg	39,7	200	200
M921	M921	M922	Steigerweg	47,4	200	200
M922	M922	M1018	Steigerweg	9,5	300	300
M4100	M4100	M4101	Stille Straße	54,1	250	250
M4101	M4101	M1426	Stille Straße	54,3	250	250
M3765	F3765	M3766	Strandbadstr.	40,7	300	300
M3766	M3766	M3767	Strandbadstr.	23,6	300	300
M4410	M4410	M4411	Strandbadstr.	43,1	300	300
M4415	M4415	M4416	Strandbadstr.	38,0	300	300
M4416	M4416	M4417	Strandbadstr.	16,5	300	300
M4417	M4417	M4418	Strandbadstr.	84,4	300	300
M4418	M4418	M4419	Strandbadstr.	85,9	300	300
M4419	M4419	M4410	Strandbadstr.	45,9	300	300
M299	M299	M301	Sülzestraße	3,4	500	500
M6032	M6032	F6032	Sülzestraße	9,0	300	300
M6033	M6033	M6032	Sülzestraße	77,7	300	300
M2200	M2200	M2201	Sülzestraße	11,4	1000	1000
M2200X	M2200X	M2200	Sülzestraße	7,8	1000	1000
M2201	M2201	M2202	Sülzestraße	74,4	1000	1500
M2202	M2202	MPWS286-01	Sülzestraße	11,7	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
M2203	M2201	M2203	Sülzestraße	7,6	1000	1000
M290	M290	M289	Sülzestraße	28,1	200	200
M291	M291	M290	Sülzestraße	30,0	200	200
M294	M294	M298	Sülzestraße	62,2	200	200
M295	M295	M294	Sülzestraße	26,2	200	200
M296	M296	M295	Sülzestraße	24,9	200	200
M297	M297	M296	Sülzestraße	13,2	200	200
M301	M301	M2200X	Sülzestraße	12,0	1000	1000
M302	M302	M301	Sülzestraße	54,9	1000	1000
M3578	F3578	M3579	Sülzestraße	40,1	250	250
M3579	M3579	MPWS286-01	Sülzestraße	12,1	250	250
M4402	M4402	M4403	Von Carnall-Straße	27,8	250	250
M4403	M4403	M4404	Von Carnall-Straße	51,8	250	250
M4404	M4404	M4405	Von Carnall-Straße	61,4	250	250
M984	M984	M983	Von-der-Heydt-Straße	71,2	1000	1500
M985	M985	F2030	Von-der-Heydt-Straße	71,6	1000	1500
M1315	M1315	M1290	Wasserkunststraße	51,7	800	1200
M1316	M1316	M1315	Wasserkunststraße	42,4	800	1200
M1317	M1317	M1316	Wasserkunststraße	39,4	800	1200
M1318	M1318	M1317	Wasserkunststraße	38,7	800	1200
M1318a	M1318a	M1318	Wasserkunststraße	7,2	1000	500
M1427	M1427	M1318	Wasserkunststraße	13,5	500	500
M1474	M1474	M3033	Wasserstraße	11,5	300	300
M1475	M1475	M1474	Wasserstraße	52,6	250	250
M1476	M1476	M1770	Wasserstraße	27,8	250	250
M1770	M1770	M3139	Wasserstraße	18,7	250	250
M3033	M3033	M3031	Wasserstraße	6,8	300	300
M3139	M3139	M3138	Wasserstraße	6,0	300	300
M182	M182	M3140	Wasserturmstraße	14,1	300	300
M3048	M3048	M3045	Wasserturmstraße	54,1	250	250
M3049	M3049	M3048	Wasserturmstraße	49,6	250	250
M3670	M3670	M182	Wasserturmstraße	65,7	300	300
M3671	M3671	F2135	Wasserturmstraße	14,7	300	300
M4011	M4011	M3027	Weinbergstraße	79,2	250	250
M1104	M1104	M1105	Wilhelm-Busch-Weg	46,1	250	250
M1105	M1105	M1106	Wilhelm-Busch-Weg	44,5	250	250
M1106	M1106	M1107	Wilhelm-Busch-Weg	44,1	250	250
M1107	M1107	M1108	Wilhelm-Busch-Weg	38,1	250	250
M1108	M1108	M11	Wilhelm-Busch-Weg	5,9	250	250
M3661	M3661	M1104	Wilhelm-Busch-Weg	45,6	250	250
M4012	M4012	M1472	Windmühlenberg	5,7	250	250
M4013	M4013	M4012	Windmühlenberg	45,2	250	250
M4014	M4014	M4013	Windmühlenberg	45,7	250	250
M4015	M4015	M4013	Windmühlenberg	48,6	250	250
M4412	M4412	M4413	Windmüllerstraße	54,6	250	250
M4413	M4413	M4414	Windmüllerstraße	58,7	300	300
M4414	M4414	M1519	Windmüllerstraße	20,3	300	300
			Gesamt:	**34.357,2**	**m**	

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
Mischwasser- Druckleitungen						
MDLS038-01	MPWS038-01	MDSS128-03	Bodestraße (Staßfurt)	219,4	160	160
MDLS128-01	MPWS187-01	MDSS128-03	Neue Straße	534,4	200	200
MDLS128-02	MDSS128-03	MDSS128-04	An der Salzrinne	227,1	250	250
MDLS18-01	MPWS18-01	MPWS269-01	Gänsefurther Straße (Staßfurt)	2.106,5	250	250
MDLS187-01	MPWS187-01	Kläranlage	Löbnitzer Weg	2.816,6	450	450
MDLS269-01	MPWS269-01	MDSS269-04	Schöner Blick	587,5	350	350
MDLS286-01	MPWS286-01	MDSS18-05	Sülzestraße	10,4	150	150
			Gesamt:	**6.502,0**	**m**	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	29/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Schulz	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	17

Beschlussgegenstand:

Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Stadt Staßfurt – im Trennsystem

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper" beschließt die Zweckvereinbarung zur Niederschlagswasserbeseitigung mit der Stadt Staßfurt - im Trennsystem und ermächtigt den Verbandsgeschäftsführer des WAZV "Bode-Wipper" zur Unterschrift.

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Zum 01.01.2017 wurde das Umsatzsteuerrecht mit Einführung des § 2b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts geändert. Da der WAZV von dem Optionsrecht nach § 27 Abs. 22a UStG Gebrauch gemacht hat, sind die Leistung zur Geschäftsbesorgung noch bis 31.12.2022 umsatzsteuerfrei. Ab dem 01.01.2023 unterliegen sie jedoch der Umsatzsteuer.

Die Zweckvereinbarung ist beigefügt.

Staßfurt, den 28.11.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Zweckvereinbarung Niederschlagswasserbeseitigung im Trennsystem

Zwischen

der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Bürgermeister René Zok, Hohenerxlebener Str. 12, 39418 Staßfurt

- nachfolgend Stadt -

und

dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper", vertreten durch den Verbandsgeschäftsführer Andreas Beyer, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt,

- nachfolgend WAZV -

wird folgende Zweckvereinbarung geschlossen:

Präambel

Ziel dieser Zweckvereinbarung ist, langfristig eine technisch und organisatorisch sichere und wirtschaftlich tragfähige Niederschlagswasserbeseitigung im Rahmen des vorhandenen Anlagenbestandes zu gewährleisten. Dazu verpflichtet sich der WAZV für die Stadt im nachfolgend vereinbarten Umfang die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung i. S. d. § 3 Abs. 1 GKG-LSA durchzuführen. Es wird vereinbart, dass die Stadt Rechts- und Pflichtenträger der Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung bleibt und nur die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung im nachfolgend vereinbarten Umfang auf den WAZV übertragen wird. Diese Zweckvereinbarung ersetzt die von der Stadt und dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" geschlossene Zweckvereinbarung vom 12.12.2014.

§ 1
Vertragsgegenstand und Vertragsgebiet

1. Gegenstand dieses Vertrages ist die Regelung der Übertragung der kaufmännischen und technischen Geschäftsbesorgung für die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung mittels Niederschlagswasserkanälen im Vertragsgebiet. Art und Umfang der Geschäftsbesorgung bestimmen sich auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen-Anhalt und den Regelungen dieser Zweckvereinbarung.

2. Die Abgrenzung des Vertragsgebietes ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Lagekarte.

3. Die im Rahmen dieser Zweckvereinbarung kaufmännisch und technisch betreuten Niederschlagswasserkanäle sind in der Anlage 2 zusammengestellt.

§ 2
Grundlagen des Vertrages

Grundlagen des Vertrages sind:

- das Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit für das Land Sachsen-Anhalt (GKG LSA),
- die Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
- das Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)
- die Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Stadt Staßfurt (technische Satzung)
- die Satzung der Stadt Staßfurt über die Kostenerstattung der Grundstücksanschlüsse
- die Niederschlagswassergebührensatzung Stadt Staßfurt

in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3
Art und Umfang der Aufgabenübertragung

1. Die Stadt überträgt dem WAZV die in dieser Vereinbarung benannten und die in der Anlage 3 zusammengestellten Aufgaben. Der WAZV gestattet der Stadt die technischen, kaufmännischen und verwaltungsseitigen Einrichtungen des Verbandes insoweit mit zu benutzen.

2. Der WAZV nimmt zur Erfüllung der übernommenen Aufgaben die zur Niederschlagswasserbeseitigung errichteten Niederschlagswasserkanäle mit den dazugehörenden Grundstücken, Geräten, Arbeitsmitteln und sämtlichem sonstigen Zubehör in seiner Gesamtheit, insbesondere mit allen erforderlichen Dokumenten in Besitz, soweit dies für den Geschäftsbetrieb erforderlich ist. Das Eigentum hieran verbleibt bei der Stadt.

3. Die Stadt stellt dem WAZV alle zur Erfüllung der übernommenen Aufgaben erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

   Hierzu gehören insbesondere:

   - Investrechnungen für Niederschlagswasser
   - Bestandsunterlagen
   - Invest-Pläne
   - Ergebnisse aus Vollstreckungen
   - Kalkulationen für Gebühren und Kostenerstattungen

4. Der WAZV wird bei den übertragenen Aufgaben ausschließlich im Namen und für Rechnung der Stadt tätig.

§ 4
Grundsätze der Aufgabenerfüllung

1. Für die Aufgabenerfüllung nach dieser Zweckvereinbarung durch den WAZV stellt die Stadt im Haushaltsplan, Produkt „Niederschlagswasserbeseitigung" die notwendigen finanziellen Mittel im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ein. Der WAZV beschafft alle zum Betrieb der Anlagen erforderlichen Hilfs- und Betriebsstoffe, Material (einschließlich Ersatz-

und Verschleißteile) für die Wartung und Instandhaltung und übernimmt die Lagerhaltung. Dies gilt jedoch nur, soweit Mittel hierfür nach den Veranschlagungen im Haushaltsplan bereitstehen.

2. Die für die Stadt maßgebenden Gesetze, Verordnungen, Satzungen werden auch vom WAZV beachtet. Dies gilt insbesondere für die sich aus den Satzungen, Gesetzen und Verordnungen ergebenden einzuhaltenden Fristen.

3. Der WAZV wirkt an notwendigen Anpassungen und Überarbeitungen des Satzungsrechtes mit.

§ 5
Entscheidungsrecht der Stadt

Über alle öffentlichen Angelegenheiten der Niederschlagswasserbeseitigung, die nicht durch zwingende (gesetzliche oder behördliche) Bestimmungen geregelt sind, entscheidet allein die Stadt. Der WAZV beachtet und wendet im Rahmen seiner Befugnisse nach dieser Zweckvereinbarung bestehendes und künftiges Satzungsrecht an.

§ 6
Betrieb und Unterhaltung

1. Der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der öffentlichen Einrichtung werden durch den WAZV nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es können keine Ersatzansprüche gegen den WAZV geltend gemacht werden, wenn er hieran aus objektiven Gründen oder höherer Gewalt gehindert ist.

2. Der Zustand der Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung hat den Anforderungen der einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Regelwerken zu genügen. Soweit das nicht der Fall ist, ist die Einrichtung in einen gesetzeskonformen Zustand zu versetzen. Dabei sind Übergangsfristen und Ausnahmegenehmigungen auszuschöpfen. Den WAZV trifft diese Pflicht nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan der Stadt; er hat bei der Aufstellung des Haushaltsplans auf Maßnahmen hinzuweisen, die erforderlich sind, um die Einrichtung in einen dem Satz 1 entsprechenden Zustand zu versetzen.

3. Der WAZV ist verpflichtet, unter Wahrung der Umweltbelange und der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung, die Durchführung der Niederschlagswasserbeseitigung sicherzustellen. Hierfür hat die Stadt die Mittel bereitzustellen, andernfalls ist der WAZV von der Haftung freigestellt. Der WAZV hat dafür Sorge zu tragen, dass die Niederschlagswasserbeseitigung den gesetzlichen Bestimmungen bzw. Genehmigungen (Einleiterlaubnis) entspricht. Die Vertragsparteien gehen davon aus, dass entsprechende Erlaubnisse oder Genehmigungen vorliegen.

4. Es wird vereinbart, dass der WAZV die Stadt in geeigneter Weise über seine Tätigkeiten informiert. Soweit die Stadt rechtlich im Außenverhältnis gegenüber Behörden zur Erstellung und Abgabe von Informationen verpflichtet ist, hat der WAZV im Innenverhältnis diese zu erstellen und der Stadt zu übergeben.

§ 7
Informationspflichten und Prüfungsrecht der Stadt

1. Die Parteien verpflichten sich, zur Gewährleistung einer an den Gesichtspunkten der Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit orientierten Niederschlagswasserbeseitigung jederzeit vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, d. h., sich gegenseitig rechtzeitig und umfassend zu informieren und sich über alle Maßnahmen abzustimmen, die den Regelungsbereich der vorliegenden Zweckvereinbarung betreffen.

2. Der WAZV verpflichtet sich, die zum Jahresabschluss der Stadt für die Aufgabe Niederschlagswasser erforderlichen Unterlagen bereitzustellen, soweit er diese Unterlagen im Rahmen der mit dieser Vereinbarung übernommen Aufgaben führt.

3. Die Stadt hat jederzeit das Recht, Einblick in die vom WAZV zur Erfüllung der Pflichten dieser Zweckvereinbarung eingerichteten Buchführung bzw. den entsprechenden Teilen der Gesamtbuchführung und die dort befindlichen bzw. zuzuordnenden Geschäftsunterlagen zu nehmen, auf Verlangen Kopien zu erhalten und Auskünfte über den wirtschaftlichen Stand zu verlangen. Ist es zur Prüfung der Ordnungsgemäßheit der Buchführung notwendig, auch in solchen Teilen der Buchführung und Geschäftsunterlagen Einsicht zu nehmen, die nicht die Aufgabenerfüllung im Rahmen dieser Zweckvereinbarung betreffen, so hat die Prüfung für den Aufgabenübertragenden zunächst durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt zu erfolgen. Im gegenseitigen Einvernehmen kann die Prüfung der ordnungsgemäßen Buchführung auch von einem unabhängigen, von Berufs wegen zur Verschwiegenheit verpflichteten Dritten im Auftrag der Stadt durchgeführt werden.

§ 8
Herstellen, Anschaffen, Verbessern der Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung

1. Der WAZV hat die Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtung der Stadt im Trennsystem und die Grundstücksanschlüsse für die Niederschlagswasserbeseitigung bei erforderlichem Bedarf entsprechend den rechtlichen Bestimmungen herzustellen, zu erweitern, zu verbessern oder zu erneuern. Die nach Satz 1 erstellten Anlagen werden im Namen und auf Rechnung der Stadt errichtet und gehen in das Eigentum der Stadt über. Die Stadt stellt die Finanzierung sicher, der WAZV ist nicht verpflichtet, selbst hierfür Darlehen aufzunehmen oder eigene finanzielle Mittel einzusetzen.

2. Dem WAZV obliegt die in Abs. 1 begründete Pflicht im Rahmen und zur Erfüllung des Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes der Stadt sowie nach Maßgabe aller weiteren einschlägigen rechtlichen Vorschriften. Er hat darüber hinaus alle Maßnahmen zur Erfüllung seiner in Abs. 1 beschriebenen Aufgaben rechtzeitig konzeptionell zu entwickeln, zu planen und auszuführen.

3. Die Maßnahmen zur Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung sind so auszuführen, dass sie den Anforderungen der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit genügen und dem Stand der Technik und allen gesetzlichen Bestimmungen sowie behördlichen Auflagen und Anordnungen entsprechen.

4. Soweit eine einzelne Maßnahme eine Wertgrenze von 5.000,00 € übersteigt, ist vor der Ausführung der jeweiligen Maßnahme zur Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung oder Erneuerung die Zustimmung der Stadt einzuholen, soweit nicht Gefahr in Verzug gegeben ist bzw. es sich um fortlaufende Teilarbeiten einer bestimmten Maßnahme handelt.

5. Die Stadt trifft die Entscheidungen zur Durchführung des Vergabeverfahrens und die Vergabeentscheidung.

§ 9
Haftung des WAZV

Der WAZV haftet für von ihm zu vertretende Sach- und Vermögensschäden nur in dem Umfang, wie die von ihm unterhaltende Betriebshaftpflichtversicherung für den jeweiligen Schaden Deckung gewährt. Weitergehende Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, soweit nicht wegen Vorsatzes zwingend gehaftet wird.

§ 10
Leistungsabrechnung mit der Stadt

1. Die Stadt erstattet dem WAZV die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen angefallenen Kosten. Die erbrachten Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Die Kosten für die erbrachten Leistungen werden auf Basis der Selbstkosten ermittelt, Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Die vom WAZV erbrachten Leistungen unterliegen der jeweils geltenden Umsatzsteuer, welche dem WAZV von der Stadt zu erstatten ist.

2. Die für die Abrechnung erforderlichen Planzahlen sind jeweils bis zum 31. August des Vorjahres vorzulegen. Die Endabrechnung erfolgt bis spätestens 31. März des auf das Abrechnungsjahr folgenden Jahres.

3. Der WAZV hat eine ordnungsgemäße Kosten- und Leistungsrechnung vorzuhalten, welche die gesonderte Erfassung der für Abrechnung relevanten Leistungsmengen und Kosten gewährleistet. Gemeinsame Kosten (z. B. für die Verwaltung) sind verursachungsgerecht zuzuordnen; die Parteien werden über die zur Anwendung kommenden Aufteilungsschlüssel eine Verständigung herbeiführen. Spezielle Kosten, die nicht regelmäßig anfallen sowie spezielle Leistungen Dritter werden entsprechend ausgewiesen und separat vergütet.

4. Die Stadt leistet dem WAZV zum 25.03., 25.06., 25.09. und 25.12. eines jeden Kalenderjahres Abschlagszahlungen in Höhe von 1/4 der voraussichtlichen jährlichen Kosten auf ein vom WAZV benanntes Konto. Fehlbeträge bzw. Guthaben zwischen den geleisteten Abschlagszahlungen und den tatsächlichen Jahreskosten werden innerhalb von 14 Tagen nach dem Legen der Jahresrechnung zwischen den Parteien ausgeglichen.

5. Die Parteien gehen davon aus, dass die Übernahme der hier vereinbarten Leistungen nicht zur Einstufung der Abwasserbeseitigung als Betrieb gewerblicher Art führt. Sollte die Finanzverwaltung hier zu einem anderen Ergebnis kommen, wird die Stadt die für den Teil der Niederschlagswasserbeseitigung zu zahlende Körperschaftssteuer dem WAZV erstatten. Beiden Parteien steht in diesem Fall das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund gem. § 14 Abs. 3 dieser Vereinbarung zu.

§ 11
Benutzung der gemeindlichen Verkehrsräume

1. Der WAZV ist berechtigt, bei der Erfüllung der von ihm mit dieser Vereinbarung übernommenen Aufgaben die gemeindlichen Verkehrsräume in der Stadt unentgeltlich zu benutzen, soweit der Gemeingebrauch dadurch nicht über das erforderliche Maß hinaus beeinträchtigt wird. Der WAZV tritt in bestehende Nutzungsrechte ein bzw. beschafft diese der Stadt auf deren Kosten.

2. Falls für die Benutzung der Grundstücke Dritter eine Genehmigung von Behörden oder Privaten erforderlich ist, wird sich der WAZV im Auftrag der Stadt mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln um die Erlangung der Genehmigung bemühen, wobei die Genehmigung formal von der Stadt beantragt wird und an sie zu erteilen ist. Ist die Genehmigung nicht zu erreichen, so ruht die betreffende Verpflichtung des WAZV für die Dauer der Behinderung.

§ 12
Haushaltsplan, Erfolgsplan, Jahresabschluss

1. Vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres stellt der WAZV alle zur Erarbeitung des Haushalts für die „Kostenrechnende Einrichtung Niederschlagswasser" erforderlichen Kennzahlen zur Verfügung.

2. Die Vorlage durch den WAZV nach Abs. 1 muss so erfolgen, dass der Wirtschaftsplan rechtzeitig festgestellt werden kann. Steht die Beschlussfassung über den Haushaltsplan zu Beginn des neuen Haushaltsjahres trotz ordnungsgemäßer Vorlage durch den WAZV noch aus, so kann der WAZV den Betrieb gemäß § 103 KVG LSA einstweilen nach dem Haushaltsplan des Vorjahres fortführen.

3. Der WAZV hat den Jahresabschluss der Stadt für den Bereich Niederschlagswasser bis zum 31.03. des Folgejahres vorzulegen.

§ 13
Vollmacht, Einzug der Gebühren und Kostenerstattungen

1. Der WAZV handelt nicht im eigenen Namen. Er ist berechtigt die Stadt zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Zweckvereinbarung gegenüber Behörden, Geldinstituten und gegenüber allen sonstigen Dritten zu vertreten.

2. Über wichtige Angelegenheiten, die den Kreis des üblichen Geschäftsverkehrs überschreiten, ist eine Entscheidung der Stadt herbeizuführen.

3. Wird die Zustimmung nicht erteilt, hat das beabsichtige Rechtsgeschäft bzw. die Maßnahme zu unterbleiben.

4. Der WAZV ist berechtigt und verpflichtet, Gebühren und Kostenerstattungen zu veranlagen und im Namen der Stadt zu erheben.

5. Jeglicher Zahlungsverkehr, der die Niederschlagswasserbeseitigung betrifft, ist vom WAZV über hierfür eingerichtete Konto abzuwickeln.

§ 14
Vertragsdauer/Abwicklung

1. Die Zweckvereinbarung wird unbefristet beginnend ab 01.01.2023 abgeschlossen. Sie ersetzt ab dem vorgenannten Zeitpunkt die zwischen der Stadt Staßfurt und dem WAZV „Bode-Wipper" abgeschlossene Zweckvereinbarung vom 12.12.2014.

2. Die Parteien können die Zweckvereinbarung jederzeit mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende des Kalenderjahres kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und förmlich zugestellt werden.

3. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigen Gründen bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu erfolgen und ist zu begründen. Ein wichtiger Grund liegt z. B. vor, wenn eine der Vertragsparteien die ihr obliegenden Leistungen nicht erbringt und diese auch trotz Mahnung nicht nachholt.

4. Im Fall der Beendigung der Zweckvereinbarung räumt der WAZV der Stadt wieder den Besitz an deren gesamter Niederschlagswasserbeseitigungsanlage mit den dazugehörigen Grundstücken und allem sonstigen Zubehör ein.

5. Bei Vertragsbeendigung ist der WAZV verpflichtet, die während der Betriebsführung ausschließlich für die Stadt erstellten Geschäfts-, Betriebs- und sonstige Unterlagen innerhalb von drei Monaten nach Vertragsbeendigung an die Stadt herauszugeben.

§ 15
Personalübernahme

Bei Beendigung des Vertrages ist die Stadt verpflichtet, die ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung im Vertragsgebiet beschäftigten Arbeitnehmer zu den in diesem Zeitpunkt geltenden tariflichen Bedingungen zu übernehmen (Betriebsübergang nach § 613a BGB) oder dem WAZV je Arbeitnehmer eine Abstandszahlung von 3 Jahresgehältern zu leisten.

§ 16
Versicherungen

Die vermögensrechtlichen Versicherungen für die Sachanlagen der Stadt schließt diese eigenständig ab.

§ 17
Aufgabenerfüllung

Der WAZV kann die Rechte und Pflichten aus dieser Zweckvereinbarung gemäß § 1 auf einen anderen ganz oder teilweise nur mit Zustimmung der Stadt übertragen.

§ 18
Unwirksamkeitsklausel

Sollen einzelne Bestimmungen dieser Zweckvereinbarung unwirksam sein oder werden, führt das nicht zur Unwirksamkeit der ganzen Vereinbarung. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche dem beabsichtigten wirtschaftlichen und technischen Erfolg möglichst nahe kommenden Vereinbarungen zu ersetzen.

§ 19
Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderungen dieser Schriftformklausel.

§ 20
Bestandteile der Zweckvereinbarung

Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Zweckvereinbarung.

§ 21
Genehmigung und Bekanntmachung

Diese Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde. Die beteiligten kommunalen Körperschaften haben die Zweckvereinbarung nach den für ihre Satzungen geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen.

§ 22
In-Kraft-Treten

Diese Zweckvereinbarung wird am Tage nach der letzten Bekanntmachung, frühestens am 01.01.2023 wirksam. Die Zweckvereinbarung vom 12.12.2014 tritt mit Wirksamwerden dieser Zweckvereinbarung außer Kraft.

Staßfurt,

Andreas Beyer

Staßfurt,

Renè Zok

Anlage 3 - Leistungsverzeichnis

A. Technische Geschäftsbesorgung

- Bedienung und Wartung der vorhandenen Technik nach Betriebsvorschriften
- Durchführung der Eigenkontrollen
- Erfassung und Nachhaltung aller statistischen Daten, Mengenerfassungen und Stromverbräuche
- Durchführung von Reparaturen und Bau- und Anlagenteilen sowie Ersatzleistungen (in Abstimmung mit der Stadt)
- Instandhaltung der Anlagen und Leitungen
- Durchführung von Netzkontrollen
- Beseitigung von Verstopfungen
- Reinigung, Spülung, Saugleistungen im Netz nach Bedarf
- Kontrolle der von Einleitern, speziell Indirekt- und Problemeinleitern
- Schadensbehebung und Sofortreparaturen
- Bereitschaftsdienst für Störungsbeseitigungen
- Erstellung von Schachterlaubnissen

B. Kaufmännische Geschäftsbesorgungen

1. Jahresverbrauchsabrechnung

- Verwaltung und Vorhaltung von Stamm- und Bewegungsdaten
- Grundstückdatenerfassung
- Erstellung von Gebührenbescheiden für zentrale Entsorgung Niederschlagswasser
- Pflege von Tarifänderungen
- Kontrolle der Zahlungseingänge
- Abstimmung der Sachkonten mit der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Buchungsjournalen, OP-Listen, Saldenlisten
- Mahnwesen; vom WAZV wird die 1. Mahnung erstellt, die zwangsweise Beitreibung erfolgt durch die Stadt
- Widerspruchsbearbeitung; Vorbereitung des Widerspruchsbescheides, welcher durch die Stadt erlassen wird
- Zuarbeiten zu Klageverfahren
- Erarbeitung von Stundungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden
- Vorbereitung der Vollstreckung; nach Mahnung werden alle für die Vollstreckung relevanten Unterlagen an die Stadt übergeben
- Kundendienst; Bearbeitung von Anfragen, Reklamationen, Beschwerden

2. Erstellung von Kostenerstattungsbescheiden

- Verwaltung und Vorhaltung von Stamm- und Bewegungsdaten
- Erstellung von Kostenerstattungsbescheiden (einschließlich Vorausleistungsbescheiden)
- Grundstückdatenerfassung
- Eigentumsklärung
- Kontrolle der Zahlungseingänge
- Mahnwesen; vom WAZV wird die 1. Mahnung erstellt, die zwangsweise Beitreibung erfolgt durch die Stadt

- Widerspruchsbearbeitung; Vorbereitung des Widerspruchsbescheides, welcher durch die Stadt erlassen wird
- Zuarbeiten zu Klageverfahren
- Erarbeitung von Stundungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden
- Vorbereitung der Vollstreckung; nach Mahnung werden alle für die Vollstreckung relevanten Unterlagen an die Stadt übergeben
- Kundendienst; Bearbeitung von Anfragen, Reklamationen, Beschwerden

3. Rechnungswesen

- Finanzbuchhaltung
  - Rechnungsbearbeitung ohne Investitionsrechnungen
  - Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
  - Zahlungsverkehr
  - Konten- und Kassenführung
  - sonstige Geschäftsbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Jahresberichten

4. Haushaltsplan

- Zuarbeiten zum Haushaltsplan
- Vorschläge für Investmaßnahmen

5. Träger öffentlicher Belange

im Auftrag und im Namen der Stadt erfolgt die:
- Bearbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange, Bauleitplanungen, Flächennutzungsplänen, Baulückenerschließungen
- Mitarbeit bei Planung von Erschließungsvorhaben, technische und buchhalterische Übernahme von Erschließungsgebieten
- Bearbeitung von Freistellungsanträgen, die durch die Stadt erlassen werden

6. Anschlusswesen

im Auftrag und im Namen der Stadt erfolgt die:
- Koordinierung der Verlegung/Sanierung von Hausanschlüssen
- Kontrolle der Baudurchführung
- Beratung der Anschlussnehmer
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen/Bauvoranfragen
- Erarbeitung von Entwässerungsgenehmigungen

7. Plankammer

- Pflege und Verwaltung der Bestandsunterlagen (nach Übergabe der Daten durch die Stadt)
  - analog
  - digital
- Einarbeitung von Lageskizzen

8. Satzungsrecht/Kalkulationen

- Vorschläge für Änderungen des Satzungsrechtes
- Mitwirkung bei der Erstellung von Kalkulationen für Gebühren/ Beiträge/ Kostenerstattungen

9. Öffentlichkeitsarbeit

- Ansprechpartner für Fragen der Bürger im Rahmen der Niederschlagswasserbeseitigung
- Veröffentlichung der Satzungen auf der Internetpräsenz des WAZV

Anlage2

WAZV Bode-Wipper
Am Schütz 2, 3,9418 Staßfurt

Regenwasserkanäle Staßfurt

18.10.2022

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R4041a	R4041a	R4041	Alte Zwingerstraße	47,6	250	250
R1678a	R1678a	R1678	Alte Zwingerstraße	33,0		
R1678	R1678	R1679	Alte Zwingerstraße	25,9	600	1500
R1679	R1679	R1687	Alte Zwingerstraße	25,4	600	1500
R1458	R1458	R1459	Am Anger	51,4	150	150
R1459	R1459	R1460	Am Anger	45,3	150	150
R1460	R1460	R1461	Am Anger	42,1	150	150
R5031	R5031	R5033	Am Rosengässchen	67,2	250	250
R5033	R5033	R5034	Am Rosengässchen	22,2	250	250
R5032	R5032	R5033	Am Rosengässchen	12,5	250	250
R3425	R3425	R3428	Am Silberfeld	36,9	700	700
R3428	R3428	R3429	Am Silberfeld	31,1	700	700
R3429	R3429	R3430	Am Silberfeld	28,7	700	700
R3430	R3430	R3432	Am Silberfeld	56,4	700	700
R3432	R3432	R3435	Am Silberfeld	44,2	700	700
R3435	R3435	R3437	Am Silberfeld	70,0	700	700
R3437	R3437	R3438	Am Silberfeld	46,4	700	700
R3438	R3438	R3440	Am Silberfeld	54,6	700	700
R3440	R3440	R3443	Am Silberfeld	40,8	900	900
R3304	R3394	R3396	Am Silberfeld	29,3	300	300
R3390	R3390	R3393	Am Silberfeld	41,5	300	300
R3393	R3393	R3394	Am Silberfeld	29,6	300	300
R3397	R3397	R3399	Am Silberfeld	32,0	300	300
R3399	R3399	R3400	Am Silberfeld	30,3	300	300
R3400	R3400	R3402	Am Silberfeld	30,1	250	250
R3402	R3402	R3420	Am Silberfeld	26,2	300	300
R3403	R3403	R3422	Am Silberfeld	10,4	600	600
R3420	R3420	R3403	Am Silberfeld	37,8	300	300
R3422	R3422	R3423	Am Silberfeld	8,3	600	600
R3423	R3423	R3425	Am Silberfeld	42,9	600	600
R3396	R3396	R3397	Am Silberfeld	30,7	300	300
R3445	R3445	R3446	Am Steinbruch	30,9	300	300
R3446	R3446	R3447	Am Steinbruch	53,0	300	300
R3458	R3458	R3459	Am Steinbruch	53,4	400	400
R3459	R3459	R3417	Am Steinbruch	58,4	400	400
R3406	R3406	R3403	Am Steinbruch	24,1	600	600
R3407	R3407	R3406	Am Steinbruch	29,8	600	600
R3409	R3409	R3407	Am Steinbruch	30,0	600	600
R3411	R3411	R3409	Am Steinbruch	51,4	600	600
R3412	R3412	R3411	Am Steinbruch	60,5	600	600
R3415	R3415	R3412	Am Steinbruch	64,2	600	600
R3416	R3416	R3415	Am Steinbruch	61,5	600	600
R3417	R3417	R3416	Am Steinbruch	59,0	600	600
R3444	R3444	R3445	Am Steinbruch	32,8	300	300
R1566	R1566	R1569	Am Tierpark	11,9	150	150
R1569	R1569	R1562	Am Tierpark	32,3	200	200
R1598	R1598	R1592	Am Tierpark	25,5	150	150
R1600	R1600	R1588	Am Tierpark	24,0	200	200
R1603	R1603	R1586	Am Tierpark	101,2	500	500

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1605	R1605	R1603	Am Tierpark	21,6	400	400
R1606	R1606	R1605	Am Tierpark	107,1	400	400
R1608	R1608	R1606	Am Tierpark	50,3	300	300
R1577	R1577	R1576	Am Tierpark	47,6	200	200
R1579	R1579	R1576	Am Tierpark	25,8	200	200
R1581	R1581	R1579	Am Tierpark	14,6	200	200
R1584	R1584	R1572	Am Tierpark	55,4	600	600
R1586	R1586	R1584	Am Tierpark	54,3	600	600
R1588	R1588	R1586	Am Tierpark	23,7	400	400
R1590	R1590	R1588	Am Tierpark	53,2	400	400
R1591	R1591	R1590	Am Tierpark	49,9	400	400
R1612	R1612	R1614	Am Tierpark	19,3	200	200
R1614	R1614	R1603	Am Tierpark	23,7	200	200
R1615	R1615	R1614	Am Tierpark	40,5	200	200
R1555	R1555	R1558	Am Tierpark	49,2	300	300
R1558	R1558	A2059	Am Tierpark	44,8	1000	1000
R1560	R1560	R1558	Am Tierpark	26,7	1000	1000
R1562	R1562	F2102	Am Tierpark	25,5	1000	1000
R1564	R1564	R1562	Am Tierpark	32,4	1000	1000
R1567	R1567	F2102	Am Tierpark	13,2	200	200
R1572	R1572	R1564	Am Tierpark	54,9	1000	1000
R1573	R1573	R1572	Am Tierpark	51,2	400	400
R1576	R1576	R1573	Am Tierpark	41,0	300	300
R1623	R1623	R1625a	Am Tierpark	52,3	200	200
R1625	R1625	R1584	Am Tierpark	31,5	300	300
R1628	R1628	R1625	Am Tierpark	44,3	200	200
R1625a	R1625a	R1625	Am Tierpark	37,6	200	200
R1592	R1592	R1591	Am Tierpark	8,1	300	300
R1595	R1595	R1592	Am Tierpark	32,9	300	300
R1611	R1611	R1612	Am Tierpark	20,6	200	200
R1616	R1616	R1619	Am Tierpark	29,1	150	150
R1619	R1619	R1620	Am Tierpark	13,2	200	200
R1620	R1620	R1623	Am Tierpark	7,8	200	200
R1611a	R1611a	R1611	Am Tierpark	22,3	200	200
R492	R492	A2024	Am Wehr	28,6	400	400
R493	R493	A2025	Am Wehr	26,0	1000	1000
R1067	R3105	A2032	An der Bode	42,3	300	300
R169	R169	R170	An der Löderburger Bahn	50,3	250	250
R4160	R4160	R4161	An der Salzrinne	28,2	500	500
R4162	R4162	R4163	An der Salzrinne	70,7	500	500
R4163	R4163	R4164	An der Salzrinne	43,1	500	500
R4164	R4164	R4165	An der Salzrinne	19,9	500	500
R4165	R4165	R4166	An der Salzrinne	12,8	500	500
R4181	R4181	R4186	An der Salzrinne	52,4	500	500
R4186	R4186	R4160	An der Salzrinne	41,3	500	500
R3129	R3129	A2033	An der Salzrinne	14,7	1000	1000
R3130	R3130	R3129	An der Salzrinne	6,7	300	300
R3131	R3131	R3130	An der Salzrinne	52,1	300	300
R4174	R4174	R4175	An der Salzrinne	47,6	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R4175	R4175	R4176	An der Salzrinne	42,3	300	300
R4176	R4176	R4177	An der Salzrinne	12,9	300	300
R4170	R4170	R4171	An der Salzrinne	67,7	300	300
R4171	R4171	R4172	An der Salzrinne	44,8	300	300
R4172	R4172	R4173	An der Salzrinne	44,9	300	300
R4173	R4173	R4177	An der Salzrinne	57,5	300	300
R4177	R4177	R4178	An der Salzrinne	70,0	300	300
R4178	R4178	R4180	An der Salzrinne	80,4	300	300
R4180	R4180	R4181	An der Salzrinne	58,6	300	300
R4179	R4179	R4180	An der Salzrinne	47,2	300	300
R4161	R4161	R4162	An der Salzrinne	67,1	500	500
R1064	R1064	R848	August-Bebel-Straße	45,6	800	800
R495	R495	R487	August-Bebel-Straße	59,6	400	400
R605	R605	R609	August-Bebel-Straße	76,8	1000	1000
R609	R609	R611	August-Bebel-Straße	33,0	1000	1000
R611	R611	R410	August-Bebel-Straße	27,4	1000	1000
R407	R407	R408	August-Bebel-Straße	5,7	200	200
R408	R408	R469	August-Bebel-Straße	23,6	800	800
R410	R410	R408	August-Bebel-Straße	34,3	1000	1000
R406	R406	R407	August-Bebel-Straße	20,3	200	200
R777	R777	R742	August-Bebel-Straße	42,9	1000	1000
R779	R779	R777	August-Bebel-Straße	38,5	1000	1000
R780	R780	R779	August-Bebel-Straße	10,9	150	150
R847	R847	R859	August-Bebel-Straße	25,0	800	800
R848	R848	F2087	August-Bebel-Straße	45,1	800	800
R849	R849	F2087	August-Bebel-Straße	20,1	300	300
R752	R752	R741	August-Bebel-Straße	7,9	200	200
R853	R853	R858	August-Bebel-Straße	57,7	200	200
R870	R870	R847	August-Bebel-Straße	37,5	800	800
R727	R727	R604	August-Bebel-Straße	25,3	400	400
R730	R730	R727	August-Bebel-Straße	15,6	400	400
R731	R731	R730	August-Bebel-Straße	37,5	200	200
R732	R732	R734	August-Bebel-Straße	39,4	200	200
R733	R733	R611	August-Bebel-Straße	49,3	1000	1000
R734	R734	R731	August-Bebel-Straße	41,1	200	200
R735	R735	R733	August-Bebel-Straße	38,7	1000	1000
R736	R736	R738	August-Bebel-Straße	57,5	200	200
R783	R783	R779	August-Bebel-Straße	45,4	1000	1000
R738	R738	R741	August-Bebel-Straße	50,2	200	200
R741	R741	R730	August-Bebel-Straße	45,6	300	300
R742	R742	R735	August-Bebel-Straße	44,2	1000	1000
R743	R743	R745	August-Bebel-Straße	41,2	200	200
R745	R745	R747	August-Bebel-Straße	53,7	200	200
R747	R747	R741	August-Bebel-Straße	41,6	200	200
R604a	R604a	R604	August-Bebel-Straße	46,2		
R859	R859	R1064	August-Bebel-Straße	37,2		
R871	R871	R870	August-Bebel-Straße	44,7	800	800
R872	R872	R871	August-Bebel-Straße	15,3	600	600
R879	R879	R876	August-Bebel-Straße	22,6	500	500

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R858	R858	R859	August-Bebel-Straße	19,6	200	200
R776	R776	R777	August-Bebel-Straße	6,5	200	200
R750	R750	R752	August-Bebel-Straße	36,0	200	200
R754	R754	R752	August-Bebel-Straße	35,6	150	150
R768	R768	R772	August-Bebel-Straße	32,1	200	200
R770	R770	R768	August-Bebel-Straße	27,7	200	200
R772	R772	R774	August-Bebel-Straße	29,0	200	200
R774	R774	R776	August-Bebel-Straße	18,3	200	200
R781	R781	R780	August-Bebel-Straße	62,0	150	150
R851	R851	R849	August-Bebel-Straße	49,2	200	200
R852	R852	R851	August-Bebel-Straße	53,3	200	200
R855	R855	R854	August-Bebel-Straße	31,9	200	200
R854	R854	R856	August-Bebel-Straße	30,1	200	200
R856	R856	R858	August-Bebel-Straße	40,1	200	200
R850	R850	R853	August-Bebel-Straße	47,0	200	200
R3281	R3281	R3279	Baumeckerstraße	28,7	250	250
R3283	R3283	R3281	Baumeckerstraße	24,2	250	250
R3286	R3286	R3283	Baumeckerstraße	41,2	250	250
R3287	R3287	R3289	Baumeckerstraße	48,2	250	250
R3289	R3289	R3291	Baumeckerstraße	58,7	300	300
R3291	R3291	R3295	Baumeckerstraße	38,7	300	300
R3295	R3295	R3297	Baumeckerstraße	45,9	300	300
R3297	R3297	R3378	Baumeckerstraße	44,9	400	400
R3276	R3276	R3278	Baumeckerstraße	67,7	250	250
R3378	R3378	R3299	Baumeckerstraße	39,9	400	400
R3299	R3299	R3301	Baumeckerstraße	28,3	400	400
R3387	R3387	R3301	Baumeckerstraße	31,5	250	250
R3388	R3388	R3299	Baumeckerstraße	26,0	250	250
R3389	R3389	R3388	Baumeckerstraße	39,3	250	250
R3278	R3278	R3279	Baumeckerstraße	25,7	250	250
R3279	R3279	R3287	Baumeckerstraße	21,9	250	250
R3728a	R3728a	R3728	Berlepschstraße	32,7		
R3714	R3714	R3195	Berlepschstraße	69,6	500	500
R3715	R3715	R3714	Berlepschstraße	25,1	500	500
R3716	R3716	R3715	Berlepschstraße	38,2	400	400
R3717	R3717	R3715	Berlepschstraße	36,3	300	300
R3718	R3718	R3717	Berlepschstraße	14,8	300	300
R3719	R3719	R3734	Berlepschstraße	66,1	400	400
R3720	R3720	R3719	Berlepschstraße	11,4	400	400
R3193	R3193	R3191	Berlepschstraße	8,2	600	600
R3195	R3195	R3193	Berlepschstraße	38,5	500	500
R3721	R3721	R3720	Berlepschstraße	26,2	400	400
R3722	R3722	R3721	Berlepschstraße	57,2	400	400
R3724	R3724	R3723	Berlepschstraße	58,1	400	400
R3725	R3725	R3724	Berlepschstraße	17,8	250	250
R3726	R3726	R3725	Berlepschstraße	41,3	250	250
R3727	R3727	R3724	Berlepschstraße	56,5	400	400
R3728	R3728	R3727	Berlepschstraße	9,8	300	300
R3735	R3735	R3734	Berlepschstraße	37,4	600	600

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R3736	R3736	R3735	Berlepschstraße	4,1	300	300
R3737	R3737	R3736	Berlepschstraße	47,0	300	300
R3738	R3738	R3735	Berlepschstraße	57,7	400	400
R3739	R3739	R3738	Berlepschstraße	72,2	400	400
R3740	R3740	R3736	Berlepschstraße	77,1	300	300
R3723	R3723	R3722	Berlepschstraße	50,0	400	400
R1481a	R1481	R1481a	Bernburger Straße	19,4	800	800
R1480	R1480	R1479	Bernburger Straße (Staßfurt)	4,1	150	150
R1398	R1398	R1397	Bernburger Straße (Staßfurt)	19,5	300	300
R1397	R1397	R1399	Bernburger Straße (Staßfurt)	38,8	300	300
R1400	R1400	R1401	Bernburger Straße (Staßfurt)	44,0	300	300
R1399	R1399	R1400	Bernburger Straße (Staßfurt)	37,0	300	300
R1401	R1401	R1402	Bernburger Straße (Staßfurt)	44,6	300	300
R1402	R1402	R1403	Bernburger Straße (Staßfurt)	42,8	300	300
R1465a	R1465a	R1478a	Bernburger Straße (Staßfurt)	38,6	600	600
R1478a	R1478a	R1479	Bernburger Straße (Staßfurt)	38,1	800	800
R1479	R1479	R1481	Bernburger Straße (Staßfurt)	20,7	800	800
R7020	R7020	R1786	Bindemannstraße	51,5	250	250
R5055	R5055	M5164	Bindemannstraße	83,7	250	250
R1536	R1536	M1518	Birkenweg	11,6	250	250
R143	R143	R145	Bischofstraße	31,3	300	300
R145	R145	R147	Bischofstraße	37,3	300	300
R147	R147	M3043	Bischofstraße	3,2	400	400
R136	R136	R138	Bischofstraße	31,3	250	250
R138	R138	R140	Bischofstraße	33,2	300	300
R140	R140	R143	Bischofstraße	32,4	300	300
R1287	R1287	A2043	Bodestraße (Staßfurt)	85,4	500	500
R1288	R1288	M1287	Bodestraße (Staßfurt)	30,0	300	300
R1289	R1289	R1288	Bodestraße (Staßfurt)	66,2	300	300
R1269	R1269	R1280	Bodestraße (Staßfurt)	39,1	150	150
R1280	R1280	R1283	Bodestraße (Staßfurt)	36,4	300	300
R1281	R1281	R1283	Bodestraße (Staßfurt)	27,8	150	150
R1283	R1283	R1284	Bodestraße (Staßfurt)	25,7	300	300
R1284	R1284	A2042	Bodestraße (Staßfurt)	68,5	300	300
R1286	R1286	M1287	Bodestraße (Staßfurt)	20,6	150	150
R1295a	R1295a	R1295	Bodestraße (Staßfurt)	41,3	250	250
R1295	R1295	R1297	Bodestraße (Staßfurt)	47,6	700	1050
R1459a	R1459	R1295a	Bodestraße (Staßfurt)	35,1		
R1261	R1261	R1280	Bodestraße (Staßfurt)	39,6	150	150
R7016	R7016	R7017	Böttchergasse	13,7	250	250
R7015	R7015	R7016	Böttchergasse	18,5	250	250
R7017	R7017	R7018	Böttchergasse	31,7	250	250
R7018	R7018	R7019	Böttchergasse	7,4	250	250
R7019	R7019	R4022	Böttchergasse	30,3	250	250
R7009	R7009	R7010	Brandhof	30,8	300	300
R7010	R7010	R7011	Brandhof	36,2	300	300
R7011	R7011	R7008	Brandhof	4,1	300	300
R7013	R7013	R7014	Brandhof	25,6	250	250
R3443	R3443	R3452	Calbesche Straße	7,7	900	900

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R3470	R3470	R3492	Calbesche Straße	14,4	300	300
R3471	R3471	R3470	Calbesche Straße	69,1	300	300
R3477	R3477	R3471	Calbesche Straße	41,3	300	300
R3478	R3478	R3477	Calbesche Straße	46,7	300	300
R3447	R3447	R3448	Calbesche Straße	65,3	300	300
R3448	R3448	R3449	Calbesche Straße	54,9	300	300
R3449	R3449	R3452	Calbesche Straße	59,7	300	300
R3452	R3452	R3461	Calbesche Straße	6,4	900	900
R3461	R3461	R3464	Calbesche Straße	83,8	900	900
R3484	R3484	R3481	Calbesche Straße	59,9	900	900
R3487	R3487	R3484	Calbesche Straße	60,2	900	900
R3490	R3490	R3487	Calbesche Straße	70,7	900	900
R3492	R3492	R3490	Calbesche Straße	70,6	900	900
R3741	R3741	R3478	Calbesche Straße	69,5	300	300
R3744	R3744	R3743	Calbesche Straße	60,7	300	300
R3745	R3745	R3744	Calbesche Straße	48,5	300	300
R3746	R3746	R3745	Calbesche Straße	59,0	300	300
R973	R973	R973E	Calbesche Straße	13,0	200	200
R3464	R3464	R3467	Calbesche Straße	40,4	900	900
R3467	R3467	F2125	Calbesche Straße	3,9	900	900
R1816	R1816	R1819	Charlottenstraße	56,0	150	150
R1220	R1220	R1228	Concordiastraße	61,3	300	300
R4187	R4187	R1220	Concordiastraße	46,7	300	300
R4189	R4189	R1220	Concordiastraße	39,6	300	300
R4188	R4188	R4189	Concordiastraße	34,9	300	300
R1310	R1310	F1310a	Conrad-Röntgen-Straße	23,2	150	150
R1311	R1311	R1310	Conrad-Röntgen-Straße	30,5	150	150
R5042	R5042	R5043	Damaschke Promenade	57,5	300	300
R5043	R5043	R5044	Damaschke Promenade	54,9	300	300
R5044	R5044	R5045A	Damaschke Promenade	11,0	300	300
R3363	R3363	R3370	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	39,2	400	400
R3370	R3370	R3372	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	24,4	400	400
R3372	R3372	R3684	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	35,6	400	400
R3374	R3374	R3376	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	50,3	400	400
R3376	R3376	R3320	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	20,5	400	400
R3684	R3684	R3374	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	9,1	400	400
R3320	R3320	R3297	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	57,4	400	400
R3361	R3361	R3363	Dr.-Wilhelm-Feit-Straße	53,6	300	300
R1840	R1840	M1111	Eigene Scholle	43,3	200	200
R1838	R1838	M1111	Eigene Scholle	44,3	200	200
R502	R502	R501	Emil-Grupe-Straße	82,3	300	300
R501	R501	R497	Emil-Grupe-Straße	82,6	300	300
R1298	R1298	R1299	Förderstedter Straße	32,7	1000	1000
R1299	R1299	R1300	Förderstedter Straße	4,1	1000	1000
R1300	R1300	R1301	Förderstedter Straße	52,8	1000	1000
R1301	R1301	A2045	Förderstedter Straße	18,8	1200	1200
R1900	R1900	R1901	Förderstedter Straße	49,9	300	300
R1901	R1901	R1902	Förderstedter Straße	74,6	300	300
R1902	R1902	R1903	Förderstedter Straße	82,0	400	400

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1903	R1903	R1904	Förderstedter Straße	84,7	400	400
R1904	R1904	R1905	Förderstedter Straße	80,5	400	400
R1907	R1907	R1908	Förderstedter Straße	74,7	600	600
R1906	R1906	R1907	Förderstedter Straße	79,4	600	600
R1905	R1905	R1906	Förderstedter Straße	79,7	500	500
R1553	R1553	R1554	Förderstedter Straße	55,3	400	400
R1554	R1554	R1554a	Förderstedter Straße	3,2	400	400
R1551	R1551	R1552	Förderstedter Straße	26,5	300	300
R1908	R1908	R1909	Förderstedter Straße	29,9	600	600
R1909	R1909	R1911	Förderstedter Straße	46,4	600	600
R1911	R1911	R1912	Förderstedter Straße	77,9	600	600
R1912	R1912	R1913	Förderstedter Straße	79,7	600	600
R1917	R1917	R1918	Förderstedter Straße	76,0	600	600
R1913	R1913	R1914	Förderstedter Straße	39,9	600	600
R1914	R1914	R1915	Förderstedter Straße	40,0	600	600
R1915	R1915	R1916	Förderstedter Straße	77,3	600	600
R1916	R1916	R1917	Förderstedter Straße	45,1	600	600
R1917a	R1917	R1547	Förderstedter Straße	28,1	0	0
R1547	R1547	R1548	Förderstedter Straße	54,4	300	300
R1548	R1548	R1549	Förderstedter Straße	51,8	300	300
R1549	R1549	R1550	Förderstedter Straße	30,9	300	300
R1550	R1550	R1551	Förderstedter Straße	34,9	300	300
R3457	R3457	R3458	Förderstedter Straße	45,5	300	300
R1910	R1910	R1911	Förderstedter Straße	24,6	600	600
R1921	R1921	R1922	Förderstedter Straße	47,7	600	600
R1922	R1922	R1923	Förderstedter Straße	35,4	600	600
R1923	R1923	R1924	Förderstedter Straße	46,8	600	600
R1924	R1924	R1554a	Förderstedter Straße	8,9	600	600
R1554a	R1554a	R1925	Förderstedter Straße	8,9		
R1919	R1919	R1920	Förderstedter Straße	20,0	600	600
R1920	R1920	R1921	Förderstedter Straße	52,5	600	600
R1926	R1926	A1927	Förderstedter Straße	7,7	600	600
R1925	R1925	R1926	Förderstedter Straße	17,3	600	600
R1780	R1780	R1781	Förderstedter Straße	3,1	300	300
R1918	R1918	R1919	Förderstedter Straße	42,4	600	600
R1552	R1552	R1553	Förderstedter Straße	39,4	400	400
R253	R253	R1068	Freytagstraße	46,9	300	300
R254	R254	R253	Freytagstraße	33,3	250	250
R1068	R1068	R3105	Freytagstraße	13,2	300	300
R255	R255	R254	Freytagstraße	42,9	200	200
R1466	R1466	R1460	Friedensstrasse	13,2	200	200
R1465	R1465	R1466	Friedensstrasse	44,4	200	200
R1477	R1477	R1478	Friedensstraße	41,9	200	200
R1476	R1476	R1475	Friedensstraße	49,4	200	200
R1475	R1475	R1474	Friedensstraße	49,6	250	250
R1474	R1474	R1473	Friedensstraße	49,8	250	250
R1473	R1473	R1472	Friedensstraße	54,4	250	250
R1472	R1472	R1471	Friedensstraße	50,8	200	200
R1470	R1470	R1471	Friedensstraße	46,4	200	200

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1469	R1469	R1470	Friedensstraße	52,1	200	200
R1468	R1468	R1469	Friedensstraße	33,9	200	200
R1467	R1467	R1468	Friedensstraße	46,4	200	200
R1478	R1478	R1478F	Friedensstraße	16,5	200	200
R1762	R1762	R415	Friedrich-Engels-Ring	46,8	200	200
R1765	R1765	R424	Friedrich-Engels-Ring	40,2	200	200
R425	R425	R426	Friedrich-Engels-Ring	6,3	200	200
R426	R426	R427	Friedrich-Engels-Ring	11,6	400	400
R428	R428	R425	Friedrich-Engels-Ring	12,1	250	250
R429	R429	R428	Friedrich-Engels-Ring	21,8	250	250
R430	R430	R429	Friedrich-Engels-Ring	57,0	200	200
R431	R431	R429	Friedrich-Engels-Ring	23,9	200	200
R434	R434	R434a	Friedrich-Engels-Ring	25,9	200	200
R438	R438	R434	Friedrich-Engels-Ring	32,9	200	200
R412	R412	R413	Friedrich-Engels-Ring	30,5	150	150
R413	R413	R415	Friedrich-Engels-Ring	31,2	200	200
R415	R415	R417	Friedrich-Engels-Ring	18,4	200	200
R417	R417	R418	Friedrich-Engels-Ring	32,5	400	400
R418	R418	R422	Friedrich-Engels-Ring	36,1	400	400
R439	R439	R438	Friedrich-Engels-Ring	38,1	200	200
R447	R447	R466	Friedrich-Engels-Ring	51,9	200	200
R453	R453	R454	Friedrich-Engels-Ring	18,5	250	250
R454	R454	R462	Friedrich-Engels-Ring	54,6	250	250
R456	R456	R454	Friedrich-Engels-Ring	24,7	200	200
R462	R462	R464	Friedrich-Engels-Ring	20,1	300	300
R464	R464	R466	Friedrich-Engels-Ring	22,9	300	300
R466	R466	R468	Friedrich-Engels-Ring	51,7	400	400
R468	R468	R417	Friedrich-Engels-Ring	34,3	400	400
R434a	R434a	R431	Friedrich-Engels-Ring	6,0	200	200
R422	R422	R424	Friedrich-Engels-Ring	47,8	400	400
R424	R424	R426	Friedrich-Engels-Ring	21,1	400	400
R1767	R1767	R1766	Friedrich-Engels-Ring	48,4	200	200
R1768	R1768	R1767	Friedrich-Engels-Ring	56,2	200	200
R441	R441	R439	Friedrich-Engels-Ring	45,0	200	200
R443	R443	R441	Friedrich-Engels-Ring	41,8	200	200
R445	R445	R447	Friedrich-Engels-Ring	55,1	200	200
R449	R449	R451	Friedrich-Engels-Ring	22,2	200	200
R451	R451	R453	Friedrich-Engels-Ring	22,9	200	200
R1764	R1764	R1763	Friedrich-Engels-Ring	41,1	200	200
R457	R457	R456	Friedrich-Engels-Ring	18,8	200	200
R460	R460	R457	Friedrich-Engels-Ring	55,8	200	200
R461	R461	R456	Friedrich-Engels-Ring	59,7	200	200
R1763	R1763	R1762	Friedrich-Engels-Ring	53,5	200	200
R1766	R1766	R1765	Friedrich-Engels-Ring	52,9	200	200
R602	R602	R604	Gänsefurther Straße	40,7	1000	1000
R604	R604	R605	Gänsefurther Straße	40,3	1000	1000
R474	R474	R473	Gänsefurther Straße	50,9	500	500
R475	R475	R474	Gänsefurther Straße	46,4	500	500
R476	R476	R475	Gänsefurther Straße	55,7	500	500

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R487	R487	R490	Gänsefurther Straße	106,3	400	400
R488	R488	R489	Gänsefurther Straße	49,4	1000	1000
R469	R469	R488	Gänsefurther Straße	56,0	1000	1000
R470	R470	R471	Gänsefurther Straße	33,7	200	200
R471	R471	R488	Gänsefurther Straße	42,9	500	500
R473	R473	R472	Gänsefurther Straße	50,6	500	500
R535	R535	R476	Gänsefurther Straße	137,8	200	200
R472	R472	R471	Gänsefurther Straße	38,6	500	500
R427	R427	A2022	Gänsefurther Straße (Staßfurt)	60,1	300	300
R3301	R3301	R3303	Ganteweg	60,5	400	400
R3303	R3303	R3305	Ganteweg	38,5	400	400
R3305	R3305	R3309	Ganteweg	41,2	600	600
R3386	R3386	R3305	Ganteweg	39,3	300	300
R3307	R3307	R3386	Ganteweg	16,4	300	300
R3309	R3309	R3311	Ganteweg	18,6	600	600
R3311	R3311	R3312	Ganteweg	28,3	600	600
R3312	R3312	A3313	Ganteweg	20,3	600	600
R3532	R3532	R3386	Ganteweg	28,3	300	300
R3535	R3535	R3532	Ganteweg	32,4	300	300
R3537	R3537	R3535	Ganteweg	33,4	300	300
R274	R274	R276	Gartenallee	15,4		
R277	R277	R276	Gartenallee	54,8	400	400
R278	R278	R277	Gartenallee	54,9	400	400
R279	R279	R278	Gartenallee	31,8	350	350
R280	R280	R279	Gartenallee	31,9	350	350
R281	R281	R280	Gartenallee	31,4	300	300
R1470a	R1470a	R1434	Gartenstraße (Staßfurt)	79,0	700	1050
R1434	R1434	R1295	Gartenstraße (Staßfurt)	76,5	700	1050
R5035	R5035	R5036	Geleitstraße	22,8		
R4025	R4025	R4024	Gollnowstraße	6,5	700	700
R8000a	RW_AUSLAUF	R4023a	Gollnowstraße	1,1		
R1496	R1496	R1481	Gollnowstraße	36,1	300	300
R4023	R4023	RW_AUSLAUF	Gollnowstraße	44,7	700	700
R4024	R4024	R4023	Gollnowstraße	23,6	700	700
R4026	R4026	R4025	Gollnowstraße	47,8	400	400
R4027	R4027	R4026	Gollnowstraße	26,0	400	400
R4028	R4028	R4027	Gollnowstraße	58,8	400	400
R1662	R1662	R1663	Gollnowstraße	42,8	600	600
R1663	R1663	R1664	Gollnowstraße	8,4	800	800
R1664	R1664	R1665	Gollnowstraße	57,3	1200	1000
R1665	R1665	R1672	Gollnowstraße	59,6	1200	1000
R1672	R1672	R1673	Gollnowstraße	60,0	1200	1000
R1673	R1673	R1674	Gollnowstraße	61,2	1200	1000
R1674	R1674	R1675	Gollnowstraße	61,8	1200	1000
R1675	R1675	R1676	Gollnowstraße	65,1	1200	1000
R1676	R1676	R1677	Gollnowstraße	34,7	1200	1000
R1677	R1677	R1655	Gollnowstraße	64,7	1200	1000
R1660	R1660	R1661	Gollnowstraße	33,9	200	200
R1664a	R1664a	R1664	Gollnowstraße	6,0	1000	1000

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1661	R1661	R1661a	Gollnowstraße	17,7	250	250
R3802	R3802	R1785	Grabenstraße	54,3	200	200
R3907	R3907	R1464	Grenzstraße	42,0	700	1050
R1403	R1403	R3907	Grenzstraße	16,4	700	1050
R1464	R1464	R1787	Grenzstraße	18,9	600	600
R1787	R1787	R1463	Grenzstraße	89,7	600	600
R1463	R1463	R1786	Grenzstraße	57,0	700	1050
R1786	R1786	R1785	Grenzstraße	48,5	700	1050
R1785	R1785	R1396	Grenzstraße	49,1	700	1050
R1396	R1396	R1462	Grenzstraße	27,8	700	1050
R3906	R3906	R3907	Grenzstraße	7,3	300	300
R1701a	R1701a	R1701	Großer Markt	37,7	200	200
R1772	R1772	R1773	Grudenberg	39,3	250	250
R1773	R1773	R1774	Grudenberg	17,6	250	250
R1774	R1774	R1775	Grudenberg	26,7	250	250
R1775	R1775	R1776	Grudenberg	11,8	300	300
R1776	R1776	R1777	Grudenberg	35,3	300	300
R1771	R1771	R1772	Grudenberg	24,9	200	200
R1465b	R1465a	R4025	Güstener Straße	75,9	600	600
R1443	R1443	R1442	Güstener Straße	1,2	200	200
R1450	R1450	R1465a	Güstener Straße (Staßfurt)	73,6	600	600
R1444	R1444	R1445	Güstener Straße (Staßfurt)	47,7	350	350
R1445	R1445	R1446	Güstener Straße (Staßfurt)	33,4	500	500
R1446	R1446	R1447	Güstener Straße (Staßfurt)	54,6	350	350
R1447	R1447	R1450	Güstener Straße (Staßfurt)	62,7	350	350
R1437	R1437	R1439	Güstener Straße (Staßfurt)	55,7	200	200
R1439	R1439	R1442	Güstener Straße (Staßfurt)	54,0	200	200
R1442	R1442	R1444	Güstener Straße (Staßfurt)	45,7	300	300
R1441	R1441	F1490	Güstener Straße (Staßfurt)	130,6	600	600
R1436	R1436	R1438	Güstener Straße (Staßfurt)	55,4	200	200
R1440	R1440	R1441	Güstener Straße (Staßfurt)	51,5	600	600
R1438	R1438	R1443	Güstener Straße (Staßfurt)	53,6	200	200
R4116	R4116	R4117	Hecklinger Straße	47,8	300	300
R4117	R4117	R4118	Hecklinger Straße	16,6	300	300
R4118	R4118	R4119	Hecklinger Straße	59,4	300	300
R4119	R4119	R4120	Hecklinger Straße	51,4	300	300
R4127	R4127	R4126	Hecklinger Straße	50,2	300	300
R4128	R4128	R4127	Hecklinger Straße	56,3	300	300
R4129	R4129	R4128	Hecklinger Straße	48,6	300	300
R4120	R4120	R4121	Hecklinger Straße	49,4	300	300
R4121	R4121	R4122	Hecklinger Straße	18,2	300	300
R4122	R4122	A4121a	Hecklinger Straße	15,7	300	300
R4123	R4123	A4121a	Hecklinger Straße	12,0	300	300
R4124	R4124	R4123	Hecklinger Straße	15,6	300	300
R4125	R4125	R4124	Hecklinger Straße	37,0	300	300
R4126	R4126	R4125	Hecklinger Straße	47,7	300	300
R4113	R4113	R4114	Hecklinger Straße	33,7	300	300
R4036	R4035	R4036	Hecklinger Straße	70,0	300	300
R4114	R4114	R4115	Hecklinger Straße	51,0	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R4036a	R4036	R366	Hecklinger Straße	11,5	300	300
R4137	R4137	A4137a	Hecklinger Straße	16,0	300	300
R4135	R4135	R4136	Hecklinger Straße	32,9	300	300
R4136	R4136	R4137	Hecklinger Straße	14,3	300	300
R4030	R4030	R4029	Hecklinger Straße	34,9	300	300
R4031	R4031	R4030	Hecklinger Straße	33,1	300	300
R4032	R4031	R4032	Hecklinger Straße	23,7	300	300
R4033	R4032	R4033	Hecklinger Straße	43,0	300	300
R4034	R4033	R4034	Hecklinger Straße	66,6	300	300
R4035	R4034	R4035	Hecklinger Straße	58,5	300	300
R1063	R1063	R359	Hecklinger Straße	46,0	500	500
R1845	R1845	R1846	Hecklinger Straße	63,6	500	500
R4132	R4132	R4133	Hecklinger Straße	41,7	300	300
R4133	R4133	R4134	Hecklinger Straße	39,3	300	300
R4134	R4134	R4135	Hecklinger Straße	39,3	300	300
R364	R364	A2020	Hecklinger Straße	79,1	500	500
R365	R365	R364	Hecklinger Straße	82,7	300	300
R366	R366	R365	Hecklinger Straße	83,4	300	300
R1846	R1846	R1063	Hecklinger Straße	47,8	500	500
R359	R359	R360	Hecklinger Straße	107,4	500	500
R360	R360	A2019	Hecklinger Straße	111,2	500	500
R1717	R1717	R359	Hecklinger Straße	3,8	200	200
R4131	R4131	R4132	Hecklinger Straße	34,3	300	300
R4130	R4130	R4129	Hecklinger Straße	55,2	300	300
R4115	R4115	R4116	Hecklinger Straße	50,1	300	300
R1832	R1832a	R1832	Heimstraße	49,2		
R1797	R1797	M1201	Heimstraße	57,6	300	300
R1120	R1120	F2101	Heimstraße	4,2	150	150
R1798	R1798	R1797	Heimstraße	84,2	300	300
R1810	R1810	R1822	Heimstraße	51,6	150	150
R1811	R1811	R1798	Heimstraße	72,6	150	150
R1812	R1812	R1821	Heimstraße	55,4	150	150
R1814	R1814	R1820	Heimstraße	56,2	150	150
R1815	R1815	R1797	Heimstraße	72,6	150	150
R1822	R1822	M1130	Heimstraße	6,6	150	150
R1827	R1827	R1835	Heimstraße	50,9	150	150
R1828	R1828	R1120	Heimstraße	60,7	150	150
R1829	R1829	R1836	Heimstraße	49,7	150	150
R1831	R1831	R1837	Heimstraße	46,1	150	150
R3577	R3577	R3576	Heimstraße	37,4	300	300
R5000	R5000	R5001	Heinrich-Zille-Straße	21,2		
R1693	R1693	R1696	Heinrich-Zille-Straße	14,6	500	500
R1694	R1694	R1695	Heinrich-Zille-Straße	10,6	500	500
R5002a	Auslauf	R5002	Heinrich-Zille-Straße	12,7	400	400
R4023a	R4023a	Auslauf	Heinrich-Zille-Straße	30,3	250	250
R1692	R1692	R1693	Heinrich-Zille-Straße	4,7	500	500
R1697	R1697	R1698	Heinrich-Zille-Straße	4,9		
R1671a	R1671a	R5002	Heinrich-Zille-Straße	67,0	250	250
R1671	R1671	R1671a	Heinrich-Zille-Straße	10,5	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1691	R1691	R1692	Heinrich-Zille-Straße	10,5	500	500
R1696	R1696	R1697	Heinrich-Zille-Straße	3,3	800	800
R1694a	R1694	R1700	Heinrich-Zille-Straße	19,9	250	250
R1695	R1695	R1696	Heinrich-Zille-Straße	9,5	500	500
R1661a	R1661a	R1661b	Heinrich-Zille-Straße	10,2	250	250
R1661b	R1661b	R5002	Heinrich-Zille-Straße	23,5	250	250
R5002	R5002	R1695	Heinrich-Zille-Straße	36,0	500	500
R1696a	R1696	R1699	Heinrich-Zille-Straße	4,2	250	250
R285	R285	R286	Hermann-Kasten-Straße (Staßf.)	54,4	250	250
R286	R286	R287	Hermann-Kasten-Straße (Staßf.)	50,1	250	250
R287	R287	R288	Hermann-Kasten-Straße (Staßf.)	53,6	250	250
R288	R288	R281	Hermann-Kasten-Straße (Staßf.)	12,0	250	250
R3514	R3514	R1462	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	26,1	400	400
R4185	R4185	R4186	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	38,6	300	300
R4182	R4182	R4183	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	28,8	300	300
R4183	R4183	R4186	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	53,9	300	300
R4184	R4184	R4185	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	40,0	300	300
R1462	R1462	R1470a	Hohenerxlebener Str. (Staßf.)	17,7	700	1050
R1215	R1215	R1217	Hohenerxlebener Straße	60,7	500	500
R1217	R1217	M18	Hohenerxlebener Straße	60,2	500	500
R1405	R1405	R1215	Hohenerxlebener Straße	77,9	500	500
R1406	R1406	R1405	Hohenerxlebener Straße	50,9	400	400
R1461a	R1461a	R1460a	Hohenerxlebener Straße	39,0	1000	1000
R1460a	R1460a	R1459	Hohenerxlebener Straße	70,8	700	700
R1410	R1410	R1408	Hohenerxlebener Straße	49,6	400	400
R1412	R1412	R1410	Hohenerxlebener Straße	43,0	400	400
R1758	R1758	M21	Hohenerxlebener Straße	12,5	150	150
R1759	R1759	R1758	Hohenerxlebener Straße	15,8	150	150
R1760	R1760	R1759	Hohenerxlebener Straße	15,0	150	150
R1761	R1761	M21	Hohenerxlebener Straße	30,8	200	200
R1712a	R1712a	R1421	Holzmarkt	10,5	50	50
R1712	R1712	R1421	Holzmarkt	10,8	400	400
R4022	R4022	R1421	Holzmarkt	14,1	300	300
R4021	R1421	R4017	Holzmarkt	45,2	400	400
R1702	R1701	R1702	Holzmarkt	8,2	300	300
R1704	R1704	R1702	Holzmarkt	9,8	300	300
R1710	R1702	R1712	Holzmarkt	62,0	400	400
R1383a	R1383	R1384	Kalkstraße	17,3	150	150
R1384	R1384	R1385	Kalkstraße	42,5	300	300
R1385	R1385	R1386	Kalkstraße	43,3	300	300
R1386	R1386	R1400	Kalkstraße	48,2	300	300
R1718c	R1718c	R1718b	Kottenstraße	26,5	200	200
R1718b	R1718b	R1718	Kottenstraße	15,0	200	200
R1720	R1720	R1721	Kottenstraße	13,7	400	400
R4010a	R4010a	R4010	Kottenstraße	27,2	250	250
R4010	R4010	R4009	Kottenstraße	41,2	250	250
R1721	R1721	R1722	Kottenstraße	15,2	300	300
R1719	R1719	R1720	Kottenstraße	13,7	400	400
R1722	R1722	R1723	Kottenstraße	50,7	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1718	R1718	R1720	Kottenstraße	13,2	400	400
R261	R261	R260	Krumme Straße	38,2	300	300
R262	R262	R261	Krumme Straße	34,3	250	250
R263	R263	R262	Krumme Straße	32,4	250	250
R257	R257	R256	Krumme Straße	31,7	400	400
R259	R259	R258	Krumme Straße	43,4	300	300
R258	R258	R257	Krumme Straße	43,7	350	350
R256	R256	A2015	Krumme Straße	21,3	350	350
R260	R260	R259	Krumme Straße	25,4	300	300
R1408	R1408	R1406	Langbeinstraße	48,3	400	400
R1228	R1228	R1408	Langbeinstraße	61,4	300	300
R1059	R1059	R5050	Lehrter Straße	38,4		
R5050	R5050	R5052	Lehrter Straße	105,4		
R5052	R5052	R5053	Lehrter Straße	49,0		
R5053	R5053	R5036	Lehrter Straße	39,5		
R1650	R1650	R1651	Lehrter Straße	21,4	200	200
R1651	R1651	R1652	Lehrter Straße	20,6	200	200
R1045	R1045	R1650	Lehrter Straße	41,6	200	200
R1058	R1058	R1045	Lehrter Straße	46,1	200	200
R5036	R5036	R5037	Lehrter Straße	39,4		
R5037	R5038	R5037	Lehrter Straße	52,0		
R1060	R1060	R1059	Lehrter Straße	54,2	300	300
R1061	R1061	R1060	Lehrter Straße	46,0	200	200
R1062	R1062	R1063	Lehrter Straße	55,4	300	300
R175	R175	M1522	Liebigstraße	34,8	200	200
R3174	R3174	R3172	Löbnitzer Weg	46,6	400	400
R3176	R3176	R3174	Löbnitzer Weg	54,4	400	400
R3178	R3178	R3176	Löbnitzer Weg	47,1	250	250
R3180	R3180	R3178	Löbnitzer Weg	41,0	250	250
R3151	R3151	R3150	Löbnitzer Weg	56,4	800	800
R3152	R3152	R3151	Löbnitzer Weg	50,2	800	800
R3153	R3153	R3152	Löbnitzer Weg	44,3	800	800
R3132	R3132	R3131	Löbnitzer Weg	60,5	300	300
R3149	R3149	R3212	Löbnitzer Weg	36,3	800	800
R3150	R3150	R3149	Löbnitzer Weg	52,8	800	800
R3343	R3343	R3344	Löbnitzer Weg	65,4	1000	1000
R3344	R3344	R3346	Löbnitzer Weg	37,7	1000	1000
R3346	R3346	R3348	Löbnitzer Weg	62,6	1000	1000
R3348	R3348	R3351	Löbnitzer Weg	50,2	1000	1000
R3351	R3351	R3352	Löbnitzer Weg	62,5	1000	1000
R3352	R3352	R3353	Löbnitzer Weg	30,2	1000	1000
R3353	R3353	R3354	Löbnitzer Weg	59,8	1000	1000
R3354	R3354	A2107	Löbnitzer Weg	70,8	1000	1000
R3355	R3355	R3356	Löbnitzer Weg	23,1		
R3356	R3356	A2113	Löbnitzer Weg	24,8		
R3204	R3204	R3357	Löbnitzer Weg	53,3	350	350
R3212	R3212	M3247	Löbnitzer Weg	3,0	800	800
R3323	R3323	R3335	Löbnitzer Weg	52,9	300	300
R3325	R3325	R3328	Löbnitzer Weg	51,5	1000	1000

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R3328	R3328	R3331	Löbnitzer Weg	44,5	1000	1000
R3331	R3331	R3334	Löbnitzer Weg	55,1	1000	1000
R3334	R3334	R3335	Löbnitzer Weg	8,8	1000	1000
R3335	R3335	R3337	Löbnitzer Weg	54,1	1000	1000
R3337	R3337	R3339	Löbnitzer Weg	61,6	1000	1000
R3339	R3339	R3341	Löbnitzer Weg	48,4	1000	1000
R3341	R3341	R3343	Löbnitzer Weg	47,9	1000	1000
R3481	R3481	R3325	Löbnitzer Weg	60,7	1000	1000
R4269	R4269	R4270F	Löbnitzer Weg	53,5	800	800
R3357	R3357	R3323	Löbnitzer Weg	51,0	300	300
R3172	R3172	R3153	Löbnitzer Weg	51,1	400	400
R1792	R1792	R882	Löderburger Straße	13,3	400	400
R1001	R1001	R1002	Löderburger Straße	34,9	500	500
R1002	R1002	R1005	Löderburger Straße	36,0	600	600
R1005	R1005	R1007	Löderburger Straße	26,2	600	600
R1007	R1007	R1009	Löderburger Straße	47,0	600	600
R1009	R1009	M374	Löderburger Straße	8,8	600	600
R27	R27	R30	Löderburger Straße	22,5	300	300
R28	R28	R27	Löderburger Straße	33,7	200	200
R714	R714	F711a	Löderburger Straße	3,0	100	100
R716	R716	R714	Löderburger Straße	18,6	100	100
R718	R718	R716	Löderburger Straße	57,8	100	100
R720	R720	R718	Löderburger Straße	41,2	100	100
R4286	R4286	R4287	Löderburger Straße	32,1	300	300
R4289	R4289	R4290F	Löderburger Straße	24,6	1000	1000
R4287	R4287	R4288	Löderburger Straße	50,4	1000	1000
R4288	R4288	R4289	Löderburger Straße	41,3	1000	1000
R4291	R4291	R4292F	Löderburger Straße	3,8	600	600
R4250	R4250	R4255	Löderburger Straße	24,9	300	300
R875	R875	R872	Löderburger Straße	45,9	500	500
R876	R876	R875	Löderburger Straße	21,6	500	500
R880	R880	R879	Löderburger Straße	25,6	500	500
R882	R882	R880	Löderburger Straße	9,7	500	500
R890	R890	R831	Löderburger Straße	17,5	200	200
R892	R892	R893	Löderburger Straße	11,1	200	200
R895	R895	F2017	Löderburger Straße	10,9	400	400
R4264	R4264	R4265	Löderburger Straße	19,9	500	500
R4265	R4265	R4266	Löderburger Straße	22,3	500	500
R4266	R4266	R4267	Löderburger Straße	65,3	600	600
R4267	R4267	R4268	Löderburger Straße	20,6	800	800
R4268	R4268	R4269	Löderburger Straße	50,8	800	800
R4251	R4251	R4252	Löderburger Straße	73,4	300	300
R4252	R4252	R4253	Löderburger Straße	4,9	300	300
R4297	R4297F	R4298	Löderburger Straße	23,5	300	300
R4284	R4284	R4285	Löderburger Straße	61,9	600	600
R4285	R4285	R4287	Löderburger Straße	48,2	600	600
R4293	R4293	R4294	Löderburger Straße	47,0	300	300
R879a	R879a	R879	Löderburger Straße	15,7		
R4273	R4273	R4274	Löderburger Straße	29,5	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R4274	R4274	R4275	Löderburger Straße	47,2	300	300
R4275	R4275	R4276	Löderburger Straße	41,9	300	300
R4277	R4277	R4278	Löderburger Straße	37,5	500	500
R4278	R4278	R4279	Löderburger Straße	34,7	500	500
R4279	R4279	R4280	Löderburger Straße	52,6	500	500
R4280	R4280	R4282	Löderburger Straße	49,9	500	500
R4281	R4281	R4282	Löderburger Straße	24,7	500	500
R4282	R4282	R4283	Löderburger Straße	47,3	500	500
R4283	R4283	R4284	Löderburger Straße	39,9	500	500
R4254	R4254	R4255	Löderburger Straße	7,6		
R4255	R4255	R4256	Löderburger Straße	32,4	300	300
R4256	R4256	R4257	Löderburger Straße	30,2	300	300
R4257	R4257	R4258	Löderburger Straße	29,6	300	300
R4258	R4258	R4259	Löderburger Straße	32,1	300	300
R4259	R4259	R4260	Löderburger Straße	47,4	300	300
R4260	R4260	R4261	Löderburger Straße	50,1	500	500
R4261	R4261	R4262	Löderburger Straße	50,0	500	500
R4262	R4262	R4263	Löderburger Straße	50,0	500	500
R4263	R4263	R4264	Löderburger Straße	47,3	500	500
R4253	R4253	R4255	Löderburger Straße	60,7	300	300
R25	R25	R4296	Löderburger Straße	14,0	300	300
R4296	R4296	R27	Löderburger Straße	24,6	300	300
R4299	R4299F	R-PW-Löd	Löderburger Straße	12,5	400	400
R893	R893	R894	Löderburger Straße	41,5	400	400
R894	R894	R895	Löderburger Straße	48,7	400	400
R882a	R882a	R882	Löderburger Straße	10,3		
R4276	R4276	R4277	Löderburger Straße	37,1	300	300
R891	R891	R892	Löderburger Straße	27,8	200	200
R4294	R4294	R4295	Löderburger Straße	49,9	300	300
R4295	R4295	R4296	Löderburger Straße	46,0	300	300
R22	R22	R25	Löderburger Straße	24,5	300	300
R888	R888	R889	Löderburger Straße	43,8	200	200
R889	R889	R890	Löderburger Straße	21,2	200	200
R1848	R1848	R824	Löderburger Straße	18,9	200	200
R824	R824	R825	Löderburger Straße	24,1	200	200
R825	R825	R827	Löderburger Straße	24,5	200	200
R884	R884	R1848	Löderburger Straße	31,4	200	200
R887	R887	R884	Löderburger Straße	47,0	200	200
R4271	R4271	R4272	Löderburger Straße	27,1	300	300
R4272	R4272	R1792	Löderburger Straße	6,9	400	400
R-DL-Löd	R-PW-Löd	R4272	Löderburger Straße	146,4	400	400
R4029	R4029	R4028	Luisenplatz	17,7	400	400
R4037	R4037	R4031	Luisenplatz	44,7	250	250
R4012	R4012	R4007	Marktgasse	35,8	250	250
R3475	R3475	R3211	Marnitzer Weg	53,2	300	300
R3476	R3476	R3475	Marnitzer Weg	59,1	300	300
R3205	R3205	R3204	Marnitzer Weg	37,0	350	350
R3206	R3206	R3205	Marnitzer Weg	37,5	350	350
R3207	R3207	R3205	Marnitzer Weg	37,4	350	350

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R3208	R3208	R3207	Marnitzer Weg	49,0	300	300
R3209	R3209	R3208	Marnitzer Weg	61,1	300	300
R3210	R3210	R3209	Marnitzer Weg	60,8	300	300
R3211	R3211	R3210	Marnitzer Weg	48,8	300	300
R3479	R3479	R3477	Marnitzer Weg	46,7	300	300
R3182	R3182	R3176	Maybachstraße	19,4	400	400
R3184	R3184	R3182	Maybachstraße	14,8	400	400
R3186	R3186	R3184	Maybachstraße	48,3	400	400
R3154	R3154	R3153	Maybachstraße	5,2	800	800
R3155	R3155	R3154	Maybachstraße	36,9	600	600
R3156	R3156	R3155	Maybachstraße	44,4	600	600
R3157	R3157	R3156	Maybachstraße	43,7	600	600
R3158	R3158	R3157	Maybachstraße	41,8	600	600
R3188	R3188	R3186	Maybachstraße	45,4	300	300
R3189	R3189	R3188	Maybachstraße	41,7	300	300
R3190	R3190	R3159	Maybachstraße	5,8	600	600
R3191	R3191	R3190	Maybachstraße	39,4	600	600
R3196	R3196	R3191	Maybachstraße	55,7	400	400
R3198	R3198	R3196	Maybachstraße	52,2	400	400
R3202	R3202	R3200	Maybachstraße	54,1	400	400
R3200	R3200	R3198	Maybachstraße	51,1	400	400
R3159	R3159	R3158	Maybachstraße	39,7	600	600
R1451	R1451	R1452	Moorstraße	45,2	200	200
R1452	R1452	R1453	Moorstraße	50,7	200	200
R1453	R1453	R1454	Moorstraße	48,6	200	200
R1455	R1455	R1454	Moorstraße	60,2	500	500
R1456	R1456	R1455	Moorstraße	60,1	500	500
R1457	R1457	R1456	Moorstraße	60,4	400	400
R1259	R1259	R3682	Neue Straße (Staßfurt)	1,1	350	350
R1260	R1260	A2041	Neue Straße (Staßfurt)	53,3	350	350
R1253	R1253	R1254	Neue Straße (Staßfurt)	38,2	300	300
R1254	R1254	R1255	Neue Straße (Staßfurt)	49,7	300	300
R1255	R1255	R1256	Neue Straße (Staßfurt)	49,5	300	300
R1256	R1256	R1257	Neue Straße (Staßfurt)	50,4	350	350
R3682a	R3682	R1260	Neue Straße (Staßfurt)	50,7	350	350
R1257	R1257	R1258	Neue Straße (Staßfurt)	35,1	350	350
R1258	R1258	R1259	Neue Straße (Staßfurt)	19,0	350	350
R1046	R1046	R1047	Neue Welt	42,4	300	300
R1047	R1047	R1048	Neue Welt	24,5	300	300
R1048	R1048	A2073	Neue Welt	55,5	300	300
R1049	R1049	A2074	Neue Welt	11,3	200	200
R7000	R7000	R7001	Neue Zwingerstraße	32,1	250	250
R7001	R7001	R7002	Neue Zwingerstraße	13,5	250	250
R7002	R7002	R7003	Neue Zwingerstraße	14,9	250	250
R7003	R7003	R7006	Neue Zwingerstraße	35,9	250	250
R7004	R7004	R7005	Neue Zwingerstraße	22,7	250	250
R7005	R7005	R7006	Neue Zwingerstraße	48,1	250	250
R7007	R7007	R7008	Neue Zwingerstraße	47,4	300	300
R362	R362	R1845	Neue Zwingerstraße	36,5	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1644	R1644	R1643	Neundorfer Straße	51,6	150	150
R1645	R1645	R1644	Neundorfer Straße	34,2	150	150
R1646	R1646	R1630	Neundorfer Straße	22,6	200	200
R1647	R1647	R1646	Neundorfer Straße	44,8	200	200
R1649	R1649	R1457	Neundorfer Straße	35,9	150	150
R4038	R4038	R4029	Neundorfer Straße	15,5	250	250
R4039	R4039	R4038	Neundorfer Straße	44,2	250	250
R4040	R4040	R4039	Neundorfer Straße	58,1	250	250
R1630	R1630	R1631	Neundorfer Straße	35,9	250	250
R1631	R1631	R1632	Neundorfer Straße	59,0	250	250
R1632	R1632	R1633	Neundorfer Straße	51,1	300	300
R1641	R1641	R1642	Neundorfer Straße	41,8	150	150
R509	R509	R962	Neundorfer Straße	45,5	300	300
R530	R530	R509	Neundorfer Straße	139,2	350	350
R1486	R1486	R1485	Neundorfer Straße	25,0	150	150
R510	R510	R1485	Neundorfer Straße	45,0	200	200
R511	R511	R510	Neundorfer Straße	26,4	150	150
R514	R514	R511	Neundorfer Straße	18,5	150	150
R517	R517	R519	Neundorfer Straße	16,2	150	150
R519	R519	R520	Neundorfer Straße	23,4	150	150
R520	R520	R521	Neundorfer Straße	19,3	150	150
R521	R521	R510	Neundorfer Straße	12,7	150	150
R1649a	R1649	F2060	Neundorfer Straße	43,5		
R1633	R1633	R1639	Neundorfer Straße	17,5	800	800
R1639	R1639	A2061	Neundorfer Straße	10,0	800	800
R1634	R1634	R1635	Neundorfer Straße	51,2	300	300
R1635	R1635	R1636	Neundorfer Straße	50,0	300	300
R1636	R1636	R1637	Neundorfer Straße	52,7	300	300
R1638	R1638	F2060	Neundorfer Straße	75,2	300	300
R1817	R1817	R525	Neundorfer Straße	52,1	350	350
R525	R525	R530	Neundorfer Straße	10,6	400	400
R1637	R1637	R1638	Neundorfer Straße	53,4	300	300
R1642	R1642	R1639	Neundorfer Straße	53,0	150	150
R1643	R1643	R1641	Neundorfer Straße	52,2	150	150
R505	R505	R496	Parkstraße	74,5	300	300
R506	R506	R505	Parkstraße	40,9	300	300
R507	R507	R506	Parkstraße	25,0	300	300
R508	R508	R507	Parkstraße	29,3	300	300
R857	R857	R508	Parkstraße	20,3	300	300
R367	R367	R366	Parkstraße	118,3	300	300
R496	R496	R367	Parkstraße	21,6	300	300
R962	R962	R856	Parkstraße	6,3	300	300
R497	R497	R496	Parkstraße	7,7	300	300
R1743	R1718a	R1743	Pestalozzistraße	148,3	500	500
R252	R252	R253	Petrikirchstraße	55,3	250	250
R251	R251	R252	Petrikirchstraße	25,6	250	250
R5007	R5007	R5006	Pfännerhöhe	16,9	250	250
R5006	R5006	R5005	Pfännerhöhe	51,1	250	250
R5005	R5005	R213	Pfännerhöhe	5,8	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R7006	R7006	R7007	Rathausstraße	1,9	300	300
R7008	R7008	R7012	Rathausstraße	28,0	300	300
R7012	R7012	R1704	Rathausstraße	43,6	300	300
R1724	R1724	R1725	Reitbahn	16,5	300	300
R1725	R1725	R1726	Reitbahn	25,2	300	300
R1726	R1726	R1702	Reitbahn	35,0	300	300
R1723	R1723	R1724	Reitbahn	17,6	300	300
R5010	R5010	R5011	Ritterflur	8,7	300	300
R5011	R5011	R5012	Ritterflur	8,4	300	300
R5012	R5012	R5013	Ritterflur	12,9	300	300
R5030	R5030	R-PW-Rit	Ritterflur	2,5	300	300
R5019	R5019	R5021	Ritterflur	18,8	300	300
R5020	R5020	R5021	Ritterflur	32,4	300	300
R5021	R5021	R5022	Ritterflur	31,1	300	300
R5022	R5022	R5028	Ritterflur	30,9	300	300
R5023	R5023	R5025	Ritterflur	14,7	300	300
R5024	R5024	R5025	Ritterflur	16,8	300	300
R5025	R5025	R5026	Ritterflur	36,9	300	300
R5026	R5026	R5027	Ritterflur	41,0	300	300
R5027	R5027	R5028	Ritterflur	39,1	300	300
R5013	R5013	R5018	Ritterflur	29,0	300	300
R5014	R5014	R5015	Ritterflur	26,2	300	300
R5015	R5015	R5016	Ritterflur	16,8	300	300
R5016	R5016	R5017	Ritterflur	6,7	300	300
R5017	R5017	R5018	Ritterflur	36,8	300	300
R5018	R5018	R5019	Ritterflur	9,2	300	300
R5028	R5028	R5029	Ritterflur	38,7	300	300
R5029	R5029	R5030	Ritterflur	4,6	300	300
R263a	R5034	R263	Rosengäßchen	11,4	200	200
R489	R489	R491	Rossbahn	56,8	1000	1000
R490	R490	R492	Rossbahn	63,3	400	400
R491	R491	R493	Rossbahn	48,1	1000	1000
R1494	R1494	R1449	Salinenstraße	64,9	600	600
R1495	R1495	R1494	Salinenstraße	2,3	600	600
R1449	R1449	R1450	Salinenstraße	8,2	600	600
R1482	R1482	R1495	Salinenstraße	44,5	250	250
R1483	R1483	R1482	Salinenstraße	42,8	250	250
R1484	R1484	R1483	Salinenstraße	39,3	250	250
R1485	R1485	R1484	Salinenstraße	54,4	250	250
R1454	R1454	R1494	Salzhofstraße	82,4	500	500
R1461	R1461	R1487	Salzhofstraße	49,3	400	400
R1487	R1487	R1491	Salzhofstraße	42,2	400	400
R1491	R1491	R1454	Salzhofstraße	40,8	400	400
R1489	F1489	R1487	Salzhofstraße	19,2	100	100
R1490	F1490	F1489	Salzhofstraße	26,2	100	100
R1089	R1089	R1088	Schlachthofstraße	99,5	300	300
R1090	R1090	R1089	Schlachthofstraße	51,2	300	300
R1092	R1092	R1093	Schlachthofstraße	53,3	300	300
R1094	R1094	R1086	Schlachthofstraße	54,4	300	300

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1093	R1093	R1095	Schlachthofstraße	46,4	300	300
R1078	R1078	R1079	Schlachthofstraße	56,1	300	300
R1079	R1079	R1080	Schlachthofstraße	41,7	300	300
R1080	R1080	R1081	Schlachthofstraße	43,5	300	300
R1081	R1081	M3145	Schlachthofstraße	11,6	300	300
R1085	R1085	R1092	Schlachthofstraße	49,7	300	300
R1086	R1086	R1085	Schlachthofstraße	52,0	300	300
R1087	R1087	R1094	Schlachthofstraße	48,3	300	300
R1088	R1088	R1087	Schlachthofstraße	54,6	300	300
R1095	R1095	R1096	Schlachthofstraße	27,1	300	300
R3519	R3519	F2119	Schlachthofstraße	2,4	300	300
R3521	R3521	R3519	Schlachthofstraße	23,4	300	300
R3523	R3523	R3521	Schlachthofstraße	53,1	300	300
R3525	R3525	R3523	Schlachthofstraße	63,9	300	300
R3527	R3527	R3525	Schlachthofstraße	26,0	200	200
R3529	R3529	R3521	Schlachthofstraße	30,9	200	200
R1096	R1096	M1050	Schlachthofstraße	21,5	300	300
R4013	R4013	R4006	Schmiedestraße	78,9	250	250
R4014	R4014	R4013	Schmiedestraße	36,9	250	250
R213	R213	A2012	Schöner Blick	6,6	500	500
R215	R215	R213	Schöner Blick	53,2	500	750
R216	R216	R215	Schöner Blick	50,8	500	750
R217	R217	R216	Schöner Blick	50,2	500	750
R3564	R3564	R3563	Sophie-Adam-Straße	20,5	250	250
R3573	R3573	R3299	Sophie-Adam-Straße	10,3	300	300
R3574	R3574	R3573	Sophie-Adam-Straße	40,2	300	300
R3575	R3575	R3574	Sophie-Adam-Straße	13,8	300	300
R3576	R3576	R3575	Sophie-Adam-Straße	30,4	300	300
R3539	R3539	R3537	Sophie-Adam-Straße	42,9	250	250
R3541	R3541	R3539	Sophie-Adam-Straße	12,9	250	250
R3542	R3542	R3541	Sophie-Adam-Straße	25,5	250	250
R3546	R3546	R3541	Sophie-Adam-Straße	68,6	250	250
R3552	R3552	R3537	Sophie-Adam-Straße	37,1	250	250
R3554	R3554	R3552	Sophie-Adam-Straße	8,3	250	250
R3558	R3558	R3554	Sophie-Adam-Straße	59,1	250	250
R3561	R3561	R3552	Sophie-Adam-Straße	20,8	250	250
R3563	R3563	R3561	Sophie-Adam-Straße	21,3	250	250
R4006	R4006	R4005	Steinstraße	64,5	300	300
R1691a	R1691a	R1691	Steinstraße	62,8	500	500
R1691b	R1743	R1691a	Steinstraße	91,9	500	500
R5001	R5001	R1671	Steinstraße	27,9		
R4020	R4020	R4019	Steinstraße	51,6	300	300
R4019	R4019	R4018	Steinstraße	67,3	300	300
R4018	R4018	R4017	Steinstraße	44,6	300	300
R4016	R4016	R4015	Steinstraße	17,9	500	500
R4015	R4015	R4004	Steinstraße	40,9	500	500
R4005	R4005	R4004	Steinstraße	3,5	700	700
R1744	F1744	R1743	Steinstraße	7,3	600	600
R1745	R1745	R1746	Steinstraße	12,8	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R1746	R1746	R1747	Steinstraße	15,3	250	250
R4008	R4008	R4007	Steinstraße	21,3	250	250
R4007	R4007	R4006	Steinstraße	42,5	250	250
R4004a	R4004	R1743	Steinstraße	9,5		
R1747	R1747	R1748	Steinstraße	3,5	250	250
R5038	R5039	R5038	Steinstraße	39,3		
R3241	R3241	R3240	Steinstraße	20,6	300	300
R3242	R3242	R3241	Steinstraße	35,6	250	250
R3085	R3085	R3086	Steinstraße	18,9	400	400
R3086	R3086	F2112	Steinstraße	1,7	400	400
R3243	R3243	R3242	Steinstraße	7,3	250	250
R3234	R3234	R3233	Steinstraße	71,7	500	500
R3235	R3235	R3234	Steinstraße	28,9	500	500
R3236	R3236	R3235	Steinstraße	46,7	250	250
R3237	R3237	F2112	Steinstraße	8,4	400	400
R3238	R3238	R3237	Steinstraße	28,0	400	400
R3239	R3239	R3238	Steinstraße	38,4	400	400
R4020a	R4020a	R4020	Steinstraße	37,4	300	300
R3240	R3240	R3239	Steinstraße	27,7	300	300
R4009	R4009	R4008	Steinstraße	16,6	250	250
R4017	R4017	R4016	Steinstraße	10,2	500	500
R698a	R698a	R693	Straße der Deutschen Einheit	33,6	400	400
R698	R698	R698a	Straße der Deutschen Einheit	45,2	400	400
R701	R701	R698	Straße der Deutschen Einheit	35,8	400	400
R703	R703	R701	Straße der Deutschen Einheit	35,6	400	400
R705	R705	R703	Straße der Deutschen Einheit	35,2	300	300
R707	R707	R705	Straße der Deutschen Einheit	32,5	300	300
R709	R709	R707	Straße der Deutschen Einheit	35,5	200	200
R711	R711	R709	Straße der Deutschen Einheit	31,2	200	200
R723	R723	R707	Straße der Deutschen Einheit	25,8	300	300
R726	R726	R701	Straße der Deutschen Einheit	13,9	200	200
R724a	R724a	R725	Straße der Deutschen Einheit	30,0	200	200
R725	R725	R726	Straße der Deutschen Einheit	52,8	200	200
R721	R721	R723	Straße der Deutschen Einheit	33,8	300	300
R784	R784	R783	Straße der Jugend	11,4	800	800
R786	R786	R783	Straße der Jugend	25,0	400	400
R789	R789	R788	Straße der Jugend	20,4	300	300
R791	R791	R789	Straße der Jugend	38,8	300	300
R793	R793	R791	Straße der Jugend	35,4	200	200
R795	R795	R793	Straße der Jugend	35,6	200	200
R799	R799	R801	Straße der Jugend	36,0	300	300
R801	R801	R803	Straße der Jugend	36,4	300	300
R803	R803	R786	Straße der Jugend	49,8	300	300
R804	R804	R803	Straße der Jugend	49,5	300	300
R806	R806	R804	Straße der Jugend	37,5	300	300
R808	R808	R806	Straße der Jugend	37,4	300	300
R810	R810	R808	Straße der Jugend	35,7	200	200
R812	R812	R810	Straße der Jugend	50,7	200	200
R788	R788	R786	Straße der Jugend	16,7		

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R796	R796	R799	Straße der Jugend	86,4	200	200
R818a	R818a	R847	Straße der Solidarität	29,5	400	400
R599	R599	R602	Straße der Solidarität	36,2	1200	1200
R60	R60	R67	Straße der Solidarität	82,7	600	600
R616	R616	R613	Straße der Solidarität	38,9	800	800
R617	R617	R616	Straße der Solidarität	39,0	200	200
R67	R67	R641	Straße der Solidarität	43,1	800	800
R621	R621	R624	Straße der Solidarität	10,9	200	200
R622	R622	R626	Straße der Solidarität	10,8	200	200
R624	R624	R616	Straße der Solidarität	36,0	800	800
R625	R625	R624	Straße der Solidarität	15,4	800	800
R626	R626	R625	Straße der Solidarität	31,7	800	800
R633	R633	R625	Straße der Solidarität	16,7	300	300
R638a	R638a	R633	Straße der Solidarität	40,3	200	200
R64	R64	R67	Straße der Solidarität	22,2	200	200
R641	R641	R637	Straße der Solidarität	42,1	800	800
R643	R643	R638	Straße der Solidarität	63,6	200	200
R841	R841	R818	Straße der Solidarität	27,7	400	400
R54	R54	R56	Straße der Solidarität	15,3	400	400
R56	R56	R59	Straße der Solidarität	35,1	400	400
R671	R671	R656	Straße der Solidarität	48,2	600	600
R645	R645	R613	Straße der Solidarität	27,1	700	700
R648	R648	R645	Straße der Solidarität	15,3	200	200
R650	R650	R648	Straße der Solidarität	35,8	200	200
R652	R652	R650	Straße der Solidarität	33,6	200	200
R654	R654	R645	Straße der Solidarität	27,9	600	600
R656	R656	R654	Straße der Solidarität	34,5	600	600
R66	R66	R64	Straße der Solidarität	32,8	200	200
R830	R830	R831	Straße der Solidarität	54,8	150	150
R831	R831	R54	Straße der Solidarität	35,6	200	200
R832	R832	R834	Straße der Solidarität	12,6	300	300
R834	R834	R836	Straße der Solidarität	42,3	300	300
R836	R836	R839	Straße der Solidarität	35,4	300	300
R839	R839	R841	Straße der Solidarität	7,8	300	300
R840	R840	R839	Straße der Solidarität	1,4	200	200
R813	R813	R804	Straße der Solidarität	27,3	200	200
R818	R818	R818a	Straße der Solidarität	44,9	400	400
R828	R828	R829	Straße der Solidarität	29,7	300	300
R829	R829	R832	Straße der Solidarität	23,6	300	300
R638	R638	R638a	Straße der Solidarität	44,2	200	200
R637	R637	R626	Straße der Solidarität	20,7	800	800
R613	R613	R594	Straße der Solidarität	46,1	1000	1000
R59	R59	R60	Straße der Solidarität	25,3	500	500
R594	R594	R599	Straße der Solidarität	38,9	1000	1000
R619	R619	R621	Straße der Solidarität	25,2	200	200
R756	R756	R622	Straße der Solidarität	42,6	200	200
R757	R757	R756	Straße der Solidarität	45,3	200	200
R759	R759	R765	Straße der Solidarität	34,2	200	200
R762	R762	R764	Straße der Solidarität	27,4	150	150

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R758	R758	R763	Straße der Solidarität	38,9	150	150
R763	R763	R764	Straße der Solidarität	11,2	150	150
R764	R764	R767	Straße der Solidarität	32,7	200	200
R765	R765	R766	Straße der Solidarität	27,2	200	200
R766	R766	S769	Straße der Solidarität	25,4	200	200
R767	R767	R770	Straße der Solidarität	11,4	200	200
R842	R842	R840	Straße der Solidarität	46,0	200	200
R843	R843	R842	Straße der Solidarität	28,9	200	200
R835	R835	R837	Straße der Solidarität	40,2	200	200
R837	R837	R840	Straße der Solidarität	33,6	200	200
R627	R627	R633	Straße der Solidarität	28,1	200	200
R618	R618	R617	Straße der Solidarität	11,1	200	200
R827	R827	R828	Straße der Solidarität	15,3	300	300
R32	R32	R33	Straße der Völkerfreundschaft	5,1	300	300
R30	R30	R32	Straße der Völkerfreundschaft	28,5	300	300
R43	R43	R41	Straße der Völkerfreundschaft	21,9	200	200
R33	R33	R36	Straße der Völkerfreundschaft	31,4	300	300
R36	R36	R39	Straße der Völkerfreundschaft	17,0	300	300
R41	R41	R54	Straße der Völkerfreundschaft	26,4	400	400
R682	R682	R680	Straße der Völkerfreundschaft	39,3	200	200
R684	R684	R686	Straße der Völkerfreundschaft	16,1	200	200
R686	R686	R678	Straße der Völkerfreundschaft	58,4	200	200
R689	R689	R676	Straße der Völkerfreundschaft	49,1	400	400
R693	R693	R689	Straße der Völkerfreundschaft	66,4	400	400
R477	R477	R476	Straße der Völkerfreundschaft	32,4	300	300
R480	R480	R477	Straße der Völkerfreundschaft	33,1	300	300
R45	R45	R43	Straße der Völkerfreundschaft	23,6	200	200
R46	R46	R45	Straße der Völkerfreundschaft	24,4	200	200
R664	R664	R663	Straße der Völkerfreundschaft	12,3	200	200
R667	R667	R669	Straße der Völkerfreundschaft	37,9	200	200
R669	R669	R670	Straße der Völkerfreundschaft	19,4	200	200
R670	R670	R671	Straße der Völkerfreundschaft	35,9	200	200
R39	R39	R41	Straße der Völkerfreundschaft	18,0	300	300
R569	R569	R566	Straße der Völkerfreundschaft	31,4	200	200
R572	R572	R569	Straße der Völkerfreundschaft	6,3	200	200
R589	R589	R672	Straße der Völkerfreundschaft	32,2	150	150
R532	R532	R480	Straße der Völkerfreundschaft	10,0	300	300
R559	R559	R532	Straße der Völkerfreundschaft	35,4	200	200
R566	R566	R559	Straße der Völkerfreundschaft	52,1	200	200
R672	R672	R572	Straße der Völkerfreundschaft	23,3	200	200
R674	R674	R671	Straße der Völkerfreundschaft	24,7	600	600
R676	R676	R674	Straße der Völkerfreundschaft	73,4	600	600
R658	R658	R671	Straße der Völkerfreundschaft	61,0	200	200
R660	R660	R670	Straße der Völkerfreundschaft	15,7	200	200
R663	R663	R660	Straße der Völkerfreundschaft	55,7	200	200
R56a	R56a	R56	Straße der Völkerfreundschaft	15,1		
R678	R678	R676	Straße der Völkerfreundschaft	35,3	300	300
R680	R680	R678	Straße der Völkerfreundschaft	34,2	200	200
R49	R49	R46	Straße der Völkerfreundschaft	35,3	150	150

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R51	R51	R49	Straße der Völkerfreundschaft	47,0	150	150
R534	R534	R532	Straße der Völkerfreundschaft	38,2	300	300
R539	R539	R534	Straße der Völkerfreundschaft	57,1	300	300
R541	R541	R539	Straße der Völkerfreundschaft	28,9	300	300
R543	R543	R541	Straße der Völkerfreundschaft	16,0	200	200
R545	R545	R543	Straße der Völkerfreundschaft	50,5	200	200
R546	R546	R545	Straße der Völkerfreundschaft	47,6	200	200
R548	R548	R546	Straße der Völkerfreundschaft	28,3	150	150
R551	R551	R562	Straße der Völkerfreundschaft	67,2	200	200
R561	R561	R541	Straße der Völkerfreundschaft	90,7	200	200
R562	R562	F2026	Straße der Völkerfreundschaft	8,2	200	200
R563	R563	R545	Straße der Völkerfreundschaft	29,8	200	200
R564	R564	F2026	Straße der Völkerfreundschaft	12,4	200	200
R565	R565	R564	Straße der Völkerfreundschaft	72,0	200	200
R575	R575	R579	Straße der Völkerfreundschaft	10,5	200	200
R577	R577	R575	Straße der Völkerfreundschaft	52,7	200	200
R581	R581	R561	Straße der Völkerfreundschaft	44,7	200	200
R585	R585	S582	Straße der Völkerfreundschaft	46,9	150	150
R557	R557	R559	Straße der Völkerfreundschaft	18,6	200	200
R579	R579	R581	Straße der Völkerfreundschaft	17,3	200	200
R583	R583	S582	Straße der Völkerfreundschaft	10,4	150	150
R5040	R5040	R5041	Südstraße	78,3	250	250
R5041	R5041	R5042	Südstraße	59,4	300	300
R282	R282	R281	Sülzestraße	52,7	300	300
R283	R283	R282	Sülzestraße	34,5	300	300
R284	R284	R283	Sülzestraße	41,1	250	250
R4011	R4011	R4008	Tränental	60,0	250	250
R4011a	R4011a	R4011	Tränental	35,3	250	250
R1847	R1847	R1845	Turmgasse	14,2	1000	1500
R361	R361	R1847	Turmgasse	11,3	1000	1500
R1640	R1640	R1633	Uhlandweg	60,9	800	800
R1471	R1471	R1640	Uhlandweg	60,8		
R3472	R3472	R3473	Von-der-Heydt-Straße	75,3	300	300
R3473	R3473	R3270	Von-der-Heydt-Straße	48,0	300	300
R3474	R3474	F2115	Von-der-Heydt-Straße	4,5	300	300
R3270	R3270	R3474	Von-der-Heydt-Straße	59,1	300	300
R3272	R3272	R3270	Von-der-Heydt-Straße	62,4	300	300
R3273	R3273	R3272	Von-der-Heydt-Straße	47,5	250	250
R3274	R3274	R3272	Von-der-Heydt-Straße	85,3	250	250
R3729	R3729	F2142	Von-der-Heydt-Straße	9,5	600	600
R3730	R3730	R3729	Von-der-Heydt-Straße	66,2	600	600
R3732	R3732	R3731	Von-der-Heydt-Straße	67,5	600	600
R3733	R3733	R3732	Von-der-Heydt-Straße	1,8	600	600
R3734	R3734	R3733	Von-der-Heydt-Straße	55,1	600	600
R987	R987	R3730	Von-der-Heydt-Straße	7,1	300	300
R990	R990	R987	Von-der-Heydt-Straße	49,4	250	250
R992	R992	R990	Von-der-Heydt-Straße	22,1	250	250
R3731	R3731	R3730	Von-der-Heydt-Straße	36,1	600	600
R4041	R4041	R4003	Wächterplatz	47,6	250	250

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R4000	R4000	R3245	Wächterplatz	38,0	250	250
R4001	R4001	R4000	Wächterplatz	23,4	250	250
R4002	R4002	R4001	Wächterplatz	20,2	250	250
R4003	R4003	R4002	Wächterplatz	13,5	250	250
R1684	R1684	R1685	Wächterplatz	37,2	300	300
R3245	R3245	R3239	Wächterplatz	18,6	250	250
R3244	R3244	R3243	Wächterplatz	34,9	250	250
R4042	R4042	R3244	Wächterplatz	53,4	250	250
R1297	R1297	R1298	Wassertorstraße	45,1	1000	1000
R1298a	R1298a	R1298	Wassertorstraße	12,4		
R1652	R1652	R1653	Wassertorstraße	35,6	200	200
R1653	R1653	R1654	Wassertorstraße	48,6	600	600
R1654	R1654	R1655	Wassertorstraße	29,2	1000	1000
R1655	R1655	R1656	Wassertorstraße	2,8	1200	1200
R1656	R1656	R3233	Wassertorstraße	16,9	800	800
R1657	R1657	A2063	Wassertorstraße	35,1	800	800
R1748	R1748	R1683	Wassertorstraße	24,3	300	300
R1683	R1683	R1682	Wassertorstraße	31,5	350	350
R1687	R1687	R1681	Wassertorstraße	15,5	600	1500
R1681	R1681	R1654	Wassertorstraße	14,2	800	800
R1682	R1682	R1653	Wassertorstraße	12,0	500	1500
R3233	R3233	R1657	Wassertorstraße	33,6	800	800
R1777	R1777	R1778	Wassertorstraße	4,8	300	300
R1778	R1778	R1780	Wassertorstraße	36,5	400	400
R1685	R1685	R1686	Wassertorstraße	37,4	300	300
R5008	R5008	R5007	Weinbergstraße	82,3	250	250
R3365	R3365	R3363	Weißlederweg	57,6	250	250
R3367	R3367	R3365	Weißlederweg	24,9	250	250
R3369	R3369	R3367	Weißlederweg	62,9	250	250
R3315	R3315	R3317	Weißlederweg	27,8	250	250
R3317	R3317	R3319	Weißlederweg	43,3	250	250
R3319	R3319	R3321	Weißlederweg	32,6	250	250
R3321	R3321	R3320	Weißlederweg	41,1	250	250
R3686	R3686	R3684	Wilhelm-Ziervogel-Straße	24,7	250	250
R3688	R3688	R3686	Wilhelm-Ziervogel-Straße	9,9	250	250
R3690	R3690	R3688	Wilhelm-Ziervogel-Straße	39,6	250	250
R3903	R3903	R3904	Zollstraße	66,9	300	300
R3902	R3902	R3903	Zollstraße	68,1	300	300
R3901	R3901	R3900	Zollstraße	67,9	300	300
R3900	R3900	R3515	Zollstraße	22,5	300	300
R3515	R3515	R3514	Zollstraße	15,3	250	250
R3511	R3511	R3512	Zollstraße	36,4	200	200
R3512	R3512	R3513	Zollstraße	44,8	250	250
R3513	R3513	R3514	Zollstraße	37,6	300	300
R3905	R3905	R3906	Zollstraße	25,7	300	300
R1782	R1782	R1779	Zollstraße	32,0	200	200
R1783	R1783	R1782	Zollstraße	31,2	200	200
R1784	R1784	R1783	Zollstraße	7,5	150	150
R1779	R1779	R1778	Zollstraße	8,2	200	200

Objekt-bezeichnung	Knoten Zulauf	Knoten Ablauf	Strassenname	Länge (m)	Profilbreite (mm)	Profilhöhe (mm)
R3904	R3904	R3905	Zollstraße	67,0	300	300
R1781	R1780	A2067	Zollstraße	43,4	300	300
			Gesamt:	44.794,1	m	

Regenwasser- Druckleitungen						
ADL23	ADL23	R1664a	Heinrich-Zille-Straße	146,68	600	600
ADL 23.2	RW_PW_23.1	ADL23	Heinrich-Zille-Straße	28,96	180	180
ADL23.1	RW_PW_23.1	ADL23	Heinrich-Zille-Straße	26,78	180	180
R-DL-Löd	R-PW-Löd	R4272	Löderburger Straße	146,4	400	400
			Gesamt:	348,8	m	

Bode-Wipper
Wasser- und Abwasserzweckverband

Der Verbandsgeschäftsführer

Beschlussvorlage

Gremium:	Verbandsversammlung	Vorlage-Nr.	30/2022
Einreicher:	Herr Beyer	Sitzung am:	20.12.2022
Erarbeitet:	Herr Beyer	Sitzungsart:	Öffentlich
		TOP	18

Beschlussgegenstand:

Optionserklärung zur weiteren Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper" beschließt die Optionserklärung zur weiteren Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts wie folgt:

*„Es wird gemäß § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG erklärt, dass für den WAZV „Bode-Wipper" als juristische Person des öffentlichen Rechts der § 2 Absatz 3 UStG in der am 21. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar **2025** ausgeführte Leistungen weiterhin angewendet wird."*

Begründung/Darstellung des Sachverhaltes:

Siehe Anlage

Staßfurt, den 01.12.2022

.....
Andreas Beyer

Abstimmung	
Stimmen Soll	56
Stimmen Ist	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT

SGSA, Sternstr. 3, 39104 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. kreisfreien Städte
2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
3. Verbandsgemeinden
4. Zweckverbände

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Sparkasse MagdeBurg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Pankrath
Durchwahl: 0391 5924-372

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
	pa	18.11.2022

Gesetzgeberische Debatte über die weitere Verlängerung der Optionsfrist zum § 2b Umsatzsteuergesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene informieren, dass im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum Jahressteuergesetz 2022 eine Diskussion darüber eröffnet wurde, die Optionsfrist zum § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) um weitere zwei Jahre, bis zum Ende des Jahres 2024, zu verlängern. Dem Vernehmen nach soll das Bundesministerium der Finanzen (BMF), hierzu einen Gesetzestext als Formulierungshilfe für die Bundestagsfraktionen vorlegen. Wenngleich diese Formulierungshilfe offiziell noch nicht vorliegt, scheint nach Einschätzung der Bundesverbände die erneute Fristverlängerung wahrscheinlich. **Ausdrücklich weisen wir dennoch darauf hin, dass diese weitere Fristverlängerung noch nicht endgültig entschieden und rechtskräftig im Bundesgesetzblatt verkündet ist.**

Allgemein war das Auslaufen der Optionsfrist zum § 2b UStG zum Ende dieses Jahres als endgültiger Endpunkt der Fristenregelung verstanden worden. Insofern haben Sie vor Ort mit viel Energie die Neuausrichtung der Umsatzbesteuerung für das kommende Jahr vorbereitet. Aus unserer Sicht wäre eine weitere Verlängerung der Optionsfrist zum § 2b UStG dennoch zu begrüßen, weil es nach wie vor erhebliche Meldungen über Probleme, offene Fragen und Interpretationsbedarf des § 2b UStG gibt.

Soweit der Bundesgesetzgeber diese Fristverlängerung beschließt und Sie von einer weiteren Verlängerung der Optionsfrist Gebrauch machen wollen, bedarf es u. E. eines Gemeinde- oder Stadtratsbeschlusses, den Sie unverzüglich, d. h. noch vor Ende des Jahres, vorbereiten sollten. Dies kann durch Einbeziehung in eine in diesem Jahr noch stattfindende Sitzungsfolge oder gem. § 53 Abs. 4 Satz 5 KVG auch ohne Einhaltung einer Frist und formlos im Rahmen

einer Sondersitzung erfolgen. Im kommenden Jahr wäre die Vertretung darüber zu informieren, ob die Gesetzesänderung realisiert wurde und die Umsetzung dem Beschluss entsprechend erfolgt.

Ob und in welchen konkreten Fallgestaltungen eine Erklärung der Kommune gegenüber der Finanzverwaltung erforderlich wird, lässt sich aktuell nicht abschließend beurteilen. Sobald uns die Formulierungshilfe bzw. der Gesetzesentwurf bekannt wird, werden wir weitergehende Informationen zum Verfahren geben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Pankrath

Andreas Beyer

Von:	Andreas Beyer <andreas.beyer@bode-wipper.de>
Gesendet:	Sonntag, 20. November 2022 09:30
An:	Rene.Zok@stassfurt.de; info@saale-wipper.de; 'hmahrholdt@stadt-hecklingen.de'
Cc:	Thomas Schulz; 'Susanne Ambrosius'; Karin Nicolai
Betreff:	§ 2b UStG
Anlagen:	§2bUStG.pdf

Sehr geehrte Herren,

ich beziehe mich auf unsere gemeinsamen Gespräche zur zukünftigen Besteuerung der Leistungen, die der WAZV "Bode-Wipper" für seine Mitgliedsgemeinden erbringt. Trotz massiver Kritik hatte die Bundesregierung bis zuletzt am Auslaufen der Optionsfrist zum 31.12.2022 festgehalten. Vollkommen überraschend erhalten wir nunmehr Informationen, dass der Gesetzgeber nun wohl doch eine Fristverlängerung bis 31.12.2024 zustimmen soll. Es ist zwar noch nicht beschlossen, soll aber als sicher gelten.

Entsprechendes Informationsschreiben des Städte- und Gemeindebundes füge ich als Anlage bei.

Was bedeutet das für unsere vertraglichen Verhältnisse?

Unabhängig davon, ob eine Verlängerung kommt, wird der WAZV "Bode-Wipper" zweigleisig fahren und in seiner Sitzung am 20.12. einen Tagesordnungspunkt „auf Vorrat" aufnehmen. Sofern die Frist verlängert wird, ändert sich für die Verbandsgemeinde „Saale-Wipper" und Stadt Staßfurt nichts. Kurzfristig wird geprüft, inwiefern die jetzt im Entwurf vorliegenden Zweckvereinbarungen einer Anpassung bedürfen. Für die Stadt Hecklingen wäre sodann die Kalkulation der Schmutzwassergebühren am Flughafen zu überarbeiten, da dadurch die Gebühren um ca. 80 Cent/m³ sinken.

Sobald es neue Informationen gibt, informiere ich entsprechend.

Freundliche Grüße

Andreas Beyer